

23.05.25

LANGE NACHT
DER KIRCHEN

WIEN

wir können

#HOFFEN

WWW.LANGENACHTDERKIRCHEN.AT

#lndk



Foto: Daniel Zanetti

SO SIEHT tv.orf.at/orf3
Barbara Rett
KULTUR AUS



*Herzlich willkommen! Genießen Sie die
Lange Nacht der Kirchen 2025
in Wien!*

Wir weisen darauf hin, dass während der Veranstaltung Fotos und Filmaufnahmen angefertigt werden, die für die aktuelle und zukünftige Berichterstattung bzw. für redaktionelle Beiträge über die Lange Nacht der Kirchen verwendet werden.

Programmhäfte
im Raum Wien
zugestellt durch



IMPRESSUM

Herausgegeben im Auftrag von
und für den Inhalt verantwortlich:
Vikariat Wien-Stadt,
Wollzeile 2, 1010 Wien

Inhalt

Redaktion: Vera Rieder, SI Dr. Matthias Geist, Bernd
Gratzer, MMag.^a Johanna Magdalena Guggenberger, Stefan
Lorger-Rauwolf, Mag. Markus Pories, Mag. Georg Radlmair

Konzept und graphische Gestaltung

Vera Rieder

Fotorechte

Fotos mit freundlicher Genehmigung zur Verfügung gestellt:
Fotos Fischer, Geist © Evangelischer Pressedienst
Foto Schutzki © LANGE NACHT DER KIRCHEN/Speringer
Fotos Kardamakís © F. J. Rupprecht
Foto Van der Bellen © Jork Weismann
Foto Kubin © Margarete Jarmer
Foto Ludwig © PID Gregor Kuntscher
restl. Fotos (außer anders angegeben): Archiv LANGE NACHT DER KIRCHEN,
Schönlaub, Wikipedia, privat

Kooperationspartner: Alexander Müller, www.alexander-mueller.at

Planmaterial Wien © OpenStreetMap

Druck

Gutenberg Druck – Print Alliance HAV Produktions GmbH, Bad Vöslau

Inhaltsverzeichnis

Wir laden Sie ein!

Infos zur Langen Nacht der Kirchen	4
Wichtiges kurz gefasst	14

Programm in Wien

1. Bezirk	16
2. Bezirk	58
3. Bezirk	66
4. & 5. Bezirk	76
6. & 7. Bezirk	84
8. & 9. Bezirk	98
10. Bezirk	114
11. Bezirk	124
12. Bezirk	130
13. Bezirk	136
14. Bezirk	146
15. Bezirk	152
16. Bezirk	158
17. Bezirk	164
18. Bezirk	168
19. Bezirk	176
20. Bezirk	186
21. Bezirk	190
22. Bezirk	194
23. Bezirk	202

Programm außerhalb von Wien

Niederösterreich Nord	212
Niederösterreich Süd	224

Wir laden Sie herzlich ein!

Lassen Sie sich ein und lassen Sie sich überraschen

Seit 2005 laden wir Sie bei der **LANGEN NACHT DER KIRCHEN** ein,

die verschiedenen Kirchen kennenzulernen: nicht nur die Gebäude, sondern auch und vor allem, was es darin zu entdecken gibt – die verschiedenen Konfessionen (Untergruppen der christlichen Religion) und ihre jeweils spezielle Art der Architektur, ihre unterschiedlichen Formen des Gottesdienstes und ihr individuelles Angebot an die Menschen.

Nützen Sie die Gelegenheit, ...

- ... ungewöhnliche, normalerweise nicht zugängliche Orte zu erkunden
- ... spannende Abwechslung aus Klassik & Moderne zu erleben
- ... in einen anregenden Austausch über Themen unserer Zeit einzusteigen
- ... die Stille für sich selbst zu entdecken.

Tradition und Experiment, Gewohntes und Ungewohntes –

alles hat hier Platz: Die Lange Nacht ist eine Möglichkeit, neue Erfahrungen zu machen. Sie erhalten Einblick, wie sich Kirchen in das gesellschaftliche Leben heute einbringen: soziale und caritative Projekte, Oasen der Sinnsuche, Plattform für den Austausch von Meinungen und Erfahrungen, Visionen einer besseren Welt,

Die Lange Nacht der Kirchen möchte zeigen, was Kirche alles ist, und gleichermaßen anregen zur Auseinandersetzung mit den (auch kircheninternen) »heißen Eisen«, die die Menschen beschäftigen und berühren, und das vor allem mit einem selbstkritischen Blick nach innen: Wie und wo kann die Kirche, können christliche und religiöse Gemeinschaften die großen Themen der Zeit mitgestalten?

Ich freue mich, dass die Lange Nacht der Kirchen ein eindrückliches Bild für das Miteinander der christlichen Konfessionen ist. Ein schöneres Zeichen für das gute Leben von vielen unterschiedlichen Kirchen in unserer schönen Stadt Wien kann man sich gar nicht vorstellen.



Dr. Michael Ludwig

Bürgermeister und Landeshauptmann von Wien

Das diesjährige Motto »wir können hoffen – wir können #offen« öffnet gerade im Heiligen Jahr 2025, das unter dem Leitgedanken »Pilger der Hoffnung steht«, viele Türen für eine zeitgemäße Auseinandersetzung mit der Idee von Hoffnung und Offenheit. Als Vertreter des Papstes in Österreich heiße ich Sie herzlich willkommen zu einem Abend des Gebetes und der Kunst, der Begegnung und des Dialogs.



Pedro López Quintana

Apostolischer Nuntius in Österreich

Nur gemeinsam können wir in einer Welt voller Spannungen einen guten Rückenwind erfahren. Diesen neuen Aufbruch wünsche ich uns allen, wenn wir in dieser Langen Nacht der Kirchen wieder gemeinsam üben, gemeinsam zu glauben, zu lieben und vor allem: zu hoffen – ehrlich!



SI Dr. Matthias Geist

Superintendent Evangelische Kirche A.B. Wien

In dieser Nacht wollen wir uns darauf konzentrieren, dass wir hoffen können. Hoffen aus der Zusage Gottes heraus: »Ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.« Somit wünsche ich uns allen eine hoffnungsvolle, hoffnungsfrohe Lange Nacht der Kirchen!

P. Mag. Dariusz Schutzki
Bischöfsvikar von Wien



Als Kirchen wollen wir offen sein für die Fragen der Menschen. In der Hoffnung, voneinander zu lernen und einander zu bereichern, öffnen wir unsere Türen, um mit offenen Augen und Herzen aufeinander zuzugehen.



Bischöfin Maria Kubin
Altkatholische Kirche Österreich

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein lebendiges Zeichen gelebter Ökumene und ein offenes Tor für alle, die Kirche erleben und neu entdecken möchten. Die ökumenische Zusammenarbeit aller 16 im ÖRKÖ vertretenen Kirchen macht die Lange Nacht der Kirchen zu einem einzigartigen Fest des Glaubens und der Gemeinschaft.

Bischof Tiran Petrosyan
Vorsitzender des Ökumenischen Rates der Kirchen
in Österreich (ÖRKÖ)



»Hoffnung hat immer mit Zukunft zu tun« – so wollen wir ein starkes Zeichen setzen, dass auch in diesen unsicheren Zeiten Gemeinsamkeit und Zusammenhalt mit Blick auf unseren Herrn und Gott Jesus Christus ein helles Licht der Hoffnung auf eine friedliche und friedliebende Zukunft sind.



Erzbischof Dr. Arsenios Kardamakis
Metropolit von Austria und
Exarch von Ungarn und Mitteleuropa

Hingehen und dabei sein

*hunderte Veranstaltungen an einem Abend
genießen – ganz ohne Eintrittsticket*

Einfach hingehen und dabei sein reicht aus!

Sie brauchen keine Vorkenntnisse zu haben und schon gar keine Scheu – die vielfältigen Angebote lassen eine große Auswahl zu, sodass für fast jeden Geschmack etwas dabei ist. Die Kirchen möchten ihren Besucher:innen die Möglichkeit bieten, ganz unverbindlich in Kontakt zu kommen – ob Sie nur schnell reinschnuppern oder sich intensiv mit einem Thema beschäftigen, bleibt ganz Ihnen überlassen.

Wir laden Sie ein, sich ansprechen zu lassen von diesem Programm,

das einlädt zum Erleben, Genießen und Mitmachen – Musik, Worte, Stille, die kirchlichen Räume ... da und dort wird es vielleicht eng, wenn das Interesse gar groß ist, dafür benötigen Sie keine Anmeldung* und kein Eintrittsticket. Kommen auch Sie vorbei – wir freuen uns auf Sie!

Veranstalter: Die christlichen Kirchen in Wien

Die Lange Nacht der Kirchen ist ein ökumenisches Projekt, an dem sich alle Kirchen, die im *Ökumenischen Rat der Kirchen in Österreich* (ÖRKÖ) vertreten sind, beteiligen. Von der Altkatholischen Kirche über die Evangelischen Konfessionen und die verschiedenen Orthodoxen Kirchen bis zur Römisch-katholischen Kirche – sie alle stehen hinter der Langen Nacht der Kirchen und öffnen ihre Türen für Sie!

Wenn Sie mehr zu den einzelnen Konfessionen erfahren möchten, besuchen Sie unsere Website – oder die Plattformen von ÖRKÖ und PRO ORIENTE.

www.langenachtderkirchen.at/ueber-die-lange-nacht
www.kirchen.at · www.oekumene.at · www.pro-oriente.at



*Bei einzelnen Angeboten ist eine Anmeldung nötig. Details dazu im Programmheft.

Wir können hoffen!

Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben. vgl Jer 29,11

Gedanken des Heils

»Denn ich, ich kenne die Gedanken, die ich für euch denke – Spruch des Herrn –, Gedanken des Heils und nicht des Unheils; denn ich will euch eine Zukunft und eine Hoffnung geben.«

Kriege, Katastrophen, Krankheit und Tod, Wirtschaftskrisen und Unglücksfälle – soll man da nicht auf »Gedanken des Unheils« kommen, wie die Israeliten in der Babylonischen Gefangenschaft? Ist Hoffnung nicht eine weltfremde Träumerei?

Jeremia ruft uns als Prophet des Herrn zu: Es zahlt sich aus, auch in dieser schwierigen Situation die Hoffnung nicht zu verlieren, denn der Grund unserer Hoffnung ist die Zusage unseres Gottes.

Und wir dürfen, ja wir müssen dafür sorgen, dass die Welt um uns herum nicht hoffnungslos wird.

Also nicht weltfremd träumen, sondern mitten in unserer Welt, in unserer Gesellschaft so gut wir können die Hoffnung spürbar machen.

Dafür sorgen in dieser Nacht die verschiedenen Kirchen mit ihren vielfältigen Angeboten und Aktionen, all das soll deutlich machen: Wir können hoffen!

»Suchet das Wohl der Stadt, und betet für sie zum Herrn; denn in ihrem Wohl liegt euer Wohl!«, schreibt Jeremia weiter – und das gilt nicht nur für die Stadt (Wien), sondern für alle Gemeinden, Dörfer und Orte, in denen die Kirchen geöffnet sind: Zum Wohl aller Menschen, die hier leben.

So ist unser Hoffnungs-Motto eine Einladung an alle, die offenen Kirchen zu betreten: Denn »wir können #OFFEN!«

2025 steht die Lange Nacht unter dem Motto »Hoffnung«. Ein starkes Wort in einer Zeit voller Unsicherheit. Hoffnung zu geben ist nicht leicht, aber nötiger denn je. Eine offene Tür ist mehr als ein Eingang – sie ist eine Einladung. Sie bedeutet: Komm herein, sprich mit uns, sei Teil unserer Gemeinschaft.

Dr. Alexander Van der Bellen
Bundespräsident



Für mich ist das Motto »wir können #offen« besonders, weil es das Prinzip unseres Glaubens und den Leitgedanken des Heiligen Jahres »Pilger der Hoffnung« aufnimmt. Immer wieder hoffen wir, in unseren Gebeten ist Hoffnung und Vertrauen ausgedrückt. Danke all den unzähligen

Mitwirkenden, die zu diesem Motto und zur Hoffnung auf das gute Miteinander beitragen.

Josef Grünwidl
Apostolischer Administrator der Erzdiözese Wien



Hoffnung schließt das Unvorhersehbare nicht aus, da sie darauf vertraut, dass am Ende das Leben den Tod besiegt und wir bei Gott aufgehoben sein werden. Ich danke allen, die bei der Langen Nacht der Kirchen über ihre Hoffnung ins Gespräch kommen wollen.

Pfr. Dr. Mario Fischer
Generalsekretär der Gemeinschaft
Evangelischer Kirchen in Europa (GEKE)



Heuer sind wir der Hoffnung auf der Spur

und laden Sie dazu ein, sich mit uns gemeinsam hoffnungsvoll auf den Weg zu machen!

Eine Erfolgsgeschichte seit zwei Jahrzehnten

2025 – zur 21. Langen Nacht der Kirchen in Wien – dürfen wir auf eine sehr erfreuliche Entwicklung dieser Veranstaltung zurückblicken. Jedes Jahr konnten wir in Wien mehr als 100.000 Besucherinnen und Besucher bei jeweils etwa 1000 Programmpunkten begrüßen – und österreichweit jeweils mehr als 300.000 Gäste bei knapp 3000 Veranstaltungen.

Auch heuer laden wir Sie wieder zu einem vielfältigen Programm ein: Genießen Sie den Blick über die Dächer der Stadt von den Kirchtürmen aus und entdecken Sie die geheimen Gänge unter den Kirchenräumen, meditieren Sie zu gregorianischen Chorälen und erleben Sie das Rockkonzert aus der ersten Kirchenreihe.

Zu Gast bei Freundinnen und Freunden

Dass die Lange Nacht der Kirchen von unzähligen Engagierten mit viel Herzblut und Liebe vorbereitet wird, spüren Sie sofort, wenn Sie den Kirchenraum betreten. Denn die eigentlichen Veranstalter:innen sind die Pfarren und Gemeinden sowie tausende meist ehrenamtliche Mitarbeiter:innen, die vor und während der Langen Nacht zehntausende Stunden Zeit investieren, um den Abend für Sie zu einem Erlebnis zu machen.

Mit dem Glockengeläut ab 17:50 Uhr wird in bewährter Weise am 23. Mai in 180 Kirchen in Wien und hunderten weiteren in ganz Österreich die Lange Nacht wieder eingeläutet. Wir wünschen Ihnen einen schönen Abend und viele interessante Erfahrungen, Gespräche und Eindrücke. Viel Spaß bei der Langen Nacht der Kirchen in Wien!

Hand in Hand zur Langen Nacht der Kirchen

Ein paar Stunden den »Staub von der Seele« nehmen mit Kulturbuddys und »Hunger auf Kunst & Kultur«

Kunst, Kultur und vieles mehr – zum Nulltarif

Auch Menschen mit finanziellen Engpässen haben ein Recht auf Kunst und Kultur, sie sind aber nicht immer in der Lage, das vielfältige Kultur- und Freizeitangebot selbständig in Anspruch zu nehmen. Der Kulturpass der Aktion **»Hunger auf Kunst & Kultur«** ermöglicht den freien Eintritt und das **Kulturbuddy-Projekt der Caritas** unterstützt hierbei bei der Teilhabe.

Das geht gut zusammen!



Caritas
&Du
Kulturbuddy

Kulturbuddys sind Freiwillige, die gemeinsam mit Einzelpersonen oder Kleingruppen Veranstaltungen besuchen. Sie helfen Hürden zu überwinden und fungieren als Türöffner:innen, bauen Brücken zwischen Menschen verschiedener Kulturen und fördern somit die kulturelle Teilhabe. Zugute kommt dies Teilnehmer:innen aus Caritaseinrichtungen und weiteren sozialen Einrichtungen, ermöglicht durch die Kooperation mit »Hunger auf Kunst & Kultur«.

Bei der Langen Nacht der Kirchen sind alle Veranstaltungen kostenfrei zugänglich – selbstverständlich also, dass wir diese Initiativen unterstützen. Wir freuen uns über die Kooperation mit »Hunger auf Kunst & Kultur« und Kulturbuddys!

www.zeitschenken.at

www.hungeraufkunstundkultur.at

Spaziergänge zu besonderen Schwerpunkten

Gratis-Führungen durchs nächtliche Wien

Verschiedene Initiativen laden anlässlich der Langen Nacht der Kirchen zu Gratis-Spaziergängen mit unterschiedlichen Schwerpunkten ein. Achtung: Es kann eine Anmeldung erforderlich sein! Alle Angebote und Informationen im Detail finden Sie hier.

Tour mit den **austria.guides**

17:00-18:00 **Von Passau nach Assisi mitten in Wien** | Wir spazieren vom Riesentor über den Stock im Eisen zum Mosesbrunnen. Das Ende des kleinen Spaziergangs wird bei der Franziskanerkirche sein.

18:30-19:30 **Begleiterin:** Susanne Herrmann · www.wien-begeistert.at
Treffpunkt: 1010 Wien, Stephansplatz, vor dem Riesentor
Achtung: Beschränkte Teilnehmer:innenzahl, Anmeldung online unbedingt erforderlich!



»Polonika« Kirchen-Tour

19:00-21:00 **»Auf den Spuren der polnischen Heiligen«** | Wir besuchen mehrere Orte in der Wiener Innenstadt, die mit den polnischen Heiligen Johannes Paul II., Maria Faustyna Kowalska, Maximilian Kolbe, Stanislaus Kostka und Hyazinth von Polen in Verbindung stehen.

Unter anderem werden folgende Kirchen besucht: Minoritenkirche, Kirche am Hof, Stanislaus-Kostka-Kapelle, Domkirche St. Stephan, Kirche Maria Rotunda – Dominikanerkirche, Jesuitenkirche, Franziskanerkirche, St. Anna Kirche.

»Polonika« ist die am längsten existierende Zeitschrift der polnischen Community in Österreich und eines der ältesten Ethnomedien Österreichs.

Infos zum Veranstalter: www.polonika.at

Treffpunkt: 1010 Wien, Minoritenkirche, vor dem Haupteingang

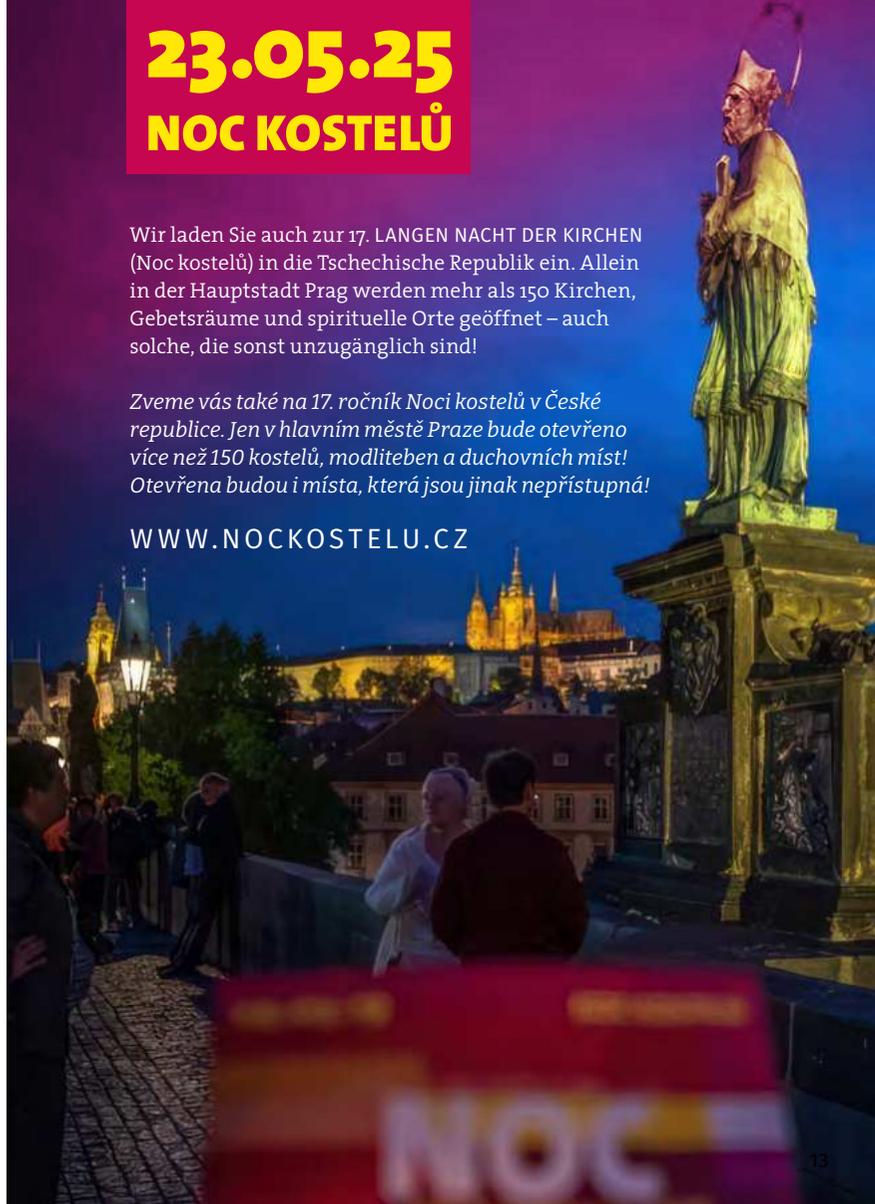
23.05.25

NOC KOSTELŮ

Wir laden Sie auch zur 17. LANGEN NACHT DER KIRCHEN (Noc kostelů) in die Tschechische Republik ein. Allein in der Hauptstadt Prag werden mehr als 150 Kirchen, Gebetsräume und spirituelle Orte geöffnet – auch solche, die sonst unzugänglich sind!

Zveme vás také na 17. ročník Noci kostelů v České republice. Jen v hlavním městě Praze bude otevřeno více než 150 kostelů, modliteben a duchovních míst! Otevřena budou i místa, která jsou jinak nepřístupná!

WWW.NOCKOSTELU.CZ



Eine grenzüberschreitende Nacht ...

Wir freuen uns, dass sich die Lange Nacht der Kirchen auch über unsere Landesgrenzen hinaus etabliert hat und in vielen Ländern zu einem Fixpunkt im Jahreskalender geworden ist: Seit 2010 öffnen in ganz Tschechien die Kirchen ihre Tore zur **»Noc kostelů«**. In zweijährigem Rhythmus ist auch die Schweiz mit dabei. Und die erfolgreiche Kooperation mit Südtirol und Belluno wird ebenfalls prolongiert – selbstverständlich auch wieder auf italienisch als **»Lunga Notte delle Chiese«**.

Wichtiges kurz gefasst

Die Kirchen sind in Wien **bezirkswise geordnet**. Am Beginn jedes einzelnen Kapitels finden Sie einen **Stadtplan**, in dem alle teilnehmenden Kirchen mit Nummern gekennzeichnet sind. Bei jeder Kirche finden Sie **Adresse und Verkehrsanbindung**, die einzelnen Programmpunkte sind auf einer **Zeitleiste** angeordnet. Außerhalb von Wien sind die Gebiete **Niederösterreich Nord (Weinviertel)** und **Niederösterreich Süd (Industrieviertel)** enthalten – die teilnehmenden Orte sind in Regionen gegliedert und die Kirchen scheinen **in geographischer Nähe zueinander** auf, von Nord nach Süd und von West nach Ost. Damit Sie sich bei den **hunderten Programmpunkten** leichter zurechtfinden, helfen die Icons der Veranstaltungskategorien.

- | | |
|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  Gottesdienst, Liturgie, Gebet |  Ökumenische Veranstaltung |
|  Kinder- & Familienprogramm |  Musikprogramm klassisch |
|  Diskussion, Lesung, Vortrag |  Musikprogramm modern |
|  Jugendprogramm |  Gespräch & Begegnung |
|  Führung, Ausstellung |  Stille, Andacht, Anbetung |
|  Schöpfungsverantwortung |  Film, Tanz, Theater, Kabarett |
|  unkonventionelle Angebote |  fremdsprachiges Angebot |
|  barrierefreier Zugang |  Kulinarisches Angebot |
|  technische Hörhilfe vorhanden |  Fair-Trade Produkte |

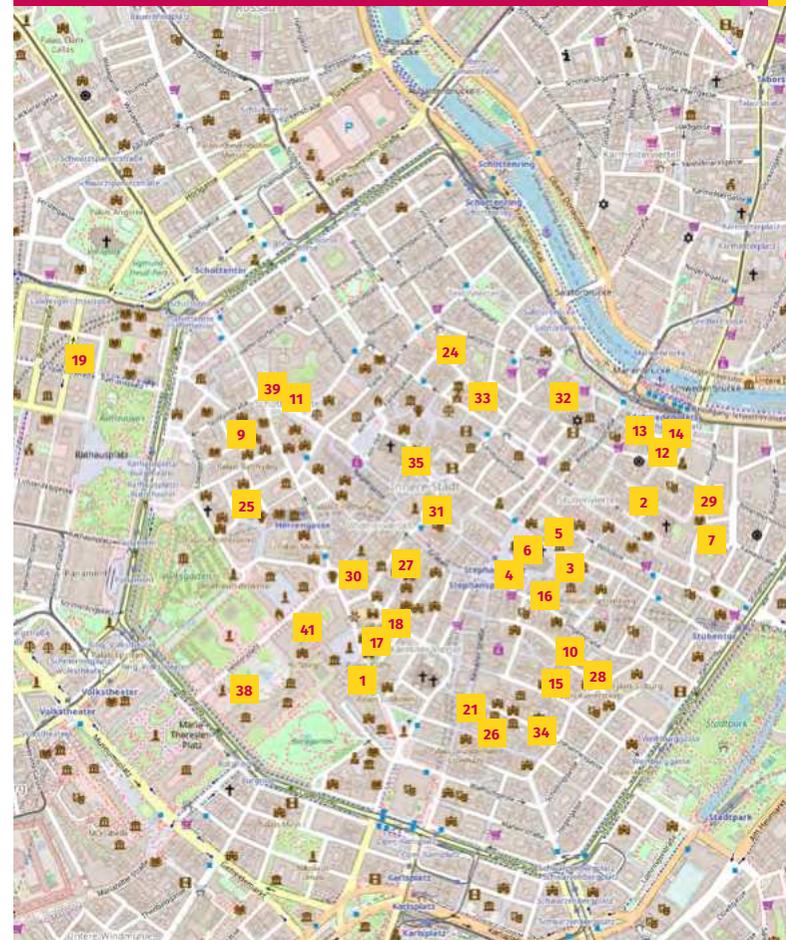


Kulturschätze klingen über Grenzen hinaus. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung des Vereins „Unser Stephansdom“ widerspiegelt.

1. Bezirk	Seite
1 Augustinerkirche	18
2 Bernardikapelle Heiligenkreuzerhof	19
3 Christliche Lehrerschaft Wiens	21
4 Curhauskapelle	21
5 Dom Museum Wien	22
6 Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan – Stephansdom	22
7 Dominikanerkirche S. Maria Rotunda	23
8 Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung	25
9 Figlhaus – Akademie für Dialog und Evangelisation	26
10 Franziskanerkirche – Hl. Hieronymus	26
11 Gesprächinsel	27
12 Griech.-orth. Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit	28
13 Griech.-orth. Kirche zum Hl. Georg	29
14 Griech.-orth. Kapelle zum Hl. Johannes Chrysostomos	29
15 Hauskapelle des OFS Wien	30
16 Hl. Elisabeth im Deutschen Haus – Deutschordenskirche	30
17 Innere Stadt – Lutherische Stadtkirche	31
18 Innere Stadt – Reformierte Stadtkirche	32
19 Junge Kirche Wien & Katholische Hochschuljugend	33
20 Katholisches Bildungswerk	34
21 Malteserkirche – Hl. Johannes der Täufer	34
22 Mamas Café	35
23 Mamas Werkstatt	36
24 Maria am Gestade	36
25 Maria Schnee – Minoritenkirche	37
26 Missio – Päpstliche Missionswerke	39
27 Österreichisches Katholisches Bibelwerk	41
28 St. Anna	42
29 St. Barbara (ukrainisch griech.-kath.)	43
30 St. Michael	43
31 St. Peter	45
32 St. Ruprecht	46
33 St. Salvator	47
34 St. Ursula	49
35 Stanislaukapelle	49
36 Theologische Kurse	50
37 Universität Wien – Evangelisch-Theologische Fakultät	52
38 Weltmuseum Wien Forum	52
39 Unsere Liebe Frau zu den Schotten	53
40 Verein »Unser Stephansdom«	55
41 Wiener Hofburgkapelle	55

1. Bezirk – Innenstadt



4

=

20

36

5

=

8

22

23

6

=

40

38

=

37

17

1

Augustinerkirche *röm.-kath.* Hofburg – Josefsplatz | www.augustinerkirche.wienU1, U3 (Stephansplatz), U1, U2, U4 (Karlsplatz),
U3 (Herrengasse), 2A (Albertinaplatz)

Die ehemalige k. u. k. Hofkirche und das Augustinerkloster wurden im Jahre 1327 von Friedrich dem Schönen gestiftet, heute weithin bekannt als Zentrum der Kirchenmusik. Mit 80 m Länge ist die Augustinuskirche die größte Bettelordenskirche Österreichs.

18:00-19:15 Feierliches Hochamt mit W. A. Mozarts »Missa solemnis« |

Die Augustinerkirche ist bekannt für ihre feierlichen 11-Uhr-Hochämter an Sonn- und Feiertagen. Wir eröffnen die Lange Nacht der Kirchen mit einem feierlichen Hochamt, das Dechant P. Matthias Schlögl OSA feiern und von der Kirchenmusik von St. Augustin unter der Leitung von KMD Peter Tiefengraber musikalisch mit Mozarts beliebter Missa solemnis gestaltet wird. Herzliche Einladung zum Mitfeiern!

www.hochamt.at/hochaemter/aktuelles-programm/**19:15-20:00 Die Königin der Instrumente bittet zur Audienz in die Augustinerkirche** |

Titularorganist Prof. Wolfgang Capek lässt nach dem feierlichen Hochamt die große Rieger-Orgel und die »Wiener Bach-Orgel« erklingen und spielt für Sie bekannte und weniger bekannte Werke von Johann Sebastian Bach, Wolfgang Amadeus Mozart, Charles-Marie Widor, Louis Vierne u.a.

20:15-21:00 Augustinerkirche & Herzgruft – wir nehmen beides unter die Lupe ... |

Ehrenaugustinerin Edith Schiavon führt durch die ehem. k. k. Hofpfarrkirche St. Augustin – eine der interessantesten und schönsten Kirchen Wiens, die eng mit der Geschichte unserer Stadt und des Kaiserhauses verbunden ist – und erklärt u.a., warum Herzen der Habsburger in der hiesigen Loretokapelle beigesetzt wurden. Nach der Führung besteht auch die Möglichkeit, die Herzgruft zu besuchen.

21:15-22:00 In der Augustinerkirche darf auch gelacht werden ... |

Humorvolle Musik aus Musical, Oper und Film gespickt mit gereimten Witzen und humorvollen Texten – mit dem Flötentrio Julia Dorfmeister-Höllner, Herbert Friedschroder & Carolin Ratzinger und Dechant P. Matthias Schlögl OSA (Rezitation). **WARNUNG:** Ihre Lachmuskeln können in dieser Stunde stark strapaziert werden!

22:15-23:00 »500 Jahre Palestrina« in der Augustinerkirche |

Der Chorus Cellensis singt unter der Leitung von Bacchine König die »Missa aeterna Christi munera« von Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525–1594). P. Nikolaus Schachtner OSA hält dazu Betrachtungen. Erleben Sie Palestrina, der in allem perfekte Ausgeglichenheit anstrebte und dessen Musik eine strenge Klarheit zeigt, wie sie in der christlichen Kunst seit dem Mittelalter nahezu einmalig ist.

2

Bernardikapelle Heiligenkreuzerhof*röm.-kath.*Schönlaterng. 5 | stift-heiligenkreuz.org

U1, U3 (Stephansplatz), U1, U4 (Schwedenplatz), 1A (Riemergasse)



Das – normalerweise nicht zugängliche! – Barockjuwel wurde 1661 erbaut und beherbergt Werke von Martino Altomonte († 1745) und Giovanni Giuliani († 1744), dem Lehrmeister Raphael Donners. 2001–03 umfangreiche Restaurierung der hochbarocken Zisterzienser-Kapelle.

16:00-22:00 Klosterprodukte aus dem Stift Heiligenkreuz |

Wildwürstel, Bio-Popcornmais, Bio-Kürbiskernöl, Bio-Kürbiskerne (Salz und Zimt), Blüten- und Waldhonig, Klostergeheimnis (= Marmelade), Klosteroblaten (mit Geschmack), Kloster-Kaffeebohnen, Brotbackmischung, Klosterlikör, verschiedene Gin-Sorten, Tonic, Klosterbier, CDs, Bücher, frischgebackenes Brot aus der Klosterküche und viele andere Produkte aus dem Wienerwald.

16:00-22:00 Komm vorbei! |

Wir Zisterzienser aus dem Stift Heiligenkreuz freuen uns, wenn Du vorbeikommst, mit uns betest und plauderst. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

- 17:00-22:00 Speis und Trank** | Wildleberkäse mit Wachauer Laberl und erfrischenden Getränken (Softdrinks, Spritzer, Klosterbier) serviert von Mönchen. 
- 17:55-18:00 Glocke am Dachreiter erklingt** | Die kleine Glocke im Dachreiter auf dem Dach der Bernardikapelle des Heiligenkreuzer Hofes läutet die Lange Nacht der Kirchen ein. 
- 18:00-18:30 Lateinische Vesper (Abendgebet der Kirche)** | Die Zisterziensermönche aus dem Stift Heiligenkreuz singen und beten die Vesper auf Latein im gregorianischen Choral. Tauche mit Herz und Seele ein in den Klang des über ein Jahrtausend alten Gebets der Kirche, das bis heute aktuell ist. 
- 18:30-19:00 Führung durch die Kapelle** | Ein Zisterziensermönch führt durch die barocke Kapelle und die Geschichte der Zisterzienser in Wien. 
Wiederholung um 20:00
- 19:30-20:00 Gregorianischer Choral mit Texten des Hl. Bernhard von Clairvaux** | Es werden ausgewählte gregorianische Choralstücke von den Zisterziensermönchen aus dem Stift Heiligenkreuz gesungen und einige Textpassagen des Hl. Bernhard vorgetragen.  
- 21:00-21:20 Komplet mit feierlichem Salve Regina** | Die Komplet ist das Nachtgebet der Kirche. Es singen die Mönche aus dem Stift Heiligenkreuz die lateinische Komplet im gregorianischen Choral und schließen dieses schöne Gebet mit dem feierlichen Salve Regina. 

3

Christliche Lehrerschaft Wiens *ökumenisch* *Stephansplatz 5, 4. Stock | www.clw.at*

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Als einziger christlicher Lehrerverein Wiens nutzen wir z.B. zur Steigerung der Berufszufriedenheit unser pädagogisches Netzwerk, beziehen Stellung, liefern Informationen zu aktuellen Entwicklungen und Trends. Weiterentwicklung und Optimierung des Bildungssystems sind Kerngebiete.

- 19:00-22:00 Die Christliche Lehrerschaft Wiens lädt ein** | Auch heuer  steht der einzigartige Blick auf den Dom für ein Selfie zur Verfügung! Wir laden ein zu Vortrag, Diskussion, Erfahrungsaustausch und Labstelle.
- 19:30-20:30 Erste Reihe Achterbahn** | Lesung aus dem Roman »Erste Reihe Achterbahn« von Lis Levell: in augenzwinkernder Nähe zur heiligen Schrift und mit humorvollem Verständnis für die pannenbesetzte Umsetzung in die tägliche Praxis begleiten wir die Protagonistin Sassi. Für Freunde des gepflegten Wortwitzes! Mit Gospels zum Mitsingen interpretiert von Jonny Blue. 

4

Curhauskapelle *röm.-kath.* *Stephansplatz 3 | www.dompfarre.info*

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Die Kapelle »Mariä Vermählung« im 1. Obergeschoß wurde 1742 von Kardinal Sigismund Graf Kollonitz geweiht. Sie ist ein 4-jochiger Saalbau mit Platzgewölben. Gewölbe und Fensterlaibungen sind mit schlichten Stuckfeldern ausgestattet, die Orgelempore mit einer vorgebauchten Brüstung.

- 19:00-19:45 Ensemble »Lesse faire a mi«** | Renaissancemusik – vokal/  instrumental mit Flöte, Gambe, Zink.
- 20:00-20:45 Ensemble »Voce Mea«** | Renaissancemusik – vokal. 

21:00-21:45 »Pillerkoor« | Traditionelle sowie moderne Chormusik aus Estland. Leitung: David Kaldma.



5

Dom Museum Wien *röm.-kath.*



Stephansplatz 6 | www.dommuseum.at

1A, 2A, 3A, U1, U3 (Stephansplatz), 1, 2, U4 (Schwedenplatz)

Einzigartig in seiner Kombination aus historischer Sakralkunst und Schlüsselwerken der Moderne, der Avantgarde und der zeitgenössischen Kunst. Der zeitgenössische Umbau des historischen Palais ermöglicht eine spannende Inszenierung und Gegenüberstellung von Alt und Neu.



18:30-19:15 Rundgang »In aller Freundschaft« | Das Dom Museum Wien nähert sich der universellen Bedeutung von Freundschaft als Teil des menschlichen Sozialverhaltens anhand hochkarätiger Kunstwerke: Grafik, Malerei, Skulptur, Fotografie, Video- und Installationskunst.



Achtung: Rundgänge auf 20 Plätze beschränkt,

Zählkarten ab 18:00 an der Museumskassa.

Das Museum ist bis 20:00 geöffnet.

Wiederholung der Führung um 19:15

dommuseum.at/freundschaft-information

6

Dom- und Metropolitanpfarre St. Stephan

röm.-kath.



Stephansplatz 1 | www.dompfarre.info

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Wahrzeichen von Wien, 1147 geweiht, ursprünglich romanisch, in Gotik und Barock baulich erweitert. In den letzten Kriegstagen des 2. Weltkrieges wurde der Stephansdom bei einem Brand schwer beschädigt und konnte in nur sieben Jahren wieder aufgebaut werden.



19:00-22:00 Gräbergang in St. Stephan | Meditativer Rundgang durch die Katakomben.



www.stephanskirche.at

19:00-22:00 343 Stufen in die Türmerstube | Besteigung des Südturms.



www.stephanskirche.at

19:00-20:15 The Longfield Gospel Singers | Ein 60-köpfiger Chor singt die bekanntesten Gospel-Songs und Spirituals.



Leitung: Georg Weilguny.

longfield.at

19:00-22:00 Alles, was Sie über den Verein »Unser Stephansdom« wissen wollten – aber nie zu fragen wagten | Der Verein »Unser Stephansdom« informiert über seine Arbeit zur Erhaltung und Geschichte des Doms. Besuchen Sie unseren Stand, stellen Sie Fragen und erfahren Sie mehr über Wiens Wahrzeichen.



www.stephansdom.at

20:30-21:45 Domorganist Ernst Wally spielt an den Orgeln des Stephansdoms



www.wiener-dommusik.at

22:00-23:00 Wiener Dommusik: 2 x Te Deum | Joseph Haydn: Te Deum für die Kaiserin & Georg Friedrich Händel: Dettinger Te Deum.



Stefan Zenkl (Bass), Vokalensemble St. Stephan, Wiener Domorchester. Leitung: Domkapellmeister Markus Landerer.

www.wiener-dommusik.at

23:00-24:00 Gregorianik mit der Choralschola der Wiener Hofburgkapelle



7

Dominikanerkirche S. Maria Rotunda

röm.-kath.

Postgasse 4 | wien.dominikaner.org

U3, 1A (Stubentor), U1, U4 (Schwedenplatz), 1, 2 (Dr.-Karl-Lueger-Platz)



1226 wurden die Dominikaner nach Wien gerufen und sind seitdem ohne Unterbrechung hier tätig. Die Klostergebäude gehen zum Teil bis auf das 13. Jhd. zurück. Die Klosterkirche gilt als die bedeutendste frühbarocke Kirche in Wien. Heute u. a. Ausbildungskonvent für die jungen Dominikaner.

17:20-17:55 Rosenkranzgebet | Die Geschichte des Dominikanerordens ist eng mit dem Rosenkranzgebet verbunden.



Die Dominikaner von Wien laden ein, dieses Gebet in Gemeinschaft zu beten. In der Kirche S. Maria Rotunda. Wenn möglich, bitte einen Rosenkranz mitbringen. Wer keinen hat, bekommt einen geschenkt!

18:00-18:45 Heilige Messe | Auch heute feiern die Dominikaner ihre 18-Uhr-Abendmesse. Mit Kurzpredigt und Orgelbegleitung.

18:45-19:15 Abendgebet mit den Dominikanern | Vesper mit Orgel.

Wir beten zusammen das »Abendgebet der Kirche«. Ein großer Teil dieser Feier besteht darin, dass Psalmen der Bibel im Wechsel gesprochen werden.

19:15-22:15 Begegnung im Kreuzgang | Austausch. Klösterliche Atmosphäre. Ausschank. Die Dominikaner laden ein, in ihrem sonst nicht öffentlich zugänglichen Kreuzgang (13.–17. Jh.) zu verweilen. Zugang über das Gartentürchen rechts von der Klosterpforte (Postgasse 4).

19:30-21:30 Rosenkranzknüpfen | Die Geschichte des Dominikanerordens ist eng mit dem Rosenkranzgebet verbunden. Der Rosenkranz als Gebetshilfe ist ein Perlenkranz, den man sich auch selber basteln kann.

Unter Anleitung besteht hier die Möglichkeit: im Thomasaal des Dominikanerklosters. Zugang über das Gartentürchen rechts von der Klosterpforte (Postgasse 4).

19:30-20:00 Berufungsgeschichten – Glaubenszeugnis junger Dominikaner | Wie ticken junge Ordensleute? Was führt sie dazu, in einen Orden einzutreten? Das Wiener Dominikanerkloster ist zugleich auch das Ausbildungshaus für die Studenten des Dominikanerordens in Österreich, Deutschland und Ungarn. Heute Abend kann man ihnen begegnen und von ihnen hören. In der Kirche S. Maria Rotunda.

20:15-20:45 »Betrachtung« | Orgelkonzert in der Kirche S. Maria Rotunda. Mit Werken von Boëly, Bach, Reger, Vierne und Rogg. Eine spirituelle Reise zu Freude, Hoffnung und Mysterium. An der Orgel: Bertalan Ablonczy.

21:00-21:30 »Mit dem Apostel Paulus hoffen« | Ausgewählte Textlektüre der Paulusschriften zum Thema Hoffnung – und Austausch; mit P. Dr. Jan Mičkovíc OP. Im Hutnersaal des Dominikanerklosters. Zugang über das Gartentürchen rechts von der Klosterpforte (Postgasse 4).

21:45-22:15 Themenführung »Maria geweiht« | Pfarrer P. Christoph Wekenborg OP stellt die Kirche S. Maria Rotunda unter einem ausgewählten Blickwinkel vor: das marianische Programm der Rosenkranzbasilika.

22:30-22:45 Nachtgebet mit den Dominikanern | Komplet mit Prozession und Orgel. Wir beten zusammen das »Nachtgebet der Kirche«. Ein großer Teil dieser Feier besteht darin, dass Psalmen der Bibel im Wechsel gesprochen werden.

8

Erzbischöfliches Amt für Schule und Bildung *röm.-kath.*

 **Stephansplatz 6, Zwettlerhof** | www.schulamt.at
Mamas Café | U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Das Erzbischöfliche Amt für Schule und Bildung ist zuständig für Angelegenheiten der schulischen Bildung, des Religionsunterrichts, der Kirchlichen Pädagogischen Hochschule und des katholischen Privatschulwesens in Österreich.

18:00-21:00 Was heißt hier katholisch? Katholische Bildung im Gespräch | Ein Abend zur gesellschaftspolitischen Relevanz katholischer Bildung – mit musikalischer Untermalung und Verköstigung im neu eröffneten »Mamas Café«.

18:00-19:00 Theolympia 2025: »Unheilige Allianz oder heilige Pflicht – Religion und Politik« | Auszeichnung der Finalist:innen der Religionsolympiade, Erzdiözese Wien theolympia.at/

19:15-19:45 Aspekte zur gesellschaftspolitischen Dimension katholischer Bildung | Impulsvorträge von MMag. Dr. Lukas Pallitsch, PhD und Dr.ⁱⁿ Katharina Limacher BA MA

20:00-21:00 Fürs bonum commune? Verantwortung und Auftrag katholischer Bildung im Gespräch | Theologisches Café mit MMag. Dr. Lukas Pallitsch, PhD, Dr.ⁱⁿ Katharina Limacher BA MA, Priv.-Doz. Rektorin MMag. DDr.ⁱⁿ Ulrike Greiner und HR Mag. Andrea Pinz

9

Figlhaus – Akademie für Dialog und Evangelisation *röm.-kath.*

Schenkenstraße 2 | akademie-wien.at

U3 (Herrng.), 1, D, 71, 37, 38, 40–44 (Schottentor), 1A (Teinfaltstr.)

Wie Leopold Figl im Geist des Dialogs und beherzter Glaubenskraft unterschiedlichste Menschen und einen Staat zusammengeführt hat, regt die »Akademie« einen neuen und freien Dialog zwischen Menschen mit verschiedenen persönlichen, religiösen und politischen Hintergründen an.

19:00–22:00 Sprit 4 your soul in der Künstlerkapelle



20:00–21:30 TALK über Gott und die Welt



Ein TALK über Gott und die Welt im Hof des Figlhauses mit spannenden, bekannten Persönlichkeiten – am Puls der Zeit mit aktuellen gesellschaftspolitischen Themen zu brennenden Fragen. Ein Dialog als Brückenschlag zwischen Gesellschaft und Glauben, zwischen unterschiedlichen Weltanschauungen und Meinungen. Der Talk wird moderiert und bietet die Möglichkeit zu Fragestellungen an die Talkgäste.

10

Franziskanerkirche – Hl. Hieronymus *röm.-kath.*

www.franziskaner.at

U1, U3 (Stephansplatz), 1, 2 (Weihburggasse)

Die 1611 geweihte Kirche ist geprägt von der barocken Innenausstattung, der ältesten Orgel Wiens im alten Betschor, zahlreichen kostbaren Reliquien und der ausgedehnten Gruftanlage mit kostbaren Särgen.

18:00–23:30 Klostersuppe im großen Refektorium



Der Erlös ist für die Speisung der Bedürftigen an unserer Klosterpforte bestimmt.

20:30–21:30 Geistliche Lieder gesungen vom Kärntner Chor in der



Kirche | Die »Kärntner Singgemeinschaft in Wien« ist ein gemischter Chor, der aus 38 Sängerinnen und Sängern besteht. Anfang der 1980er Jahre bildete eine Gruppe von Studierenden aus allen Regionen Kärntens in der Wiener Wahlheimat einen Chor mit dem Ziel, die Kultur des Kärntner Gesangs zu pflegen und bei regelmäßigen Advent- und Liederabenden sängerisch zu verbreiten.

22:00–23:00 Orgelkonzert Johannes Ebenbauer



Genießen Sie den Klang der ältesten funktionierenden Orgel Wiens, der Wöckherl-Orgel.

11

Gesprächinsel *röm.-kath.*

www.gespraechinsel.at

U3 (Herrngasse), U2 (Schottentor), 1A (Teinfaltstraße)



Das Gesprächsangebot ist offen für alle – unabhängig von Alter, Nationalität, Herkunft, religiöser Einstellung ... Das Gespräch ist absolut vertraulich und kostenlos, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Ihre Gesprächspartner sind erfahrene Seelsorger:innen.

17:00–17:45 InselGebet HoffnungsVoll #offen



Die romanische Kapelle im Schottenstift ist für viele Menschen ein über Jahrhunderte alter Ort der Hoffnung und Kraft. In dieser einzigartigen Atmosphäre wollen wir im Gebet #offen, der Hoffnung im Leben nachspüren und diese nähren.

18:00–18:30 zuhören gehört gelernt – in Kürze ein paar Übungen



Kennt Sie das 4-Ohren-Modell oder haben Sie schon einmal bewusst aktiv zugehört? In knapp 30 Minuten wollen wir Ihnen ein paar hilfreiche Übungen vorstellen, die Ihnen im Privaten und im Beruf das Miteinanderreden erleichtern können – denn vor dem Reden kommt das Hören! Kommen Sie vorbei und üben Sie mit uns – kostenlos, ohne Anmeldung und im vertraulichen Rahmen der Gesprächsinsel! **Wiederholungen um 19:00 und 20:00**

12

Griechisch-orthodoxe Kathedrale zur Hl. Dreifaltigkeit griech.-orth.

Fleischmarkt 13 | www.metropolisvonaustria.at

U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)



Die griechisch-orthodoxe Gemeinde zur Hl. Dreifaltigkeit konnte nach einem Dekret des Kaisers Josef II. 1787 gegründet werden, gleichzeitig wurde die gleichnamige Kirche am Fleischmarkt von Peter Mollner errichtet und 1858–61 durch einen Vorbau mit byzantinischen Formen erweitert.

19:00-20:00 Orthodoxe Vesper (Abendgebet) mit byzantinischem Gesang |



Das Gebet ist zentraler Bestandteil des Glaubenslebens der orthodoxen Kirche. Aus diesem Grund feiern wir gemeinsam eine orthodoxe Vesper (Abendgebet) mit byzantinischem Gesang (in griechisch/deutsch).

21:00-21:45 Kirchenführung |



In einer Kirchenführung durch die griechisch-orthodoxe Kathedrale zur Heiligen Dreifaltigkeit wird erklärt werden, wie der Kirchenraum aufgebaut ist und wie die orthodoxe Liturgie in diesem Raum gefeiert wird. Zudem werden Daten und Fakten zur Geschichte der Kirche und ihrer Kirchengemeinde vermittelt werden. Schließlich wird das gegenwärtige geistliche Leben Thema der Kirchenführung sein.

13

Griechisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Georg griech.-orth.

Griechengasse 8 | www.metropolisvonaustria.at

U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)



Das älteste orthodoxe Kirchengebäude Österreichs. Einschiffige Kirche mit einem Narthex an der Westseite, zwischen Griechen-gasse und Hafnersteig. Der ehemalige Gasthof »Küss den kleinen Pfennig« wurde 1803–06 in ein Gotteshaus umgewidmet.

18:00-18:45 Kirchenführung |



Die griechisch-orthodoxe Kirche zum Heiligen Georg ist von herausragender Bedeutung für die Geschichte der orthodoxen Kirche und Österreichs, weil sie die älteste orthodoxe Kirche in Österreich ist. In einer Kirchenführung werden ihre Geschichte, Architektur und Entwicklung durch die Jahrhunderte geschildert werden.

14

Griechisch-orthodoxe Kapelle zum Hl. Johannes Chrysostomos griech.-orth.

Hafnersteig 8 | www.orthodoxie.at

U1, U4, 1, 2 (Schwedenplatz)



Am 27. Februar 2018 wurde die neu eingerichtete Kapelle eingeweiht. Seither wird sie laufend verschönert und ist mittlerweile teilweise mit Wandfresken ausgemalt. Die Kapelle beherbergt eine deutschsprachige Gemeinde, die hier unter anderem jeden Sonntag die Göttliche Liturgie feiert.

20:00-20:45 Kirchenführung |



Es wird im Detail erläutert, wie aus einem profanen, leer stehenden Raum in kürzester Zeit eine Kapelle mit frühchristlichen und byzantinischen Gestaltungselementen wurde. Zudem wird die Entwicklung des geistlichen Lebens in der Kapelle als neues lokales Zentrum der Orthodoxie in Österreich zur Sprache kommen.

15

Hauskapelle des OFS Wien *röm.-kath.*

 Himmelpfortg. 19 – Top 4 | ofs-oesterreich.at
 U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Der 1221 gegründete Dritte Orden (»Tertiaren«) bestand ursprünglich nur aus Laien, die sich dem Werk des heiligen Franziskus zugehörig fühlten und die franziskanischen Ideale innerhalb ihrer Lebenswelt umsetzten; seit 2012 nennt er sich Ordo Franciscanus Saecularis (OFS).

16:00-22:00 Willkommen & Coffeetime | Wir sind für unsere Gäste und Interessenten da und bewirten mit Kaffee und Kuchen, Getränken und kleinen Snacks. Bis 22:00 Uhr werden wir gerne Rede und Antwort stehen, Fragen und Gespräche ermöglichen und vieles mehr. Daneben finden die weiteren Programmpunkte statt.

17:30-18:00 Vesper | Wir feiern die Vesper vom Tag mit unseren Gästen in der Hauskapelle.

18:30-20:00 »Brother sun, sister moon« | Filmvorführung mit anschließender Diskussion.

16

Hl. Elisabeth im Deutschen Haus – Deutschordenskirche *röm.-kath.*

 Singerstraße 7
 U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



In der 1326–75 im gotischen Stil erbauten Kirche befindet sich ein kostbarer niederländischer Flügelaltar aus dem Jahre 1520. Seit 2007 steht am Toreingang ein Mosaikbild der Hl. Elisabeth von Thüringen und Árpád-ház, angefertigt anlässlich des 800. Gedenkjahres der Geburt Elisabeths.

18:00-19:00 Maiandacht mit Vorstellung des Deutschen Ordens | Der Deutsche Orden ist eine römisch-katholische Ordensgemeinschaft. Im Rahmen der Maiandacht stellen wir unseren Orden näher vor.

19:00-19:15 Gemütliches Beisammensein im Deutschordenshof |



Unser Hof ist ein wenig bekanntes Kleinod inmitten der Wiener Innenstadt – genießen Sie das besondere Ambiente des Deutschordenshofes!

19:15-19:45 Konzert der Hoch- und Deutschmeister-Kapelle | Wir



laden ein zu einem besonderen Konzert im Deutschordenshof.

19:45-20:45 Lernen Sie die Kirche zur Hl. Elisabeth im Deutschen Haus



kennen | Bis ins 13. Jahrhundert reicht die Geschichte dieser besonderen Kirche zurück. Aus verschiedensten Jahrhunderten stammen der Flügelaltar, das Hochaltarbild und die weitere Ausstattung. Und was hat es mit den achtzig Wappenschilden auf sich?

21:00-22:00 Trio Megobrebi Dunaize | Hörgenius besonderer Art: Karin Diaz, Anita und Robert Iberer singen uralte traditionelle Volksmusik sowie christliche und vorchristliche sakrale Lieder aus Georgien, die zum UNESCO-Weltkulturerbe zählen.

17

Innere Stadt – Lutherische Stadtkirche *evang. A.B.*

 Dorotheergasse 18 | www.stadtkirche.at
 U1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang Oper), U1, U3 (Stephansplatz), D, 1, 2, 62, Badner Bahn (Kärntner Ring, Oper)



Die älteste evangelische Kirche Österreichs, einst die Kirche des Clarissenklosters St. Maria Königin der Engel. 1783 ersteigerte die evangelische Gemeinde A.B. vom Magistrat der Stadt Wien die Kirche und den angrenzenden Teil des Klostergebäudes.

18:00-20:00 Juli – Film und Gespräch mit Barbara Kaufmann und Pfarrerin Julia Schnizlein | Filmscreening von »Juli« (Ö 2023, Regie: Barbara Kaufmann) in der Kirche. Ein Film mit: Barbara Blaha, Marina Grujic, Tanja Grujic, Petra Ramsauer, Julia Schnizlein, Franziska Schwarz, Deborah Sengl, Ana Wetherall-Grujic, Olga Voglauer. Im Anschluss: Gespräch mit Regisseurin Barbara Kaufmann und Protagonistin Pfarrerin Julia Schnizlein.

20:00-21:00 Wir können hoffen – können wir hoffen? Ein Gespräch

zwischen Gunkl und Ulrich Körtner | Worauf können wir eigentlich hoffen? Was erhoffen wir uns? Und was ist der Grund unserer Hoffnung?

Über diese Fragen wird der Kabarettist Gunkl (Günther Paal) – ein deklariertes Atheist – mit Prof. Ulrich Körtner (evangelisch-theologische Fakultät der Universität Wien) ins Gespräch kommen. Die beiden haben zum Thema Hoffnung vermutlich unterschiedliche Zugänge und wahrscheinlich unterschiedliche Antworten auf die Frage nach der Hoffnung. Moderation: Doris Glaser.

21:00-22:00 Laudes organi: Ein junges Talent an der Orgel – Emil Petri

Emil Petri, Sieger des Orgel-Bundeswettbewerbs »prima la musica« 2024, musiziert an der Lenter-Orgel: Felix M. Bartholdy: Orgelsonate Nr. 4 in B-Dur Op. 65/4 Iván Eröd: Meditatio aus »Das Sein ist ewig« César Franck: Prelude, Fugue et Variation Op. 18 Johann S. Bach: Präludium und Fuge in D-Dur BWV 532

22:30-01:30 Church Clubbing – Dancefloor Halleluja

| Die letzten Stunden der Langen Nacht der Kirchen gehören nun schon traditionell der Jugend und werden von Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Pfarrgemeinde Wien-Innere Stadt gestaltet. Die Kanzel wird zum DJ-Pult, der Kirchenraum zum Dancefloor.

18

Innere Stadt – Reformierte Stadtkirche

evang. H.B.

 **Dorotheerg. 16** | www.reformiertestadtkirche.at

U 1, U 3 (Stephansplatz)

Am 25. Dezember 1784 eröffnet, zählt die Kirche zu den schönsten klassizistischen Bauten Mitteleuropas. Teil des Weltkulturerbes. Sitz der reformierten Gemeinde in der Innenstadt. Umfangreicher Umbau 1887, letzte Innenrestaurierung 2006.

18:00-19:00 Vienna Community Church

| Der VCC präsentiert eine reizvolle Auswahl an modernen geistlichen Liedern, Kammermusikstücken und mitreißenden christlichen Hymnen.

19:00-20:00 Camerata Reformata Sacra

| Das Kammerensemble präsentiert Werke von Johann Sebastian Bach.
Mitwirkende:
Violine – Elizabeth Koyama und Tiffany Geongyoon Lee
Violoncello – Jinseok Jeong
Orgel – Michelle Mi-Jung Kim

20:00-22:00 Erfrischungen und Köstlichkeiten

| im Gemeindesaal und im Hof.

20:00-21:00 Kirchenführungen**21:00-22:00 Bach-Händel-Chor**

| »Away with these self-loving lads« – Der Bach-Händel-Chor singt Meisterwerke der Chormusik, weltverliebt statt selbstverliebt.

19

Junge Kirche Wien und Katholische Hochschuljugend

röm.-kath.

Ebendorferstr. 8/1, 1. Stock | tinyurl.com/queerloungeu2

U2 (Rathaus), Straßenbahnen (Schottentor/Landesgerichtsstraße)



Die QueerLounge ist ein gemeinsames Projekt von Junge Kirche Wien, Katholische Hochschuljugend Wien, Queer Glauben und EvanQueer. Sie bietet Raum für Austausch und Begegnung von Queeren Christ:innen, Allies und Suchenden.

18:00-23:00 Glauben unterm Regenbogen

| Das QueerLounge-Team lädt ein:
· Interaktive Ausstellung rund um das Thema »Queer sein in der Kirche«
· »Queer Lounge spezial«: Genieße Regenbogendrinks und die bunte Atmosphäre der QueerLounge
· »Ein Stück vom Regenbogen«: Gestalte bunte Shirts und Buttons und nimm dir ein Stück vom Regenbogen mit nach Hause.
Veranstalterinnen: Junge Kirche Wien, KHJ Wien, Queer Glauben, EvanQueer

20

Katholisches Bildungswerk *röm.-kath.*Stephansplatz 3/2 | www.bildungswerk.at

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Öffentlich anerkannte Erwachsenenbildungseinrichtung in Trägerschaft der Erzdiözese Wien, bestehend aus den pfarrlichen Bildungswerken, Bildungsinitiativen und der Diözesanstelle. Eine Hauptaufgabe besteht darin, Bildung in Pfarren zu gestalten, zu stärken und zu leben.

18:00-19:30

Dreck – Theater hautnah | Ein Mann betritt die Bühne mit einem Strauß Rosen in der Hand. Sad ist Araber, an den Abenden verkauft er Rosen, um sein Studium zu finanzieren. Er erzählt von sich, dem Land, aus dem er kommt, von seinen Erinnerungen, Träumen und Hoffnungen, seinen Erfahrungen mit Fremdheit und Verachtung. Voller Poesie und doch immer wieder provozierend ...

Jürgen Heigl, österreichischer Schauspieler, interpretiert den Monolog »Dreck« von Schriftsteller Robert Schneider. Anschließend Gespräch und Austausch, Moderation: Dr.ⁱⁿ Katharina Renner (Theologin, Soziologin)

Anmeldung: anmeldung@bildungswerk.at



21

Malteserkirche – Hl. Johannes der Täufer*röm.-kath.*Kärntner Straße 37 | www.malteserorden.at

U1, U3 (Stephansplatz) und Trambahnen (Karlsplatz/Oper)

Die kleine Innenstadtkirche ist ein gotischer Bau mit barocken und klassizistischen Elementen. Kirche des Souveränen Malteser-Ritter-Ordens, der den Kranken dient.

18:00-18:45

Königin der Instrumente | Die Orgel, erbaut im Jahr 1767 von Gottfried Sonnholz (1695–1781), bietet nach einer Generalüberholung vor 10 Jahren ein Hörerlebnis wie zur

22

Mamas Café *röm.-kath.*

 Stephansplatz 6 (im Durchgang zur Wollzeile) | www.elisabethstiftung.at/arbeit/mamas_cafe

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Mamas Café ist ein modernes, gemütliches Kaffeehaus im Herzen Wiens im Zwettlerhof/Stephansplatz. Das Social Business »Mamas Café« schafft für Alleinerziehende, die in der St. Elisabeth-Stiftung begleitet werden, Arbeitsplätze im Berufsfeld Gastronomie. Die Einnahmen fließen zur Gänze in das Projekt.

18:00-21:00

Komm vorbei in Mamas Café! | Das Social Business »Mamas Café« schafft für Alleinerziehende, die in der St. Elisabeth-Stiftung begleitet werden, Arbeitsplätze im Berufsfeld Gastronomie. Mamas Café ist ein modernes, gemütliches Kaffeehaus im Herzen Wiens, das sich auf die Besucher:innen der Langen Nacht der Kirchen freut. www.elisabethstiftung.at/arbeit/mamas_cafe

19:00-19:45

Kunstgeschichte | Der aus Ö1 bekannte Wissenschaftsjournalist Prof. Martin Haidinger im Gespräch mit dem aus dem Fernsehen bekannten Mag. Johann Philipp Spiegelfeld.

20:00-20:45

Vesper/Abendlob der Kirche, Ansprache | »Obsequium pauperum – Sorge um die Armen« – Segnung/Salbung der Kranken.

21:00-21:45

Hl. Messe mit Predigt | »Die Verteidigung des Glaubens« – Zelebrant: Konventualkaplan ad hon. Mag. Albin Scheuch.

22:00-22:30

Segnung/Salbung der Kranken | Betrachtung »Unsere Herren Kranken« – »Ich bin der Herr, dein Arzt« (Ex 15,26).

23

Mamas Werkstatt *röm.-kath.*Stephansplatz 6, Zwettlerhof | www.elisabethstiftung.at/arbeit/mamas-werkstatt

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Mit dem Arbeitsintegrationsprojekt »Mamas Werkstatt« für Klientinnen aus den Mutter-Kind-Einrichtungen und der Beratungsstelle reagiert die St. Elisabeth-Stiftung auf die wirtschaftlich und arbeitsmarktspezifisch schwierigen Gegebenheiten und begleitet alleinerziehende Frauen durch gezielte, individuelle Förderung ihrer Fähigkeiten in die Eigenständigkeit.

18:00-21:00 Sei kreativ in Mamas Werkstatt! | Es wird bunt! Beim



Kinder-Kreativ-Programm basteln wir ausgefallene, fantastische Kirchenfenster und beim Näh-Workshop nähen wir gemeinsam ein kleines Patchwork-Täschchen. Näh-Neulinge bitte etwa 1 Stunde dafür einplanen. www.elisabethstiftung.at/arbeit/mamas-werkstatt

24

Maria am Gestade *röm.-kath.*

 Passauer Platz | www.redemptoristen.com

U1, U3 (Stephansplatz), U4 (Schwedenplatz), 1, 2 (Salztorbrücke), 1A, 2A, 3A (Hoher Markt)

Älteste Marienkirche in Wien, am Gestade des ehemaligen Donauverlaufes gelegen. Nach dem Stephansdom ist Maria am Gestade der bedeutendste gotische Sakralbau in der Stadt mit wertvollen Ausstattungsteilen, darunter mehrere spätmittelalterliche Tafelbilder.

18:00-19:00 Klassik und Jazz von Schülern der AMADEUS International



School Vienna | Abwechslungsreiches Programm von Klassik und Jazz, u.a. Color Esperanza (Torres), Aria of Snow Maiden (Rimsky-Korsakov), Aria of Susanne (Mozart), The Wind Beneath My Wings, In C (Terry Riley), My Way (Sinatra).

19:00-21:00 Stille im Herzen Wiens | Eine Gelegenheit, sich auszuruhen, zu beten oder die Atmosphäre von Maria am Gestade einzatmen.



21:00-22:00 »Jesus Christ – You Raise Me Up« | Die schönsten Werke der Film- und Kirchenmusik zur Besinnung, interpretiert von Alina Mazur, Mezzosopran, und Kirchenmusikdirektor Dr. MMag. Daniel Schmidt, Orgel.



22:00-23:00 »Gotisches Juwel im Herzen Wiens« | Die Kunsthistorikerin Dr.ⁱⁿ Yasmine Wessely wird eine Führung durch die Ordenskirche der Redemptoristen anbieten.



23:00-24:00 Gothic Night | mit dem Ensemble Vox Gotica. Gotische Musik im gotischen Raum (Hildegard v. Bingen, Perotin v. Notre Dame, Guillaume Dufay, Gregorianischer und Altrömischer Choral).



25

Maria Schnee – Minoritenkirche*röm.-kath.*

 Minoritenpl. 2a | www.minoritenkirche-wien.info

U3 (Herrengasse)



Vor 1230 Grundstückschenkung an die Minoriten durch Herzog Leopold VI., 1276 legte König Ottokar II. von Böhmen den Grundstein zum Neubau der heutigen Kirche, die eindrucksvolle Zusammenfügung mehrerer Stile verdankt sie drei Bauphasen und zahlreichen Umgestaltungsmaßnahmen.

17:00-23:00 400 Jahre Italienische Kongregation Maria Schnee | 1625 wurde die Italienische Kongregation Maria Schnee gegründet, die seit 1784 in der Minoritenkirche beheimatet ist. Wir feiern unser 400-jähriges Jubiläum mit einer kleinen Ausstellung in der Kirche am Abend der Langen Nacht der Kirchen.



18:00-23:00 Erfrischungen unter den Arkaden | Ein putziger Eiswagen des Wiener Eissalons Paolo Bortolotti bietet Eis an und verbreitet italienisches Flair unter den Arkaden der Italienischen Nationalkirche, der Wiener Minoritenkirche. Erfrischungen und Brot der Firma Ströck sind ebenfalls bereitgestellt.

www.eissalon-bortolotti.at

18:30-18:45 Instrumentale Paraphrase auf Salieris Serenata Cantabile |

Die Lange Nacht der Kirchen 2025 wird in der Italienischen Nationalkirche musikalisch per Trompetenschall eingeläutet zu Ehren des berühmtesten Mitglieds der Italienischen Kongregation, der heuer seinen 200. Todestag feiert: Antonio Salieri.

19:00-19:30 Ave Maria – die schönsten gesungenen Fassungen zu Ehren

Maria Schnees | Anlässlich des Jubiläums »400 Jahre Italienische Kongregation« erklingen auch heuer zu Ehren unserer Patronin Maria Schnee die schönsten und beliebtesten gesungenen Fassungen des Gebets Ave Maria. Es singen und spielen Julia Lebedenko (Sopran) & Yasmina Luccisano (Mezzosopran) mit musikalischer Begleitung.

19:45-20:15 Salieri trifft Mozart | 2025 begehen wir den 200. Todestag

Antonio Salieris, des berühmtesten Mitglieds der Italienischen Kongregation, mit einem Konzert zu seinen Ehren in seiner geliebten Minoritenkirche, Ort seines musikalischen Schaffens. Das Ensemble Henry Purcell Kammerchor lässt ihn dabei in freundschaftlichen Dialog mit seinem einstigen »Rivalen« Mozart treten.

20:30-21:15 Vivaldis »Vier Jahreszeiten« | Auch dieses Jahr erklingen als

musikalischer Höhepunkt der Langen Nacht der Kirchen in der Wiener Minoritenkirche die »Vier Jahreszeiten« von Antonio Vivaldi. Die Musiker Elias Kim (Violine), Andrea Delare (Cello) und Mario Eritreo (Orgel) präsentieren die von Mario Eritreo vorgenommene atemberaubende Bearbeitung dieses Werks, das in unserem Programm nicht fehlen darf.

21:30-22:00 Peacemakers – Eine Hymne auf den Frieden | In diesem

prächtigen Chor- und Orchesterkonzert erklingen Auszüge aus dem Zyklus Peacemakers von Karl Jenkins als Hymne auf den langersehnten Frieden in der Welt. Unter der Gesamtleitung von Sabine Federspieler treten La Speranza, Arcadia und der Schulchor Friesgasse auf.

22:15-22:45 400 Jahre Italienische Kongregation – 400 Jahre Musik |

1625 wurde die Italienische Kongregation Maria Schnee gegründet. – Tauchen Sie ein in die Musik dieser Zeit mit Werken von Palestrina, Monteverdi, T. Luis de Victoria u. a. Unter der Leitung von Don Elias Stolz und Sabine Federspieler entfalten sich die Schätze unserer langen Tradition.

23:00-23:30 Großes Finale – Wedding Music in the Cathedral | In einem

Großen Finale lassen wir die Lange Nacht 2025, die ganz im Zeichen Salieris und der Italienischen Kongregation steht, ausklingen. – Lassen Sie sich von klangvollen Trompeten und der majestätischen Orgel verzaubern, wenn Musik von Clarke, Stanley und Purcell die ehrwürdigen Mauern der Minoritenkirche erfüllt. Es spielen Leonhard Leeb, Pater Elias Stolz und Mario Eritreo.

26

Missio – Päpstliche Missionswerke

röm.-kath.

Seilerstätte 12/1 | www.missio.at

U1, U3 (Stephansplatz), U4 (Stadtpark), 2 (Weihburggasse)



Die Nationaldirektion der Päpstlichen Missionswerke ist ein Treffpunkt der Weltkirche. Die hauseigene Licht-der-Völker-Kapelle im Erdgeschoß wurde von Künstlern aus Haiti gestaltet und ist seit der Corona-Pandemie durch die Mess-Übertragungen zu einem geistlichen Zentrum gewachsen.

17:00-18:00 Workshop: Wie eine Missio-Schokopraline entsteht und

was sie bewirkt | FAIRändere mit uns die Welt! Von der Kakaobohne bis zur Schokolade: Erfahre im interaktiven Workshop, wie fairer Handel funktioniert, was hinter der Jugendaktion von Missio Österreich steckt – und wie auch du mit kleinen Taten Großes bewirken kannst.

Anmeldung erforderlich unter missio@missio.atKooperation mit: www.jugendaktion.at · www.fairtrade.at

17:00-21:30 Tombola mit Preisen aus den Ländern der Weltkirche | Ein buntes Highlight ist auch dieses Jahr unsere Tombola, bei der Sie viele schöne Preise aus den Ländern der Weltkirche gewinnen können. Jedes Los gewinnt und mit Ihrem Kauf unterstützen Sie unsere Mission im Globalen Süden! Wir freuen uns auf Ihr Kommen.



17:00-18:00 Wie verfasse ich hoffnungsvolle Texte? | Workshop mit dem Chefredakteur unseres Magazins »allewelt«, Mag. Christoph Lehermayr, im Paulinum (2. Stock). Christoph Lehermayr ist ein erfahrener Journalist. Bevor er zu Missio kam, war er bei »NEWS« tätig. In seinem Workshop verrät er sein Geheimnis für einen hoffnungsvollen Text und übt mit Ihnen die konkrete Umsetzung dessen.



18:30-19:30 Hoffnung aus Ruanda | Afrikaworkshop mit Jutta Becker vom Team Priesterpatenschaften. Erleben Sie die inspirierende Geschichte von Jutta Becker, die in Ruanda zu Gott fand und sich seither für die Kirche in Afrika engagiert. Tauchen Sie ein in Kultur, Bräuche und Herzlichkeit der Menschen dort. Seien Sie dabei und lassen Sie sich von Ruandas Hoffnung berühren!



18:30-19:30 Hoffnungsvolle Blicke auffangen: Wie erstelle ich gutes Foto- und Video-Material? | Mit dem Videojournalisten Francis Amomonpon, der unser Team bei vielen Projektbesuchen in die Länder des Globalen Südens begleitet. Er ist aber auch privat ein passionierter Foto- und Videomaker. Hier gibt er Tipps und Tricks für gelungene, hoffnungsvolle Fotos und Videos, die sich sowohl für Ihr Pfarrblatt als auch für Ihre Social-Media-Arbeit eignen.
Anmeldung: missio@missio.at, max. 12 Personen



19:30-20:30 Zeuge der Hoffnung – meine Erlebnisse mit Papst Benedikt. | Vortrag von Sr. Christine Felder FSO, die Papst Benedikt XVI. über viele Jahre begleitete. In ihrem bewegenden Vortrag teilt sie persönliche Erlebnisse und Einblicke in sein Gebetsleben, seine Bescheidenheit und seine tiefe Hoffnung, die auch sie selbst zutiefst prägte. Kommen Sie vorbei und lassen auch Sie sich inspirieren!



27

Österreichisches Katholisches Bibelwerk

röm.-kath.

Bräunerstraße 3/1. Stock | www.bibelwerk.at

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Das Österreichische Katholische Bibelwerk verbreitet und erschließt die Bibel für alle Interessierten, dient als Informationsplattform und Vernetzungsstelle für die vielfältige Bibelarbeit in Österreich, möchte unterschiedliche Zugänge zur Bibel aufzeigen und Lust auf Bibel machen.

17:00-19:00 Biblische Lese-Ecke | Wer sein biblisches Wissen weiter vertiefen will, der kann in unserer Lese-Ecke in den spannenden Büchern und Zeitschriften des Bibelwerks stöbern oder es sich in unserem Bibel-Salon mit einem Glas Wein und einer biblischen Lektüre gemütlich machen. Das Bibelwerk-Team versorgt Sie dabei gerne mit biblischen Snacks und beantwortet Ihre Fragen zur Lektüre.



17:00-19:00 Mose spielerisch entdecken | In unserem Foyer kann man die Geschichte des Moses auf spielerische Weise ganz neu entdecken. Hier kommen nicht nur Bibelinteressierte, sondern auch alle Brettspiel-Liebhaber auf ihre Kosten.



17:00-19:00 Exodus – malerisch und kreativ | Unsere persönliche Exoduserfahrung sowie die Sehnsucht nach einem Aufbruch in die Freiheit anhand von ausgewählten biblischen Texten setzen wir mit verschiedenen Malmaterialien kreativ um. Die entstandenen Werke dürfen anschließend als Erinnerung mit nach Hause genommen werden.



19:30-20:30 »Show down, Mose!« Der Exo-Blues zum Exodus | Bibelwerksdirektorin Elisabeth Birnbaum (Text und Gesang) und Thomas Vogler (Akkordeon und Gitarre) bringen in diesem musikalischen Bibelkabarett auf unterhaltsame Weise die »Urfassung der Exoduserzählung« zu Gehör. Diese wienerische Fassung der Geschichte rund um Mose und den Auszug Israels aus Ägypten beantwortet wichtige Fragen wie: Was hat sich der Dornbusch bei der Berufung des Mose gedacht?



28

St. Anna *röm.-kath.*Annagasse 3b | www.annakirche.at

U1, U2, U3, U4, D, 1, 2, 62, 71, Badner Bahn bis Oper

Die barocke Annakirche hat wunderbare Fresken von Daniel Gran aus dem Jahre 1751 und Seitenaltarbilder vom Kremser Schmidt. Die Anna Selbdritt von Veit Stoß ist ein Meisterwerk der Renaissance. Die Kirche wurde 2003–2005 renoviert.

18:00-19:00 **Hl. Messe** | Musikalisch gestaltet vom Mozart Knabenchor
 Wien. Zur Aufführung kommt die »Missa brevis in d-Moll KV 65« von W. A. Mozart.

19:00-19:45 **Kirchenführung** | Mit Kunsthistorikerin Yasmine Wessely.
 Die Annakirche im Herzen Wiens gehört seit Jahrhunderten zu den eindrucksvollsten und schönsten Gotteshäusern Wiens. Wer in dieses barocke Gotteshaus eintritt, wird sogleich von einer Atmosphäre der Schönheit und Innerlichkeit empfangen.

19:45-20:45 **Die Gründungsgeschichte der Oblaten des Hl. Franz von Sales** | Power-Point Präsentation mit P. Konrad Haußner.
 Die Oblaten des hl. Franz von Sales feiern 2025 gleich zwei bedeutende Gedenktage: den 150. Todestag von Marie de Sales Chappuis, die maßgeblich zur Gründung des Ordens beitrug, und die 150 Jahre zurückliegende päpstliche Anerkennung der Ordensgemeinschaft. Die Oblaten wurden 1872 von Louis Brisson, einem Priester aus Troyes (Champagne), gegründet.

21:00-23:00 **Stille Anbetung** | Die Annakirche bleibt bis 23:00 Uhr zur stillen Anbetung geöffnet.


29

St. Barbara (ukrainisch griech.-kath.)*griech.-kath.*Postgasse 8–12 | www.st-barbara-austria.org

U3 (Stubentor), U4 (Schwedenplatz), 1, 2, 1A



Die griechisch-katholische Zentralpfarre existiert seit 1784 und kann auf eine lange Tradition zurückblicken. Sie betreut alle in Österreich lebenden Katholiken des byzantinischen Ritus. Die Mehrheit der Gläubigen stammt aus der Ukraine. Die Gottesdienste werden vor allem in ukrainischer Sprache zelebriert.

17:45-18:00 **Begrüßung und kurze Erklärung der Liturgie im byzantinischen Ritus** | in deutscher Sprache.


18:00-19:00 **Liturgie des heiligen Johannes Chrysostomos** | mit Gedächtnis der Verstorbenen. In ukrainischer/deutscher Sprache.


19:30-20:30 **Konzert »Barbareum«** | Konzert des Chores »Barbareum« mit ukrainischen Volksliedern.


20:30-21:00 **Hymnos Akathistos zu Jesus Christus** | In ukrainischer Sprache mit dem Chor der St. Barbara Kirche.


30

St. Michael *röm.-kath.* [Michaelerplatz 5](http://www.michaelerkirche.at) | www.michaelerkirche.at

U3 (Herrengasse), 2A



Ehemalige Kaiserliche und Königliche Hof-, Stadt- und Collegiumskirche St. Michael, Gründung und Baubeginn der Kirche 1221, Barnabiten ab 1626 bis 1923, ab 1923 Salvatorianer.

17:00-23:30 **Leben in Fülle – gibt's das wirklich? Ein Einblick in das Berufungscoaching-WaVe mit Prof. Dr. Alexander Kaiser und Team** | An diesem Abend stellen wir Ihnen die Methode des Berufungscoachings-WaVe® vor.
 

In kurzen »Speed-Berufungscoachings-WaVe« können Sie einen ersten Einblick in unsere coole Methode gewinnen, dabei Ihren Träumen, Sehnsüchten, Bedürfnissen und Stärken ein wenig nachgehen und so Ihrer Vision für ein erfülltes Leben auf die Spur kommen.
Berufungspastoral der ED Wien/Berufungszentrum WaVe/Canisiuswerk

18:00-18:40 **Hl. Messe** | Zelebrant: P. Márton Gál SDS



Orgel: Zuzanna Mika

18:45-19:15 **Der Marien-Zyklus von Carl Merville** | Erklärungen zu den Metallreliefs von Carl Merville aus dem Jahre 1782 hinter dem Hochaltar.



19:30-20:30 **Orgelkonzert »Muffat x 2«** | Werke von Georg und Gottlieb Muffat.



An der Sieber-Orgel (1714): Studierende von Jeremy Joseph. Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik der Universität für Musik und darstellende Kunst Wien.

21:00-21:30 **Die Entstehung des Hochaltars von 1782** | Erläuterungen zum Hochaltar von Jean Baptiste d'Avrange mit dem Engelsturz von Carl Merville und dem Gnadenbild Maria Candia (1540).



22:00-23:00 **Evensong »Cantate Domino«** | Werke von Hassler, Sweelinck, Schütz u.a.
Ensemble Vox Archangeli, Leitung: Manuel Schuen, Orgelpositiv: Zuzanna Mika.



23:15-00:00 **400 Jahre Ordensgemeinschaften in St. Michael** | Ein Dialog zum Orden der Barnabiten gestern und dem Wirken der Salvatorianer heute.



00:00-07:00 **Offene Kirche**



31

St. Peter *röm.-kath.*



Petersplatz | www.peterskirche.at

U1, U3 (Stephansplatz), 1A, 2A, 3A (Graben/Petersplatz)



Die Peterskirche steht in der Mitte Wiens an der Stelle der ersten Kirche der Stadt aus dem 4. Jhd. Sie wurde 1702–33 auf Initiative von Kaiser Leopold I. nach Plänen von Lukas von Hildebrandt im Hochbarockstil erbaut und der Allerheiligsten Dreifaltigkeit und dem hl. Petrus geweiht.

17:00-17:55 **Feierliche Herz-Jesu-Messe mit Weihe an das Herz Jesu**



18:00-18:25 **Orgel und Sopran** | mit Karl Riedl und Kathrin Zirbs.



18:30-18:55 **Orgelkonzert Grete Frank**



19:00-19:25 **Kärntner Singgemeinschaft in Wien**



19:30-20:10 **Führung St. Peter** | mit Dr. Arthur Saliger.



20:15-20:45 **Öffentliche Probe Chor St. Peter**



20:50-21:25 **Orchestermusik mit Musicantabile**



21:30-22:00 **Orgelkonzert Mario Eritreo**



22:00-22:45 **Mozart Requiem** | Elias Kim und Ensemble, Quartett St. Peter.



22:45-23:30 **TERRA NOSTRA – Unsere Erde** | Gregorianischer Choral und Fidelklänge. Die Schola Resupina und Tamara Soldan richten den Blick auf unsere Erde als unschätzbare Heiligtum und reflektieren die Beziehung von Mensch und Schöpfung.



23:30-24:00 **Orgelkonzert Stefan Donner**



32

St. Ruprecht *röm.-kath.* [Ruprechtsplatz 1 | www.ruprechtskirche.at](http://www.ruprechtskirche.at)

U1, U4, Ringlinien (Schwedenplatz)



Älteste Kirche Wiens, nach der Überlieferung von Cunald und Gisalrich im Jahre 740 gegründet. Die ältesten Teile des bestehenden romanischen Baues wurden um 1130 errichtet. Im Laufe der Jahrhunderte zahlreiche Umbauten, 1997/98 Innenrestaurierung. Buntglasfenster von Lydia Roppolt.

18:30-19:00 10 Jahre Laudato Si – Klimabewusstsein erwecken | Mit

dem »Klimapuzzle« wird eine spielerische Methode vorgestellt, um den Weckruf von Papst Franziskus (nicht nur) in christlichen Gemeinden zu Gehör zu bringen.

19:15-19:45 »Dennoch klammere ich mich fest an dir« (Psalm 13) – Singen trotz allem | Liturgische Musik in St. Ruprecht.**20:00-20:45 GELAZENHEIT** | Worte waren für den Mystiker Heinrich Seuse (1295–1366) keine bloßen Zeichen, sondern lebendige Offenbarungen. Der Dominikaner schrieb, predigte und lebte Sprache – voller Sinnlichkeit, Tiefe und Hingabe. Musikalisch begleitet von Studierenden der Alten Musik der MUK unter der Leitung von Prof. Michael Posch.**21:00-21:30 Alte Musik in St. Ruprecht – Nareg Ensemble** | Einkehr mit meditativen Melodien aus Armenien. Aram Ipekjdjan und Burag Mesrobyan entführen das Publikum in die Welt armenischer Musik mit jahrhundertealter Tradition. Duduk (armenische Oboe) und zeitweise Perkussionsinstrumente wie Rahmentrommel und Dhol bieten die Grundlage für die meditative sowie immer wiederkehrende, fröhliche Stimmung.**21:45-22:30 Neue Musik in St. Ruprecht – KNUSP** | Cordula Böse | Flöten Martin Gut | Trumscheit, Elektro-Scheit Gobi Drab | Blockflöten Klaus Haidl | Saiteninstrumente**23:00-04:00 Mit Taizé durch die Nacht (open end): Gesänge, Texte, Kerzen** | Nachtschwärmer willkommen! – Taizé begeistert durch Einfachheit, Ökumene, ein liebendes Gottesbild, meditative Gesänge, Internationalität und die Offenheit in den Begegnungen untereinander. Taizégebete gibt es jeden Mittwoch um 19:00 Uhr.

33

St. Salvator *alkath.*  [Wipplingerstraße 6 | stsalvator.alkatholisch.info](http://wipplingerstrasse6.at)

U3 (Stephansplatz), U1, U4 (Schwedenplatz) 1A, 2A, 3A



Eine der ältesten Kirchen Wiens (13. Jhdt.) liegt im Areal des Alten Rathauses. Sie besteht aus zwei nebeneinander liegenden gotischen Kapellen. Kunstgeschichtlich bedeutsam sind der barocke Hochaltar, die Barockorgel und kraftvolle Skulpturen von Mattielli.

18:00-18:30 Eintauchen in die Geschichte St. Salvators | Welche verborgenen Schätze birgt dieser besondere Ort? Wer hat hier einst gebetet, gepredigt und gewirkt? Und warum nutzt heute die altkatholische Kirche diese Kapelle? Begleiten Sie uns auf eine spannende Entdeckungsreise durch Jahrhunderte voller Glauben, Wandel und Geheimnisse. Lassen Sie sich überraschen!**18:00-21:00 Buffet mit Gulasch, Getränken und Co.** | Genießen Sie in gemütlicher Atmosphäre unser Buffet mit köstlichem Gulasch. Ob als Stärkung zwischendurch oder als geselliger Abschluss des Abends – wir laden Sie herzlich ein, sich kulinarisch verwöhnen zu lassen und mit uns ins Gespräch zu kommen. Organisiert vom OSMTH-Templerorden und der Kirchengemeinde.

- 18:30-19:00 Orgelkonzert »Wienerisch Klassisch« mit Helena Barcot** |  Freuen Sie sich auf ein besonderes Klangerlebnis! Helena Barcot entführt Sie an der Orgel in die Welt der Wiener Klassik. Mit Werken von Haydn, Mozart und Beethoven bringt sie den einzigartigen Wiener Klangstil zum Leben – virtuos, charmant und voller Ausdruckskraft!
- 19:00-19:15 Glöckner:innendiplom – Werde zum Glockenprofi** |   Hast du schon einmal eine echte Kirchenglocke geläutet? Bei uns hast du die Chance! Komm in den Hof, läute die Glocken selbst und erlebe, wie der Klang die Kirche erfüllt. Als Erinnerung an dein Können bekommst du dein eigenes Glöckner-Diplom. Komm vorbei und mach mit – ein Erlebnis für kleine und große Glockenfans!
- 19:15-19:30 Die Orgel entdecken – Kinderführung zur Königin der Instrumente** |   Wie funktioniert eine Orgel? Warum hat sie so viele Pfeifen? Und wie bringt man sie zum Klingen? Bei dieser spannenden Führung dürft ihr die Orgel aus nächster Nähe erkunden, hinter die Kulissen schauen und sogar selbst ein paar Töne spielen. Komm vorbei und entdecke das größte Instrument der Kirche – ein echtes Abenteuer!
- 19:30-20:30 Jugend musiziert – Ein Konzert von jungen Talenten** |   Talentierte Nachwuchsmusiker präsentieren ihre Stücke und zeigen ihr Können. Lassen Sie sich von den wunderbaren Darbietungen begeistern. Ein inspirierender Programmpunkt, der zeigt, wie viel Energie und Leidenschaft in der Musik stecken!
- 21:30-22:00 Konzert von Prof. Josef Stolz** |  Erleben Sie ein außergewöhnliches Konzert mit Prof. Josef Stolz und der Cappella Splendor Solis! Tauchen Sie ein in die Welt barocker Musik, meisterhaft interpretiert von einem der führenden Musiker unserer Zeit. Mit seinem Ensemble präsentiert er ein Programm voller Klangpracht und virtuoser Harmonie. Ein musikalisches Erlebnis, das Sie nicht verpassen sollten!
- 22:00-22:15 Altkatholisches Abendgebet** |  Lassen Sie den Abend mit Stille und Gebet ausklingen und lernen Sie die altkatholische Spiritualität kennen. Wir laden Sie ein, diesen besonderen Abschluss des Abends mit uns zu erleben.

34

St. Ursula *röm.-kath.**Johannesgasse 8*

U 4 (Stadtspark), 2, 71, D (Schwarzenbergplatz)



Die Kirche wurde 1675 als Ordenskirche der Ursulinen geweiht. Kirchengeschichtliche Relevanz gewinnt St. Ursula von 1813–20, als der Hl. Clemens Maria Hofbauer dort als Spiritual der Schwestern und Kirchenrektor wirkt. Seit den 1960er Jahren steht die Kirche der Universität zur Verfügung.

- 20:00-21:00 Hört, es singt und klingt und schallet** | Eine Stunde Musik für Gesang, Klavier, Harmonium und Orgel mit Studierenden am iok.  
- www.mdw.ac.at/iok

35

Stanislauskapelle *röm.-kath.**Kurrentgasse 2*

U3 (Herrengasse), 1A, 2A, 3A



Der hl. Stanislaus Kostka (1550–68) hat hier mit seinem älteren Bruder 1566 und 1567 privat gewohnt. Sein Krankenzimmer wurde 1583 zu einer Kapelle umgestaltet, die im 1. Stock liegt und normalerweise nur während der Oktav des Stanislausfestes öffentlich zugänglich ist.

- 18:00-23:00 Die renovierte Kapelle besuchen!** | Dieses versteckte Kirchenjuwel öffnete kürzlich nach umfangreichen Umbau- und Renovierungsarbeiten wieder seine Pforten! Im Haus Steindlgasse, das von den Jesuiten betreut wird, ist auch heuer die Stanislauskapelle wieder zugänglich.  
- 18:00-23:00 Der heilige Stanislaus Kostka** |  Geschichte, Andacht und Gebet im ehemaligen Krankenzimmer des heiligen Stanislaus Kostka. Der heilige Stanislaus aus verschiedenen Perspektiven – gemeinsames Beten und Möglichkeit zum stillen Gebet. Kurze Andachten beleuchten das Leben und Wirken des Heiligen, danach meditative Musik und Zeit zum Beten.

36

Theologische Kurse röm.-kath.Stephansplatz 3/3 | www.theologiskekurse.at

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)

Ein Ort der Reflexion über die großen Fragen des Lebens und des Glaubens. Die Theologischen Kurse vermitteln universitäre Theologie auf verständliche Weise: Theologie mit Nährwert für Kirche & Gesellschaft. Die Angebote zielen auf ein verantwortetes und dialogfähiges Christsein im Geist des II. Vatikanischen Konzils.

16:00-16:40 Hebräisch in 40 Minuten – Dr. Hanneke FRIEDL (Theologische Kurse)

| Gewinnen Sie einen ersten Eindruck von der faszinierenden Sprache der hebräischen Bibel, ihrer Sprachfamilie, Schrift sowie von den Entwicklungsphasen der Sprache bis in die moderne Zeit.

Keine Vorkenntnisse nötig. Beschränkte Teilnehmerzahl.
Hörsaal 58.

www.theologiskekurse.at/langenacht

16:00-16:45 Das Konklave – Mag. Dr. Christina TRAXLER (Universität Wien)

| Seit 1274 müssen Papstwahlen vor der Öffentlichkeit geschützt stattfinden.

Im Vortrag erfahren Sie: Wie läuft ein Konklave ab, wer darf den neuen Papst wählen? Seit wann wird in der Sixtinischen Kapelle gewählt? Wie leben die Kardinäle während des Konklaves? Woher kommt der schwarze und weiße Rauch? Und warum dauerte das längste Konklave über 1.000 Tage?

Hörsaal 59

17:00-17:45 Hl. Klara von Assisi: kleine Pflanze, Lichtgestalt? –

Sr. Benedicta LSKOVA OSC (Klarissinnen-Kloster, Brünn) |

Im Jahr 2026 steht der 800. Todestag des Hl. Franz von Assisi an. Ihm nahe stand die adelige Chiara, das »klare Licht«. Die erst achtzehnjährige Klara schloss sich der jungen franziskanischen Bewegung symbolisch an, indem sie ein Bußkleid empfing und sich die Haare abschneiden ließ. So beginnt ein Leben der Askese, das die Welt verändern sollte.

Hörsaal 59

18:00-18:45 Gaza: Eine Jahrtausende alte Geschichte – Dr. Hanneke FRIEDL (Theologische Kurse)

| Die tragischen Ereignisse, die sich erneut seit dem 7. Oktober 2023 auf israelisch-palästinensischem Boden abspielen, entstanden aus Spannungsfeldern, die nicht nur von der heutigen Politik verursacht sind.

Der Vortrag untersucht die Wurzeln von Begriffen wie »Hamas« und »Gaza«, sowie ihre Bedeutung bis in die heutige Zeit.

Hörsaal 59

19:00-19:45 Der Walzerkönig und die Nazis: Eine Strauss-Fälschung im Domarchiv zu St. Stephan – Mag. Monika JAROŠ (radio klassik) und Univ.-Prof. Dr. Stefan SCHMIDL (ÖAW)

| Für die Nationalsozialisten war Johann Strauss (Sohn) nicht nur einer der beliebtesten Komponisten, sondern ein Aushängeschild. Seine Musik wurde als typisch »deutsch« apostrophiert. Doch es gab einen Makel in dessen Ahnenlinie. 1941 ging man daran, diesen zu tilgen. Welche Hebel dafür in Bewegung gesetzt wurden, soll anhand von Originaldokumenten anschaulich dargeboten werden.

Hörsaal 59



37

Universität Wien – Evangelisch-Theologische Fakultät *evang. | kath.*

 [Schenkenstraße 8–10 | etf.univie.ac.at](https://www.etf.univie.ac.at)

U2 (Rathaus), U3 (Herrengasse), 1, D (Rathausplatz/Burgtheater)

Seit dem Frühjahr 2007 befinden sich die beiden Katholisch- und Evangelisch-Theologischen Fakultäten der Universität Wien in einem Gebäude der Schenkenstraße.

Das Programm der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien ist zu Gast im **Weltmuseum Wien Forum**.

38

Weltmuseum Wien Forum *ökumenisch*

Neue Hofburg, Heldenplatz | www.weltmuseumwien.at

U3 (Volkstheater), D, 1, 2, 71, 57A (Burgring), 46, 49
48A (Ring, Volkstheater)

Das Weltmuseum Wien ist ein ethnographisches Museum und beherbergt einige der weltweit wichtigsten außereuropäischen Sammlungen. Unsere Aufgabe ist es, gesellschaftliche Veränderungen und Entwicklungen anhand unserer umfangreichen Sammlungen in den Kontext von heute einzubetten.

18:30-20:00 **Vortrag von Prof. Lyndal Roper (Oxford): »Was ist**

 **Denkmal-würdig? Dürers Bauernsäule** | Die Evangelisch-Theologische Fakultät der Universität Wien lädt ins Weltmuseum ein – zu einem Gastvortrag der international renommierten Reformationshistorikerin Lyndal Roper aus Oxford! Roper hat zum Gedenkjahr des Bauernkrieges ein umfassendes und lesenswertes Sachbuch vorgelegt: »Für die Freiheit. Der Bauernkrieg 1525«, Frankfurt a.M. 2024. Der Vortrag findet auf Deutsch statt.

[etf.univie.ac.at/news-events/detailansicht/news/23-mai-was-ist-denkmal-wuerdig-duerers-bauernsaele/](https://www.etf.univie.ac.at/news-events/detailansicht/news/23-mai-was-ist-denkmal-wuerdig-duerers-bauernsaele/)

39

Unsere Liebe Frau zu den Schotten

röm.-kath.

 [Freyung 6 | schotten.wien/schottenpfarre](https://www.schotten.wien/schottenpfarre)

U2, D, 1, 37, 38, 40, 41, 43, 44, 1A, 2A (Schottentor), U3 (Herrengasse)



Die barocke Kirche des Schottenstiftes stammt aus der ersten Hälfte des 17. Jhd. und ist in ihrem heutigen Erscheinungsbild stark durch die umfassende Renovierung Ende des 19. Jhd. durch Heinrich Ferstel geprägt. Sowohl Pfarrkirche als auch Stiftskirche des ältesten Klosters der Stadt.

- 18:00-19:00 Vesper und Eucharistiefeier** | Fünf Mal am Tag beten die Mönche des Schottenstifts das Chorgebet – um 6:00, 6:40, 12:00, 18:00 und 20:00 Uhr. Die Vesper ist das tägliche Abendgebet, an das die Konventmesse anschließt. 
- 18:30-22:00 Live Musik von Christian Heidenbauer (Gitarre) & Christof Unterberger (Cello)** | Ein einzigartiges Klangerlebnis in exklusiver Umgebung: Die Musik begleitet Programm und Gebet in der Krypta. 
- 19:00-21:00 Mahlzeit – Essen und Trinken in den Religionen** | Essen nährt nicht nur den Leib. Die Seele isst mit. Nahezu alle Religionen kennen Speisegesetze und Zeiten des Fastens. Kosten Sie die kulinarischen Köstlichkeiten und lernen Sie die besonderen Speisen anderer Religionen kennen.  
Veranstalter: Kirche im Dialog – Erzdiözese Wien.
Die Veranstaltung findet im Schottensaal im 1. OG statt.
- 19:00-19:30 Verfolgt und Vergessen?** | Wozu richtet die Bundesregierung eine eigene Stelle für den Schutz verfolgter religiöser Minderheiten ein? Welche Zukunft hat die Kirche in der Ukraine? Was bedeuten die aktuellen Entwicklungen in Syrien für die Christen dort und hier? Kurze Berichte von Experten. 
Veranstalter: Kirche in Not. Die Veranstaltung findet in der Krypta statt.

19:00-21:00 Caritas Louisebus – Medizinbus | Der Louisebus bietet bedürftigen Menschen kostenlose medizinische Versorgung. Wir betreuen Sie an fünf Tagen in der Woche an unterschiedlichen fixen Plätzen in Wien, wenn Sie krank sind und den Weg in eine Ordination oder Ambulanz aus unterschiedlichen Gründen nicht schaffen. Wenn Sie keine e-card/Krankenversicherung haben, erhalten Sie hier kostenlos professionelle medizinische Betreuung.



www.caritas-wien.at/hilfe-angebote/obdach-wohnen/mobile-notversorgung/medizinbus-louisebus

19:15-19:45 Chorkonzert | Der Schottenchor unter der Leitung von Georg Wais singt Werke von Bach und Buxtehude.



19:30-20:00 Gebet für Christen in Not | Gebet und Fürbitte für unsere bedrängten und verfolgten Schwestern und Brüder. Veranstalter: Kirche in Not. In der Krypta.



20:00-20:20 Komplet mit den Mönchen des Schottenklosters | Das Komplet ist das letzte gemeinsame Gebet im Kloster. Danach schweigen die Mönche im Kloster, bis sie in der Früh um 6:00 den neuen Tag in der Vigil mit den Worten »Herr, öffne meine Lippen, damit mein Mund Dein Lob verkünde« beginnen.



20:00-20:30 Martyrium in der Kunst | Der Künstler Oswald Putzer präsentiert sein Werk »21 – Memorial for the People of the Cross«, das anlässlich des Martyriums, das 21 koptische Christen 2015 in Libyen erleiden mussten, entstanden ist. (Kirche in Not) In der Krypta.



20:30-21:30 »Im Kreuz ist Heil, im Kreuz ist Hoffnung, im Kreuz ist Leben« | Pater Dr. Anton Lässer, CP, kirchlicher Assistent von Kirche in Not International, spricht über die Hilfe für Christen in Not und den Ruf, unser Kreuz auf uns zu nehmen.



22:15-22:55 Junge Organisten an der großen Mathis-Orgel | Studierende von Prof. Jeremy Joseph spielen romantische Orgelmusik auf der großen Mathis-Orgel.



22:55-23:00 »Großer Gott, wir loben Dich!« | Der Organist der Schottenpfarre, Manuel Fröschl, spielt diesen Klassiker der Kirchenmusik auf der Mathis-Orgel. Zum Mitsingen!



40

Verein »Unser Stephansdom« *röm.-kath.*

Stephansplatz | www.stephansdom.at/verein_ueber.htm

U1, U3, 1A, 2A, 3A (Stephansplatz)



Gemeinnütziger, weltanschaulich und politisch unabhängiger Verein, 1987 vom damaligen Wiener Bürgermeister Dr. Helmut Zilk gegründet. Ziel des Vereins ist es, Mittel für die Erhaltung des Stephansdoms aufzubringen und dieses Kulturerbe für die nachfolgenden Generationen zu bewahren.

19:00-22:00 Alles, was Sie über den Verein »Unser Stephansdom« wissen wollten – aber nie zu fragen wagten | Der Verein »Unser Stephansdom« informiert über seine Arbeit zur Erhaltung und Geschichte des Doms. Besuchen Sie unseren Stand – Sie finden uns im Stephansdom bei der Kanzel –, stellen Sie Fragen und erfahren Sie mehr über Wiens Wahrzeichen.



www.stephansdom.at

41

Wiener Hofburgkapelle *röm.-kath.*

Hofburg – Schweizerhof | www.hofmusikkapelle.gv.at

Ringlinien D, 1, 2, 46, 49 (Dr. Karl Renner Ring),
U3 (Herrengasse), 2A, 3A (Heldenplatz), 57A (Burgring)



Die Hofburgkapelle liegt im Geviert des Schweizerhofes und wurde 1296 erstmals erwähnt. Sie wurde nach Vorbild der Sainte Chapelle in Paris angelegt und erfuhr bis in das 18. Jhdt. hinein architektonische und künstlerische Veränderungen.

18:00-18:15 Begrüßung und Einführung | Begrüßung durch Hannes Kölbl. Hofburgkapelle – Hofmusikkapelle, ein historischer Streifzug.



- 18:15-19:00 Chorus Juventus – Oberstufenchor Wiener Sängerknaben** | SchülerInnen und Schüler des Oberstufenrealgymnasiums der Wiener Sängerknaben singen geistliche und weltliche Lieder. Leitung: Daniel Erazo-Muñoz.
- 19:00-19:45 Dominik Hellsberg – Violino d'amore** | Der Geiger Dominik Hellsberg spielt auf einem historisch inspirierten Instrument des jungen oberösterreichischen Instrumentenbauers Johannes Kutzenberger, der auch über die Entstehungsgeschichte seines Violino d'amore sprechen wird. Telemann: Fantasia Nr. 8 für Violine solo Nr. 8 in E-Dur, TWV 40:21 Piacevolmente-Spirituoso-Allegro; Tartini: Sonate für Violine solo in e-Moll Andante cantabile-Allegro-Allegro assai-Allegro assai; Bach: Partita Nr. 3 für Violine solo in E-Dur, BWV 1006 Preludio-Loure-Gavotte en Rondeau-Menuet- Bourée-Gigue. www.philharmoniaschrammeln.at/ensemble/hellsberg.htm
- 19:45-20:15 Alumni Chor der Wiener Sängerknaben** | Franz Schubert (1797–1828): Messe Nr. 2 in G-Dur D 167 mit Streichquartett. Leitung: Gregor Eisenhut. www.instagram.com/alumnichor_der_wsk
- 20:15-21:15 Christian Kotsis (Bariton) und Manfred Schiebel (Klavier)** | Ausgewählte Lieder und Klavierwerke von Franz Schubert.
- 21:15-21:45 Dominik Hellsberg – Violine** | Johann Sebastian Bach (1685–1750): Sonate Nr. 3 für Violine in C-Dur, BWV 1005 Adagio-Fuga-Largo-Allegro assai.
- 21:45-22:00 Komplet zum Freitagabend** | in lateinischer Sprache mit Regina caeli, mit Rektor Peter Schipka und der Choralschola der Wiener Hofburgkapelle.

Besondere Musik in einer besonderen Nacht

St. Josef, 1020 Wien • 20:00–21:15

Pulchra es amica mea

Eröffnungskonzert des Festivals MaiMusik 2025 des Instituts für Alte Musik der mdw

St. Ursula, 1010 Wien • 20:00–21:00

Hört, es singt und klingt und schallet

Studierenden musizieren in der Institutskirche des Instituts für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik an der mdw

Eine Kooperation der Langen Nacht der Kirchen und Universität für Musik und darstellende Kunst Wien · iOK – Institut für Orgel, Orgelforschung und Kirchenmusik · IAM – Institut für Alte Musik

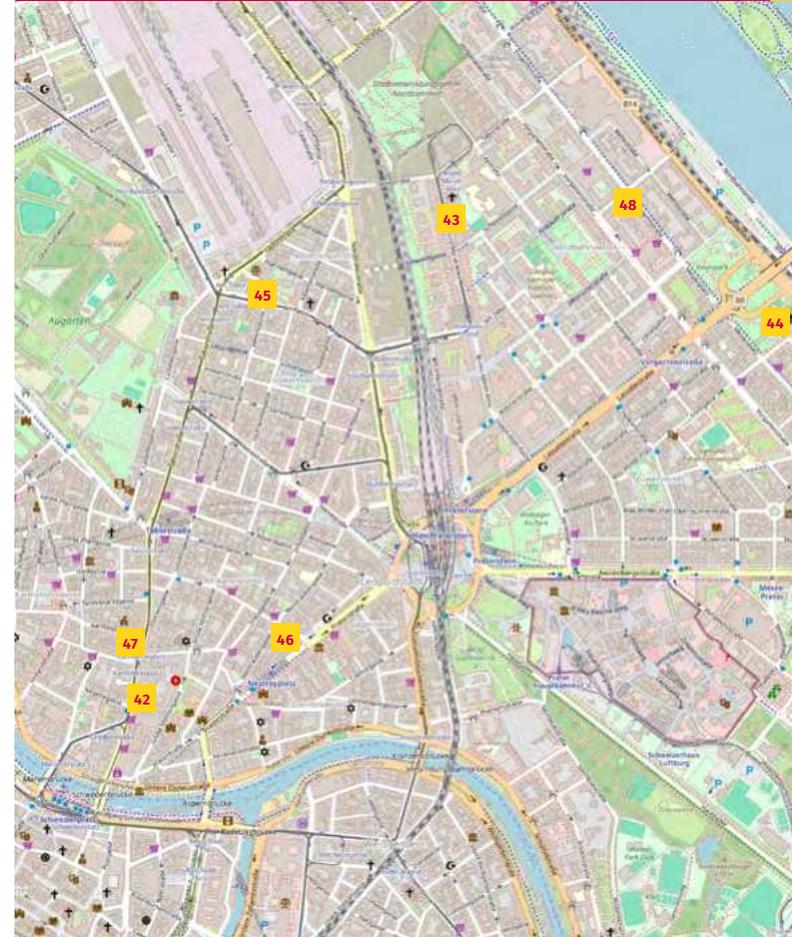


2. Bezirk

Seite

42 Barmherzige Brüder Wien	60
43 Begegnungszentrum FranZ	60
44 Donaustadt – Kaiserjubiläumskirche	61
45 Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien Leopoldstadt und Brigittenau	62
46 St. Johann Nepomuk	63
47 St. Josef	64
48 Serb.-orth. Kirche zur Auferstehung Christi	65

2. Bezirk – Leopoldstadt



42

Barmherzige Brüder Wien *röm.-kath.*

 Taborstraße 14 | www.barmherzige-brueder.at
 2, 5A (Karmeliterplatz), U1, 5A (Nestroyplatz), U2 (Taborstraße)



Die Barmherzigen Brüder kamen 1614 nach Wien, wo der Chirurg Frater Gabriel Ferrara das heutige Kloster gründete. Unser Spital ist eines der ältesten und zugleich eines der modernsten Krankenhäuser Wiens. Die Klosterkirche mit Beinamen »Haydnkirche« stammt aus der Barockzeit.

18:00-21:30 Hoffnung geben | Wir laden Sie ein zu unserem hoffnungsfrohen Programm mit Gottesdienst, Konzert und Klosterführung und freuen uns auf Ihren Besuch bei uns in der »Haydnkirche«!



18:00-19:00 Hl. Messe mit Krankensalbung



19:00-20:00 Orgelkonzert



20:00-21:00 Lernen Sie Kirche und Kloster kennen | Bei einer Führung stellen wir Ihnen unsere prachtvolle Kirche und das Kloster vor. Nützen Sie auch die Gelegenheit, um mit den Brüdern ins Gespräch zu kommen.



21:00-21:30 Nachtgebet | Mit der gemeinsamen Komplet endet die Lange Nacht der Kirchen 2025 in unserer Klosterkirche.



43

Begegnungszentrum Franz *röm.-kath.*
 Bruno-Marek-Allee 11 | www.pfarre-nepomuk.at/wp/franz
 U1, 5, O

Das Franz ist ein katholisches Begegnungszentrum und gehört zur Pfarre St. Johann Nepomuk. Fisch und Brot sind Leitmotive für das Franz. Es wird erzählt, dass Jesus mit fünf Broten und zwei Fischen viele Menschen satt und glücklich machte (Markus 6,33-44). Das Franz bietet Raum zum Staunen und Begegnen.


KATHOLISCHES
BEGEGNUNGZENTRUM

15:30-17:30 Franz BÄCKT | Brotbacken für Kinder. In Kooperation mit der Holzofenbäckerei Gragger & Chorherr im Nordbahnviertel. Begrenzte Plätze in der Backstube!



20:00-21:30 Franz DENKT | Über die Sorge für das gemeinsame Haus. Round Table mit: Julianna Fehlinger (angefragt), Geschäftsführerin des Mitmach-Supermarktes MILA (»Gutes Wirtschaften«), Martin Krenn, Klimaexperte bei der Koordinierungsstelle der Österreichischen Bischofskonferenz (»Globale Perspektiven«), und Erna Doppelreiter, Mitglied beim Guten Rat von Marlene Engelhorn (»Gemeinwohlorientierte Alltagsgestaltung«).



21:30-22:00 Franz BEGEGNET | Open House – Gemütliches Beisammensein bei Brot und Wein.



22:00-23:30 Franz HÖRT | »Anybody out there?« – Ein Streifzug durch die Bibel und die Musik von Pink Floyd. Wir spannen einen Bogen vom Anfang der Schöpfung bis zu den letzten Versen der Offenbarung, von der Geist-Erfahrung des Elija bis zum Tod Jesu. Eine Stunde zum Ausspannen, zum In-Sich-Hineinhören, ob die biblischen Begegnungen mir etwas sagen können. Die Musik soll uns helfen, in diese hörende Stimmung zu kommen.



44

Donaustadt – Kaiserjubiläumskirche*röm.-kath.*
 Mexikoplatz 12 |
 U1 (Vorgartenstraße)



Die Assisi-Kirche am Mexikoplatz ist ein Steinbau in romanisierendem Stil und wurde anlässlich des 50-jährigen Regierungsjubiläums von Kaiser Franz Josef I. erbaut und 1913 fertiggestellt.

18:00-18:20 Eucharistische Andacht



18:30-19:15 Hl. Messe**19:30-20:00 Führung** | zur Geschichte und Ausstattung der Kaiser

Franz Joseph-Jubiläumskirche und der Kaiserin Elisabeth-Gedächtniskapelle mit Mag. Manuel Kreiner. Treffpunkt im vorderen Bereich der Kirche.

Wiederholung um 20:00**20:45-21:45 Mina Albich liest aus ihren Büchern »Mexikoplatz« und****»Wiener Todesmelodie«** | Eine Krimilesung im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen? In ihrer Lesung zeigt die Leopoldstädter Autorin psychologischer Krimis mit Wortwitz und Tiefgang unter anderem den Bezug ihrer Kriminalromane »Mexikoplatz« und »Wiener Todesmelodie« zur Pfarrkirche Donaustadt auf.**22:00-22:30 Mexikanische Volksmusik am Mexikoplatz** | Zum ersten

Mal Mariachi-Musik in der Elisabeth-Kapelle mit einem Duett von SOL LATINO: Anabell Garfio und Luis Carlos Muñoz.

www.wacks.at/sollatino

45

Evangelische Pfarrgemeinde A.B. Wien Leopoldstadt und Brigittenau *evang. A.B.*Am Tabor 5 | www.amtabor-evang.at

Straßenbahnlinie 2 und 5 (Station jeweils Am Tabor)

Kirche und Pfarrhaus wurden 1913 bis 1926 nach Entwürfen der Architekten Theiss und Jaksch erbaut. Die Kirche ist eine der größten evangelischen Kirchen Wiens, das Innere ist bewusst schlicht gehalten. Ein Fresko über dem Altarraum zeigt die „Verklärung Jesu“, von der die Kirche auch ihren Namen hat: „Verklärungskirche“.

20:00-20:45 Veni, Sancte Spiritus – von Klassik bis Pop | »Komm,

Heiliger Geist« – Unter diesem Motto gibt der ökumenische Chor »ChorTonTabor« unter der Leitung von Michael Wurstbauer einen Auszug aus seinem Repertoire zum Besten.

20:45-21:00 Geschichten rund um die Kirche**21:00-21:15 Abendlieder zum Zuhören und Mitsingen** | Unter der

Leitung von Irmgard Jens singt das Ensemble pro Musica Sacra Abendlieder, bei denen nicht nur zugehört, sondern auch mitgesungen werden darf.

21:15-21:30 Geschichten rund um die Kirche**21:30-22:15 Wienerlieder von Himmel und Erde** | Karl Schiefermair

und Robin Jisa singen in alter Wienerlied-Tradition mit einer ordentlichen Portion Schmah von der Vergänglichkeit des Seins. Und binden dabei gerne das Publikum mit ein. Lieder zum Zuhören und Mitsingen.

22:15-22:30 Abendsegen**22:30-23:00 Orgelkonzert** | Stefan Donner spielt Werke von J. S. Bach.

46

St. Johann Nepomuk *röm.-kath.*Praterstraße | www.pfarre-nepomuk.at

U1 Nestroyplatz, Aufgang Rotensterngasse



Der Kirchenbau aus der ersten Hälfte des 19. Jhdts. stellt einen wichtigen Kirchenbau des Frühhistorismus dar. Kreuzwegzyklus von Josef v. Führich, Fresken v. Kupelwieser. Kirchenführer und Kreuzwegführer siehe Webseite.

18:00-19:00 Klezmermusik mit der Gruppe Pallawatsch | Auf den

Kirchenstufen sitzen und jiddischer Musik lauschen.

19:00-20:30 Brot und Wein ... und mehr | Weinverkostung, Bibelstellen

pflücken und miteinander plaudern.

19:00-20:30 Kinderprogramm mit Michael Knoll: Vom Korn zum Brot |
 Parallel zur Weinverkostung liest Michael Knoll für Kinder aus seinem »Großen Buch vom Brot«.

20:45-21:15 Im Kreuzweg ist der Hund drin | Anna Geisler (angefragt)
 führt durch die Bilder des Führich-Kreuzwegs.

21:45-22:45 Nine Seasons of Love | Chorkonzert mit den Fresh Tones,
 unserem jungen Chor.

22:45-22:30 Es wird a Wein sein ... | Der Charme alter Wienerlieder verzaubert seit Jahrhunderten das Gemüt der Menschen.
 Heidrun Viernstein (Gesang) und Heinz Gröbl (Kontragarre) verbinden den Wein und den Himmel mit echtem Wiener Schmah und laden zum Mitsingen ein.

23:45-24:00 Mitternachtssegens unter den Sternen | Liturgischer
 Abschluss mit Lichtertanz im Presbyterium der Kirche.

24:00-00:15 Abschluss mit Gulaschsuppe


47

St. Josef *röm.-kath.***Karmelitergasse 10** | pfarrverband-taborstrasse.at

U1, U4, (Schwedenplatz), U2 (Taborstraße), 2 (Karmeliterplatz)

Älteste Barockkirche Wiens. 1624 »vor den Mauern Wiens« als Klosterkirche des Karmeliterordens errichtet. 1783 zur Pfarrkirche erhoben. Besitzt eine der herausragendsten Barockorgeln Wiens. Einer der bedeutendsten Organisten war Johann Georg Albrechtsberger, der Lehrer Beethovens.



17:00-17:45 Maria und Teresa – Frauenpower der Karmeliten | Was die
 Gottesmutter und die Hl. Teresa von Avila mit unserer Kirche verbindet und wer die Karmeliter eigentlich sind, erfährst du bei dieser Kirchenführung für Jung und Alt.

17:45-18:30 Kirchenführung | Es erwartet Sie ein spannender Streifzug durch die 400-jährige Geschichte unserer Karmeliterkirche mit Ing. Willi Novak.


20:00-21:15 Pulchra es amica mea | Die Verzierung der Polyphonie des
 Giovanni Pierluigi, des bekannten Palestrina, und Zeitgenossen. Musik von G. P. da Palestrina, C. di Rore, G. Bassano, G. Bovicelli, u. a.
 Wir freuen uns, das Eröffnungskonzert des Festivals MaiMusik 2025 des Instituts für Alte Musik der mdw beherbergen zu dürfen!
mdw.ac.at/altemusik/projekte/maimusik-festival

21:30-22:15 Ukrainischer Chor Solea | Seit September feiert die ukrainisch-orthodoxe Kirche bei uns regelmäßig göttliche Liturgie. Hören Sie ausgewählte ukrainische Kirchenlieder vom Chor der Gemeinde.


22:30-23:00 Die schnelle Kirchenführung | Was Sie unbedingt über die Karmeliterkirche wissen sollten, erzählt Ihnen Anita Loidl.


23:15-23:30 Komplet | Wir schließen unser Programm mit dem Nachtgebet.


23:30-00:00 Stille | Bis um Mitternacht stehen unsere Türen offen.


48

Serbisch-orthodoxe Kirche zur Auferstehung Christi *serb.-orth.***Engerthstraße 158** | www.crkva.at

U1 Vorgartenstraße, 5A, 11A, 37A

Das Gotteshaus der serbisch-orthodoxen Kirche ist der Auferstehung Christi geweiht.

**18:00-19:00 Abendvesper****19:00-23:00 Vigil – Nachtwache**

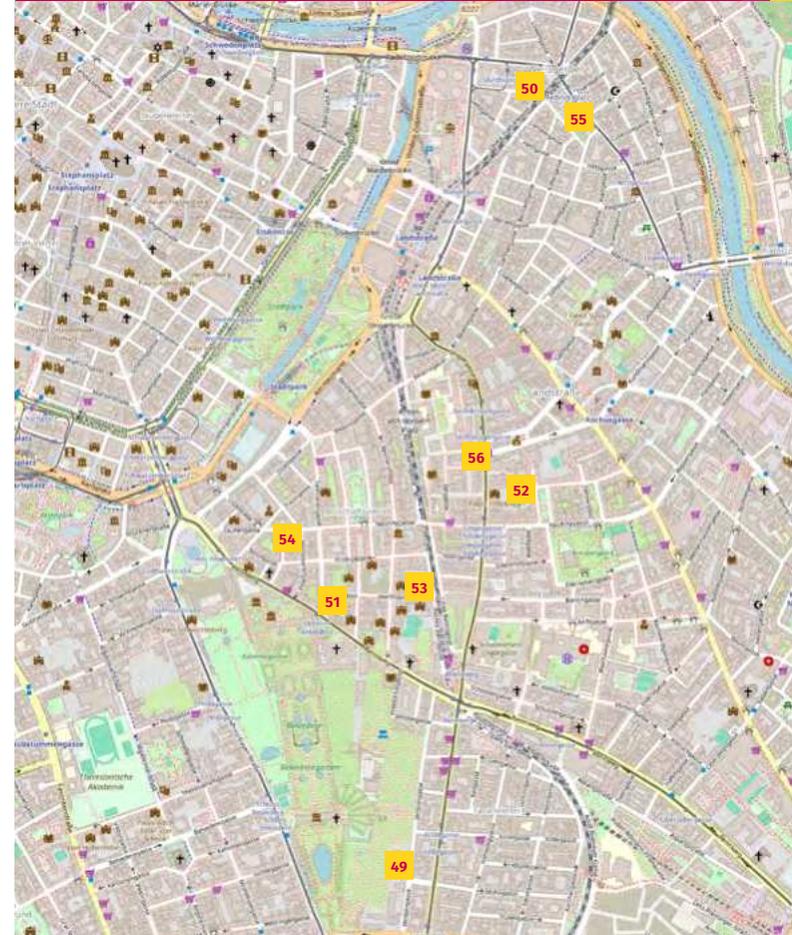
3. Bezirk

Seite

Pfarre Maria-Drei-Kirchen

49	An der Muttergotteskirche	68
50	Armen.-apostol. Kirche – St. Hripsime	70
51	Christ Church Vienna	71
52	Evangelische Pauluskirche	72
53	Russ.-orth. Kathedrale zum Hl. Nikolaus	73
54	Serb.-orth. Kirche zum Hl. Sava	73
55	St. Othmar unter den Weißgerbern	74
56	Stephanuskapelle im magdas-Hotel	75

3. Bezirk – Landstraße



Pfarre Maria-Drei-Kirchen *röm.-kath.*www.mariadreikirchen.at

Der Pfarre Maria-Drei-Kirchen gehören folgende Teilgemeinde an: An der Muttergotteskirche, Maria vom Siege – Arsenal, Maria Geburt – Rennweg.

Das heurige Programm der Langen Nacht der Kirchen findet in der Gemeinde **An der Muttergotteskirche** statt.

49

An der Muttergotteskirche *röm.-kath.*

Jacqingasse 12 | www.erzdiocese-wien.at/Wien-Muttergotteskirche

18 (Fasangasse), 0 (Kölblgasse), Nähe Südbahnhof

Kleine, neu-romanische Marienkirche, 1890/91 von unserer Gründerin, Franziska Lechner, für die Gemeinschaft Töchter der Göttlichen Liebe und für die Menschen im Fasan-Viertel erbaut. Zur Hundert-Jahr-Feier unter der damaligen Provinzoberin, Sr. M. Leonore Mohl, renoviert. Seit 1939 Pfarrkirche.

Wo die Hoffnung lebt ...

Dieser Abend soll ein Raum des Miteinanders sein, der uns stärkt, verbindet und für die Zukunft Hoffnung schenkt.

16:00-20:00 **Weil unsere Hoffnung lebt** | Was uns hoffen lässt – Impressionen aus dem Pfarr- und Ordensleben in hoffnungsvollen Bildern.

16:00-20:00 **Franziska Lechner – eine Frau der Hoffnung** | Auf einem interaktiven Stationen-Weg begleiten wir Franziska Lechner, eine mutige Frau, die aus ihrem tiefen Glauben heraus Hoffnung für viele Frauen und Kinder schenkte. Ihre Hingabe und ihr Vertrauen in Gott inspirierten die Gründung eines Ordens, der Not lindert und Hoffnung verbreitet. Vielleicht ermutigt uns ihr Beispiel, dass Hoffnung ALLES wandeln kann, wenn wir auf sie vertrauen.
www.lebenssinn.at/de/gruenderin/mutter-franziska/

16:00-19:00 **Brot und Hoffnung für hungrige Pilger** | Für alle Pilger, die auf eine Stärkung hoffen – Kuchenbuffet und Gemeinschaft finden unsere Gäste im Klostergarten.

16:00-17:00 **Offen nach oben** | Hoffnungsvoll erklimmen wir gemeinsam die Stufen zum Kirchturm und schauen gemeinsam von himmlischen Höhen auf dieses Haus der Hoffnung herab.

16:00-17:00 **Basteln, Spielen, Hoffnung** | Offene Spiel- und Bastelstation für kleine und große Pilger, die auf Morgen hoffen.

16:30-17:00 **Maria, Mutter der Hoffnung** | Im blühenden Klostergarten feiern wir Maria, die Mutter der Hoffnung. Sie zeigt uns, wie Vertrauen und Liebe unser Herz stärken. Mit kindgerechten Liedern und Gebeten entdecken wir, wie Hoffnung wachsen kann – genau wie die Blumen im Garten um uns.

17:00-17:45 **Zwischen Himmel und Hoffnung** | Bei dieser Kirchenführung durch die Muttergotteskirche entdecken wir die Spuren von Franziska Lechner, der Gründerin der römisch-katholischen Kongregation der Töchter der göttlichen Liebe. Eintauchen in ihre Geschichte und den Raum, in dem sie einst lebte.

17:50-18:00 **Auf die Hoffnung, fertig, los!** | Vor dem Gottesdienst laden uns die Kirchenglocken und hoffnungsvolle Orgelmusik, durch unseren jüngsten Organisten Samuel (16 J.), zu einer klangvollen Einstimmung ein. Nun ist Zeit zum Innehalten und sich für das kommende Hoffnungsfest zu öffnen.

18:00-18:45 **Hoffen und Beten** | Gemeinsam mit Freunden aus der Nachbarschaft feiern wir in einem ökumenischen Gottesdienst, dass Christus, unsere Hoffnung, lebt. Unser Pfarrvikar Gerhard wird den Gottesdienst leiten. Zwischendurch dürfen wir uns von den wunderschönen Geigenklängen von Juliane und ihren Geigenkindern verzaubern lassen, die die Feier musikalisch bereichern.

19:00-19:50 **Der Klang der Hoffnung** | Wie klingt eigentlich Hoffnung? Hoffnung ist mehr als ein Wort – sie ist ein leiser Ton, der unser Herz berührt, eine Melodie, die uns trägt, ein Akkord, der uns aufleben lässt. Lauschen wir gemeinsam dem Klang der Streichinstrumente, die uns hoffnungsfroh in den Abend begleiten. Zwischen den Klängen verweilen wir und lassen uns von Worten der Hoffnung berühren.

20:00-21:30 Hoffen auf Morgen – Dialog über die Zukunft der Erde |   Vor 10 Jahren rief Papst Franziskus mit seiner Enzyklika »Laudato Si« zum Schutz unserer Erde auf. Was hat sich seither verändert? Welche Schritte wurden gesetzt? In einer spannenden Diskussion mit Umweltaktivist Edgar Honetschläger und Michael Kienesberger (Stadt Wien) werfen wir einen Blick auf Umweltprojekte in Wien und Wege in eine nachhaltige Zukunft.

20:00-22:00 Ein Funken Hoffnung | Wenn die Nacht kommt, wenn es dunkel wird, suchen wir das Licht. Jeder Funken Hoffnung zählt. Alle Gäste sind eingeladen, gemeinsam die Muttergotteskirche mit Kerzen zu erhellen und all das, worauf wir hoffen, ins Licht zu bringen.  

21:30-22:00 Hoffentlich lecker | Lasst euch zum Abschluss des Abends von unserem Pfarrer und unserer Pastoralassistentin bei einem einfachen, aber herzlichen Essen verwöhnen. Wir stoßen gemeinsam auf die Lange Nacht der Kirchen an und auf die Hoffnung, die immer bei uns ist.  

22:00-22:30 Im Kreis der Hoffnung | Wir versammeln uns rund um den Altar, öffnen unsere Herzen und tragen unsere Hoffnung im Gebet in die Welt. In der Stille der Nacht lassen wir das Licht unserer Hoffnung miteinander und füreinander leuchten und danken Gott für sein DA-Sein.  

50

Armenisch-apostolische Kirche – St. Hripsime

armen.-apost.

  Kolonitzgasse 11 | aakg.at

O (Radetzkyplatz), U3, U4, S-Bahn (Wien-Mitte Landstraße)

In Österreich leben seit dem 17. Jhd. Armenier. Am 21. April 1968 erfolgte die Einweihung der Kirche St. Hripsime. Am 1. Jänner 1980 errichtete Seine Heiligkeit Katholikos Vasken eine neue Diözese für Mitteleuropa mit dem Sitz in Wien.

17:50-18:00 Mit Glocken läuten wir die Lange Nacht der Kirchen ein! |  

Die Kirche bleibt den ganzen Abend für private Andacht und Gebet offen. Priester bzw. Gemeindemitglieder werden anwesend sein, um Auskunft zu geben.

18:00-19:30 Gebet und Lobpreisung Gottes stärken Seele und Glaube |  Feierliche Liturgie (Hochamt) in altarmenischer Sprache mit traditioneller kirchlicher Musik. Nach der Liturgie und zwischen den Programmpunkten wird mit einem Buffet auch für das leibliche Wohl gesorgt.

19:50-20:20 Die Schönheit Armeniens in Noten, Tönen und Liedern |  Klassisch, geistlich oder volkstümlich, diese musikalischen Erzählungen und schönen Lieder kommen aus tiefstem Herzen – in der Kirche.

20:25-21:00 Armenisch-apostolische Kirche – Wie, Wo, Was | Sie fragen, wir antworten. Anschließend Führung – in der Kirche.  

21:05-22:30 45 Days. The fight for a Nation! | Ein Dokumentarfilm über den Krieg in Arzach (Bergkarabach) – im großen Gemeindesaal. 

22:30-22:45 Besinnliche gute Nacht | Ausklang unserer Langen Nacht, begleitet von den Tönen der traditionellen armenischen Abendvesper.  

22:45-22:50 Schluss muss sein ... | ... denn nur das Leben in Christus dauert ewig. 

51

Christ Church Vienna *anglikanisch*

 Jauresgasse 17-19 | www.christchurchvienna.org

U4 (Stadtpark), 4A (Am Modenapark), 71 (Am Belvedere), S-Bahn (Rennweg)



Einschiffige neugotische Kirche mit englischer Anmutung. Die Christ Church Vienna ist gleichzeitig für Gemeinden in Klagenfurt, Ljubljana (Slowenien), Zagreb (Kroatien) und Bratislava (Slowakei) zuständig, sie gehört zur Diözese in Europa der Church of England.

18:15-22:00 Erfrischungen im Kirchengarten



18:15-18:30 Die Kirche von England und die Geschichte der Christ Church in Wien | Pfarrer Patrick Curran beantwortet Ihre Fragen.  

19:00-20:00 Rhythmen der Hoffnung: Glaube, Musik und Kultur im afrikanischen Gottesdienst | Afrikanische Gestaltung des Gottesdienstes in Wort und Gesang mit dem Trommlerensemble der Christ Church.



20:30-21:30 Hoffnung in der Großstadt | Meditative Andacht mit Lesungen und Musik.



22:00-23:00 Meine Hoffnung ruht auf ... | Es heißt »Die Hoffnung stirbt zuletzt«. Jeder Mensch hat Hoffnungen – für die Welt, die Gesellschaft, die eigene Gruppe oder für sich selbst. Was trägt diese Hoffnung in uns? Am Klavier begleitet von Uli Datler präsentiert Carole Alston Lieder aus allen Gattungen. Lieder, aus denen wir vielleicht Hoffnung geschöpft haben oder die zum Nachdenken und Hoffen inspirieren.



23:15-23:30 Compline – Complet | Nachtgebet zum Ausklang.



52

Evangelische Pauluskirche A.B. *evang. A.B.*



Sebastianplatz 4 | www.pauluskirche.at

U3 (Rochusgasse, Ausgang: Hainburger Straße), 0, 4A, 74A, 77A, S-Bahn (Wien Mitte oder Rennweg), 71

Die Kirche ist in einem Wohnhaus aus den späten 60er Jahren untergebracht. Einweihung am 15. November 1970. Besonders auffällig ist das haushohe Kreuz über dem Kircheneingang. 2019 wurde der Altarraum der Kirche neu gestaltet.



18:00-00:00 Spieland durch die Nacht | Wir bieten Brettspiele für alle.



Von schnellen, lustigen Partyspielen über gemütliche Familienspiele bis hin zu knallharten Expertenspielen. Ein Spieleabend mit open end – wir haben offen, solange es Spielende gibt.

53

Kathedrale zum Hl. Nikolaus *russ.-orth.*

Jauresgasse 2 | www.russischekirche.at

S1, S2, S3, S7, S15, 71 (Rennweg)



1899 erbaut, wurde sie nach dem Abbruch der diplomatischen Beziehungen zwischen Russland und Österreich 1914 geschlossen und im Jahr 1945 wieder eröffnet. In den Jahren 2004–2009 wurde die Kathedrale umfassend renoviert.

16:00-21:00 Buffet mit traditionellen russischen Piroggen



16:30-17:30 Kirchenführung in englischer Sprache



17:30-18:30 Kirchenführung in deutscher Sprache



19:00-21:30 Chorkonzert der Chöre der Kathedrale zum hl. Nikolaus



54

Serbisch-orthodoxe Kirche zum Hl. Sava

serb.-orth.



Veithgasse 3 | www.crkva.at

4A, 71, 1, D, U4



Die Kirche wurde 1890–1893 im neoklassizistischen Stil erbaut und dient seitdem den serbisch-stämmigen orthodoxen Gläubigen. Seit 2014 ist diese Kirche der Sitz des serbisch-orthodoxen Bischofs.

18:00-18:30 Abendvesper



18:30-19:00 Kinderchor der Kirche zum Hl. Sava



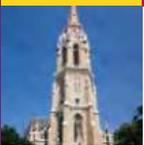
19:00-19:30 Prosvjeta – Kinderchor**19:30-20:00 Geschichte der serbisch-orthodoxen Kirchengemeinde und der Kirche zum Hl. Sava** | Historiker Zlatan Stojadinovic.**20:00-20:45 Chor der Kirche zum Hl. Sava****21:00-23:00 Serben, die eine nicht auslöschbare Spur in Wiens Straßen hinterlassen haben** | Historiker Zlatan Stojadinovic.

55

St. Othmar unter den Weißgerbern röm.-kath.Kolonitzplatz 1 | www.st-othmar.at

U3, U4, S-Bahn (Wien Mitte), O (Radetzkystraße/Matthäusgasse), 1 (Radetzkyplatz)

Nach 8-jähriger Bauzeit 1873 geweiht und 1874 zur Pfarrkirche erhoben. Die Pläne für die neugotische Kirche stammen vom Dombaumeister Friedrich von Schmidt (Erbauer des Wiener Rathauses). Der Turm ist mit 80 m einer der höchsten Kirchtürme Wiens.

**18:00-23:00 Blick über das abendliche Wien** | Führung auf einen der höchsten Kirchtürme Wiens.**19:00-19:30 Weil singen Spass macht** | Unsere Kinder-Schola (Kinder, die die Aufgabe haben, während der Messfeier bestimmte liturgische Gesänge vorzutragen) präsentiert ihr buntes Programm mit großer Begeisterung.**20:00-21:00 Wo?Samma** | Nicht nur der Name der Band, sondern auch Programm. Ob Weanarisch, Englisch oder Weanglisch – egal woher die Songs kommen – wichtig ist, dass wir sie mögen. Der Hintergedanke: Wenn sie uns gefallen, dann gefallen sie auch unserem Publikum! Also kumm and listen! Und wenn du willst – sing with! ;-)**21:15-23:00 Let's fetz!** | Die Stadtkapelle Wolkersdorf ist wohl das einzige Blasorchester mit der Lizenz zum »Fetzen« in Kirchen – zumindest in St. Othmar. stadtkapelle.wolkersdorf.at/

56

Stephanuskapelle im magdas-Hotel

röm.-kath.

Ungargasse 38 |

U4 (Stadtpark), U3, 74A (Rochusgasse), O, 4A



Ursprünglich war das Stephanushaus, das seit 2022 das magdas-Hotel beherbergt, ein Wohnhaus für Priester und Gästehaus der Erzdiözese Wien. Die öffentlich zugängliche Kapelle »Zum allerheiligsten Erlöser«, 1852–1854 von Baumeister Franz Sitte errichtet, wurde von L. Kupelwieser und J. von Führich künstlerisch ausgestaltet.

18:00-19:00 »Schubert amoi aundas« – Konzert zum Mitsingen und**Zuhören** | Kunst im kleinen Kreis – eine Kapelle wird Raum für unsere Schubertiade.

Am 19. November 1828 ist Franz Schubert gestorben und am 6. Mai 1829 hat Cyrill Demian das Patent für das Akkordeon in Wien angemeldet. Was wäre gewesen, wenn Franz Schubert sechs Monate oder sechs Jahre länger gelebt hätte und mit dem Akkordeon in Berührung gekommen wäre?

Gesang: Sabine Dissauer · Akkordeon: Christian Such



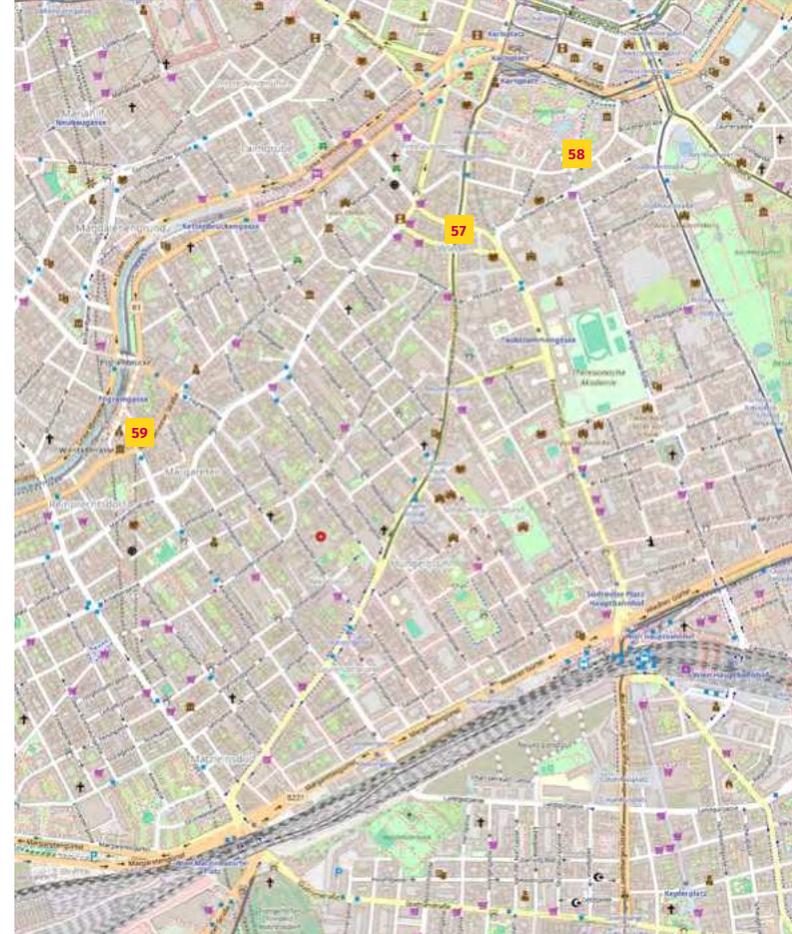
4./5. Bezirk

Seite

Pfarrre zur Frohen Botschaft

57	Paulanerkirche – Wieden	78
58	St. Karl Borromäus – Karlskirche	80
59	St. Josef zu Margareten	81

4./5. Bezirk – Wieden & Margareten



Pfarr zur Frohen Botschaft röm.-kath.PfarrezurFrohenBotschaft.at

Seit 2017 bildet die *Teilgemeinde Wieden-Paulaner, St. Elisabeth, St. Florian und St. Thekla die Pfarr zur Frohen Botschaft.*

Die Veranstaltungen der Pfarr zur Frohen Botschaft für die Lange Nacht der Kirchen finden dieses Jahr in der **Paulanerkirche** statt.

57

Paulanerkirche – Wieden röm.-kath.

Irene-Harand-Platz/Paulanergasse 6 |

Wieden-Paulaner.zurFrohenBotschaft.at

1, 62, Badner Bahn (Paulanerg.), U1 (Taubstummeng./Karlsplatz)

Schöne Barockkirche, mit Altarblättern von Rottmayr und Bendl, das Deckenfresko im Presbyterium des Hochaltares wird Carlo Carlone zugeschrieben. Kirchenpatrone: Hl. Franz von Paula, Hl. Schutzengel.

**17:00-18:00 Landeplatz der Engel – Extra-terrestrisches in barockem**

Gewand | Kirchenführung mit Martin Roland, Kunsthistoriker an der Österreichischen Akademie der Wissenschaften. Die Paulanerkirche ist eines der ältesten Gotteshäuser weltweit, das den Schutzengeln geweiht ist. Was zu diesem frühbarocken Juwel und zu den himmlischen Boten gesagt werden kann, die dort landen, erfahren Sie bei der Kirchenführung.

17:30-21:30 VANAKKAM – WILLKOMMEN | Am VANAKKAM-Infostand

vor der Kirche berichten wir über unsere Freundschaft mit der südindischen Vidiyalgemeinschaft, über das Zusammenleben auf Distanz und über die speziellen Herausforderungen des Lebens im Globalen Süden. Am Stand gibt es selbstgemachtes Kunsthandwerk unserer indischen Freunde sowie fair gehandelte Produkte aus aller Welt.

www.vanakkam.at**17:30-21:30 Schmankerlbuffet vor der Paulanerkirche** | Heuriger vor

der Paulanerkirche. Freunde treffen, Gespräche führen, gut essen und trinken in Geselligkeit. Auch Messweine unserer vier Pfarrgemeinden werden angeboten.

18:30-19:30 Göttliche Liturgie des Heiligen Johannes Chrysostomos |

Eucharistiefeier im byzantinisch-slavischen Ritus. Es ist die häufigste Eucharistiefeier in den Kirchen der byzantinischen liturgischen Tradition, dessen Anaphora – eucharistisches Hochgebet – auf dem Bischof Johannes Chrysostomos (*um 345, †407), Patriarchen von Konstantinopel zurückgeht.

20:00-21:00 Irene Harand: Judenfreundin, Antidemokratin und Intim-

freundin Adolf Hitlers – ein Generationengespräch mit Peter Marboe | Stadtrat a. D. Peter Marboe – er kannte

Irene Harand persönlich – und sein Neffe Golli Marboe führen ein Generationengespräch über die Jubilarin und beleuchten die vielen Facetten dieser faszinierenden Frau. Der Platz vor der Paulanerkirche ist nach Irene Harand (1900–1975) benannt.

Die überzeugte Katholikin feiert 2025 ein doppeltes Jubiläum: 125. Geburtstag und 50. Todestag.

21:30-22:30 Mit dem Saxophon-Quintett »G'mischerter Sax« in die Nacht |

Sanfte Saxophonklänge und harmonische Melodien entfalten sich im Kirchenraum. Das enthusiastische Saxophon-Quintett »G'mischerter Sax« aus Wien nimmt Sie mit auf eine stimmungsvolle, abwechslungsreiche und kurzweilige musikalische Reise, von klassisch bis zeitgenössisch. Seien Sie dabei, wenn die Kirchenbänke swingen! Auch das Nachtgebet danach wird übrigens vom Quintett musikalisch mitgestaltet!

22:30-23:00 Nachtgebet – der entscheidende zweite Blick | Musikalisch

mitgestaltet vom Saxophon-Quintett »G'mischerter Sax«.

58

St. Karl Borromäus – Karlskirche *röm.-kath.* **Karlsplatz 10** | www.karlskirche.atU1, U2, U4 (Karlsplatz – Ausgang: Resselpark),
71, 1, D, 62, 4A, Badner Bahn (Karlsplatz)

Der Barockdom wurde anlässlich einer schrecklichen Pest-epidemie 1713 von Kaiser Karl VI. gestiftet und enthält unter anderem das weltberühmte Kuppelfresko von Johannes Michael Rottmayr und den Hochaltar nach einem Entwurf von Fischer von Erlach.

17:55-18:00 **Einläuten der Langen Nacht der Kirchen** | Das prachtvolle  Barockgeläut der Karlskirche läutet die Lange Nacht der Kirchen ein.

18:00-24:00 **Stilles Gebet in der Agneskapelle** | Vor der ausgestellten  Reliquie des Kirchenpatrons Karl Borromäus kann in der Agneskapelle gebetet und die Nähe zu Gott gesucht werden.

18:00-18:45 **Heilige Messe** | Mit einer heiligen Messe in der Karlskirche  beginnt das Programm zur Langen Nacht der Kirchen.

19:00-24:00 **Blick von der Aussichtsterrasse auf Wien** | Von der Aus-  sichtsterrasse können die Besucher einen herrlichen Blick über Wien genießen. Kein barrierefreier Zugang.

19:30-19:45 **Chormusik der Cantores Caroli** | Die Cantores Caroli, der  Chor der Karlskirche, entführen die Zuhörer auf eine musikalische Reise von der Renaissance zur Moderne.
Wiederholungen um 20:50 und 22:10

19:50-20:05 **Kammermusik der Janáček-Akademie** | Musiker der  Janáček-Akademie für Musik und darstellende Kunst Brünn und Brünner Philharmonie (Tschechien) spielen Kompositionen von J. S. Bach, J. Suk, J. Massenet und Arien von G. F. Händel, Ch. Gounod, G. Verdi, S. Rachmaninow, A. Dvořák, L. Janáček u.a. Mitwirkende Šárka Neprašová (Sopran), Jan Kučera (Bass), Jakub Výborný (Violine) und Doz. Jan Král (Klavierbegleitung).
Wiederholungen um 21:10 und 22:30

20:10-20:25 **Prämierte Chormusik aus Böhmen: Boni Pueri** | Der preis-  gekrönte tschechische Jugendchor bringt Werke von Giulio Caccini, Georg Friedrich Händel, Bedřich Smetana, Keith Hampton und Vince Clarke zur Aufführung.
Wiederholungen um 21:30 und 22:50

20:30-20:45 **Goldenes Barock und prachtvolle Orgelmusik** | Die  Organistin der Wiener Karlskirche bringt die historische Barockorgel zum Klingen: Alte Musik, Klassik und Romantik erfüllen den Kirchenraum.
Wiederholungen um 21:50 und 23:10

59

St. Josef zu Margareten *röm.-kath.*  **Schönbrunner Straße 52** | www.sajoma.at

U4 (Pilgramgasse), 12A, 13A, 59A



Die barocke Kirche, 1771 dem heiligen Josef geweiht, wurde 1783 durch den Anbau eines Chores wesentlich, aber stilgerecht vergrößert. Der Turmabschluss erfolgte 1903. Auf der von Franz Deutschmann erbauten Orgel spielte auch Franz Schubert, dessen Leichnam 1828 in St. Josef eingeseget wurde.

17:00-17:30 **Kamishibai – Erzähltheater für Kinder** | Es wird gemütlich  mit Popcorn und einem japanischen »Kamishibai«: Das ist eine Geschichte, die mit großen Bildern präsentiert und vorgelesen wird und bei ein paar Stellen wird es auch etwas zum Mitmachen geben!

17:30-17:50 **Familiensegnung** | Gesegnet wollen wir mit unseren   Lieben in den Abend starten – beim Familiensegen mit Pfarrer Matthias Beck schöpfen wir auf kindgerechte Art Kraft für unsere Familie und Freund:innen.

18:00-18:30 »Was passiert da eigentlich?« – Messliturgie erklärt |

»Hokus Pokus« – der Begriff entstand angeblich im Zusammenhang mit der lateinischen Messe: zu verstehen, was da am Altar passiert, war nicht ganz so einfach. Heute wird zwar meist in Landessprache gefeiert – aber ist uns immer klar, was »da vorne« so abläuft und was die einzelnen Rituale bedeuten? Gemeinsam ergründen wir den Ablauf einer Messe und deren »Geheimnisse«.

18:00-22:30 Plauderbar | Die Plauderbar lädt zum Verweilen ein: Egal

ob nette Gespräche oder spannender Austausch mit Pfarrmitgliedern und Gästen, Messwein-Verkostung, köstliche Knabberereien oder ein rasantes Wuzzel-Duell (bei Schönwetter) – an der Plauderbar bleibt man gerne!

18:30-19:15 Heilige Messe | Gemeinsam feiern wir Gottesdienst mit

Pfarrer Matthias Beck – nach der vorhergegangenen Einführung in die Liturgie und den Messablauf mit besonderem Bewusstsein für die verschiedenen Elemente der Messfeier.

19:30-20:30 »Wofür brauchen wir das eigentlich« – zur Aktualität von

Ritualen im Glauben | Das kirchliche Leben ist voll von jahrhundertealten Symbolen, Ritualen und Formeln – was sagen uns diese Traditionen heute? Sind sie noch mehr als pure »Gewohnheit«?

Ein Podiumsgespräch mit Prof. Matthias Beck über Rolle und Aktualität unserer christlichen Rituale und Insignien.

20:30-21:30 Offene Kirche | Zeit zur Erkundung des Kirchenraums mit

den verschiedenen Altären und Statuen – vielleicht auch ein Blick auf die Orgelempore oder ins Musikarchiv?

Verschiedene Stationen laden ein, sich mit dem Ort genauer auseinanderzusetzen oder eigene Impulse zu setzen.

21:30-22:30 Musikalische Traumreise | Der Chor »Margareten Vokal« und

Gäste laden zum meditativen Ausklang der Langen Nacht in St. Josef mit Musik und Texten – tauchen Sie ein in die besondere Atmosphäre unseres Kirchenraumes.

RETTEN SIE radio klassik Stephansdom!

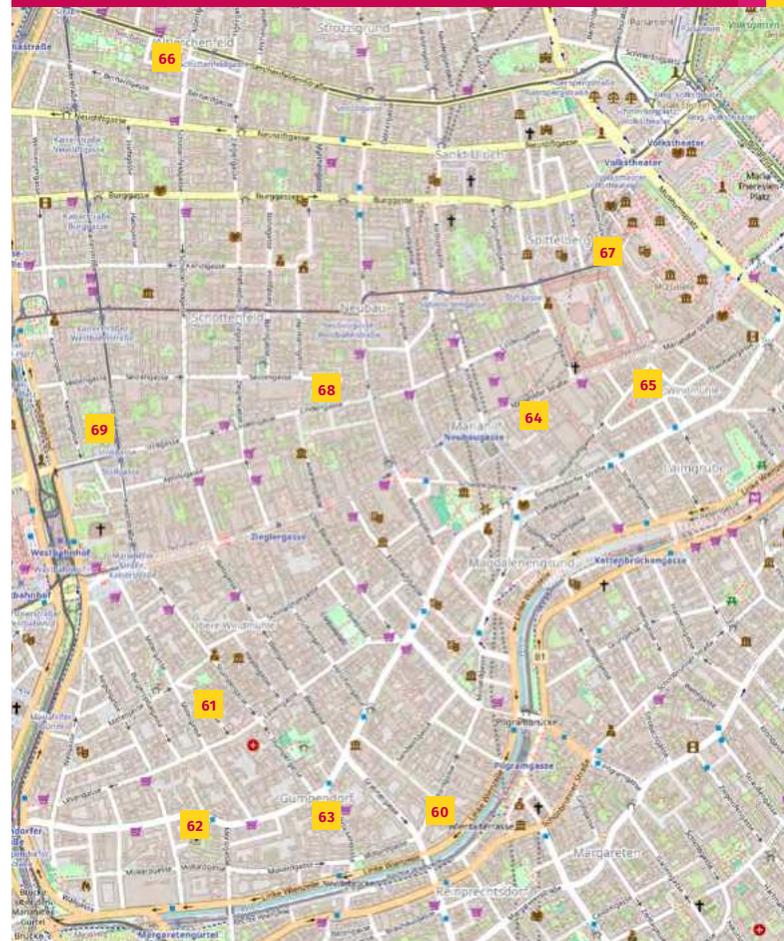


6./7. Bezirk

Seite

60	Baptistengemeinde Wien-Mollardgasse	86
61	Café Ephata	87
62	Evangelische Gustav-Adolf-Kirche	88
63	Gumpendorf – St. Ägyd.	90
64	Mariahilf – Pfarr- und Wallfahrtskirche	91
65	St. Josef ob der Laimgrube	92
66	Altlerchenfeld	93
67	Bibelzentrum beim Museumsquartier	94
68	Evangelische Auferstehungskirche Neubau/Fünfhaus	95
69	Klosterkirche zum göttlichen Heiland	97

6./7. Bezirk – Mariahilf & Neubau



60

Baptistengemeinde Wien-Mollardgasse

bapt.

Mollardgasse 35 | www.moga.at

12A, 13A, 14A, U4 (Pilgramgasse)

Die erste Baptistengemeinde Österreichs wurde 1869 in Wien gegründet und 1924 wurde das Gemeindehaus in der Mollardgasse erbaut. Im Jahr 2013 erfolgte unsere staatliche Anerkennung. Die Bezeichnung »Baptisten« ist vom griechischen Wort »baptizein« (taufen, untertauchen) abgeleitet.

18:00-19:00 **GOSPEL project** | Der vielstimmige Chor unter der künstlerischen Leitung von Miriam Fuchsberger eröffnet den Abend. GOSPEL project besteht seit Juni 2012 und zählt inzwischen zu den besten Gospelchören des Landes. Spaß und Disziplin als unzertrennliches Dreamteam, geht das? Bei GOSPEL project sind alle, die sich Zeit nehmen, willkommen.

www.gospelproject.at

19:30-20:00 **Psalmen und Musik** | Eingeladen wird zu einer dramaturgischen Psalmenrezitation mit anschließender musikalischer Interpretation. Frei vorgetragene Psalmen, musikalische Beiträge und Zeiten der Stille wechseln einander ab. Daraus wird eine bewegende, nachdenkliche Zeit zur Besinnung, zur Inspiration und zur Erfahrung mit Gott.

**Wiederholung um 22:00**psalmenundmusik-de.webnode.page**20:30-21:30** **»Beten konnte tödlich sein« – Zeugen für Christus:**

Evangelische Pfarrer im KZ Mauthausen | Wer in Konzentrationslagern beim Beten oder mit einer Bibel erwischt wurde, hatte mit dem Tod zu rechnen, so Altbischof Bünker. Mauthausen sei in dieser Frage »extrem« gewesen, rage hier »unter der ganzen Schreckensherrschaft der Konzentrationslager nochmals besonders schrecklich heraus«. Dennoch versuchten einige, ihren Glauben auch in Mauthausen zu leben.

evang.at/neues-buch-dokumentiert-schicksale-evangelischer-pfarrer-im-kz-mauthausen/**23:30-00:00** **Die heilige Lady Gaga. Hoffnungstexte von Mira Ungewitter** |

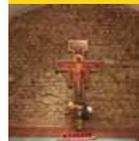
Aus ihrem Buch »Gott ist Feministin« liest Pastorin Mira Ungewitter aus der projekt:gemeinde in Wien. Die Theologin, seit 2016 Kölner-Wahl-Wienerin, versetzt sich in ihren Predigten gerne in biblische Geschichten hinein und versucht neue Perspektiven aufzuspüren.

www.projekt-gemeinde.at

61

Café Ephata röm.-kath.Garbergasse 14 | www.ephata.at

U3, U6 (Westbahnhof, Ausgang: Christian-Broda-Platz, Millergasse bis Mittelgasse/Garbergasse)



Das Café Ephata ist Wiens einziges Café mit einer Kapelle im darunterliegenden Keller. Dieser Raum steht in der Langen Nacht der Kirchen für Stille, Gebet, Austausch und Impulse zur Verfügung. Das Café selber ist natürlich auch geöffnet.

18:00-19:00 **Tanzworkshop** | O Mensch, lerne tanzen ... sonst wissen die Engel im Himmel mit dir nichts anzufangen! In leichten Kreistänzen können wir manchen Grunderfahrungen unseres Lebens nachspüren und ihnen Raum geben. Der Rhythmus des Lebens kann in Schritten und Körperhaltung Ausdruck finden. Miteinander in Bewegung sein soll uns einfach Freude machen und Leib und Seele zum Schwingen bringen!



19:15-20:15 **Bibliolog – Fast wie selbst dabei gewesen ...** | Der Bibliolog lädt ein, sich einer biblischen Erzählung anzunähern, indem die Teilnehmenden in Rollen schlüpfen und mittels bestimmter Fragen dem nachspüren, was nicht im Text steht. Welche Gedanken, Gefühle und Erfahrungen haben die Menschen damals bewegt und tun es noch heute? Keine Vorkenntnisse notwendig, Teilnahme jedoch nur bei pünktlichem Erscheinen möglich.



20:30-22:00 Singen für den Frieden ... | Weiterhin aktuell ist das Singen für den Frieden wieder zu einem wichtigen Mittel geworden, um Hoffnung und Solidarität mit den Opfern von Kriegen auszudrücken. Menschen aus der ganzen Welt kommen in diesen Tagen zusammen, um gemeinsam zu singen und ihren Wunsch nach Frieden zwischen allen Völkern der Welt zum Ausdruck zu bringen.
www.ephata.at

62

Evangelische Gustav-Adolf-Kirche

evang. A.B.



Lutherplatz 1 | www.gumpendorf-evang.at

U4, 6, 18 (Margareten Gürtel), U6 (Gumpendorferstr.), 57A (Sonnenuhrg.)

Gustav-Adolf-Kirche, erbaut in der Gründerzeit 1849 von Theophil Hansen (auch Architekt des Parlamentsgebäudes, der Börse und weiterer Ringstraßenbauten) und Ludwig Förster, 1999 nach den Originalvorlagen renoviert, größte Evangelische Pfarrkirche Österreichs.

18:00-01:00 Rahmenprogramm | Auch heuer haben wir zur Langen Nacht der Kirchen unser Rahmenprogramm.
Ab 18:00 Uhr findet im Häferl der Diakonie (in der Unterkerche) ein Flohmarkt statt. Die Einnahmen kommen den Gästen des Häferls zugute.

Ab 21:00 Uhr öffnet unsere Bar, wo Sie die bekannten Cocktails »Virgin Maria« oder »Jesus on the Beach« und andere Getränke verköstigen können.

www.diakonie.at/unsere-angebote-und-einrichtungen/haeferl

18:00-18:45 Barock & More – Konzert der evangelischen Johann Sebastian Bach Musikschule | Junge Musiker:innen der evangelischen Johann Sebastian Bach Musikschule laden in verschiedenen Formationen (Blockflöte Solo, Viola Duo, Klarinetten-Ensemble, Blechbläser) auf einen Streifzug durch die Barockzeit mit Blick in die Zukunft ein, u. a. mit Stücken von G. Ph. Telemann, Jean-Marie Leclair und Tomaso Albinoni.

19:00-19:45 Kirchenführung mit Pfarrerin Edith Schiemel | Vor nun schon mehr als 175 Jahren wurde unsere Kirche, welche damals noch Zwölf-Apostel-Kirche hieß, eröffnet. Entworfen vom Architekten Ludwig Förster, dem sein Schwiegersohn Theophil von Hansen dabei zur Seite stand. Unsere Pfarrerin Edith Schiemel wird Sie bei ihrer Führung mit den weiteren Highlights unserer Kirche vertraut machen.
www.gumpendorf-evang.at/geschichte-architektur

20:00-20:45 Lesung von und mit Jacqueline Gillespie | Die Schriftstellerin, welche so unterschiedliche Werke wie »Das Leben hält sich nicht an Rendezvous: Die Geschichte meiner Krebserkrankung« oder auch den Roman mit Leiche »Wem die Osterglocken läuten« geschrieben hat, bringt uns einen Auszug aus ihrem Werk dar.

21:00-21:45 Heiteres und Besinnliches mit der Schauspielerin Viktoria Hillisch | Sie sorgt mit ihrer Vielfalt für eine kurzweilige Unterhaltung an diesem Abend. Seit frühester Stunde der Menschheit an nähren uns nicht nur Lebensmittel, sondern auch Geschichten. Seien es die Erzählung aus dem Alltag, die kleine Anekdote, die alten Märchen oder die großen Geschichten, die uns wichtige Dinge des Lebens lehren.

22:00-22:30 Schmankerln aus unserer »Kirchenmusik-Küche« | von Schmidt bis Sakro-Pop – Zutatenliste: eine Carl-Hesse-Orgel von 1848 und ein Klavier. Serviert von: Constanze Henning – Sopran, Elija & Christian Flörré – Orgel, Klavier.

22:45-23:15 Gedanken zur Nacht. Andacht und Meditation mit Pfr. Michael Bickelhaupt | Ausklingen lassen wir die Lange Nacht der Kirchen mit Gedanken zur Nacht.

23:30-01:00 Bis der letzte nach Hause geht ... | Nach all den Mühen sitzen oder stehen wir zusammen und lassen die Nacht ausklingen.

63

Gumpendorf – St. Ägyd *röm.-kath.* Kurt-Pint-Platz | www.pfarre-gumpendorf.at

57A (Brückengasse – Krankenhaus der Barmherzigen Schwestern), U3, U6 (Westbahnhof), U4 (Margareten Gürtel), N60



Die Pfarre geht auf das 13. Jhdt., der jetzige Kirchenbau auf das 18. Jhdt. zurück. Die vor 15 Jahren im Einvernehmen mit dem Denkmalamt liebevoll durchgeführte Generalsanierung garantiert heute eine sehenswerte Innenausstattung und eine technisch aufwendige Dachkonstruktion.

17:00-22:00 Gemütliches Beisammensein am Kirchenplatz | mit

Getränken und kleinem Imbiss. Eine Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen.

17:50-18:00 Glockengeläute zum Beginn der Langen Nacht der Kirchen**18:00-18:45 Gottesdienst** | musikalische Gestaltung vom Musikteam der Pfarre.**18:45-19:30 Konzert** | »Hör zu! Sing mit« Neue Lieder aus dem Gotteslob – gesungen vom Musikteam der Pfarre unter der Leitung von Sr. Maria Michaela.**19:00-21:00 Turmbesteigung** | Entdecken Sie bei unserer Turmbesteigung Neues oder schon Bekanntes. Genießen Sie den Blick über das abendliche Wien.**19:30-20:00 Lesung** | Friederike Haas liest Hermann Hesse, Gerhard Schwarz u.a. Im Gedenken an Christian Steinmetz, welcher viele Jahre bei der Langen Nacht in unserer Pfarre mitgewirkt hat und im September 2024 verstorben ist. Friederike Haas war eine langjährige Kollegin von ihm in der Theatergruppe Ensemble 19.**20:00-20:45 Konzert** | Studentinnen des Konservatoriums der Erzdiözese Wien singen unter der Leitung von Fr. Prof. Blanka Vegh Werke von F. M. Bartholdy, G. Verdi, W. Gomez u. a.**21:00-21:30 Konzert** | quaranta anni & quattro stagioni mit den DUBROVACKI KAVAJERI.**21:30-22:00 Stille im Heiligtum** | Wir laden herzlich ein zum stillen Verweilen in unserer schönen Kirche.

64

Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariahilf*röm.-kath.* Barnabiten-gasse 14 | www.pfarrverbandmariahilf.at

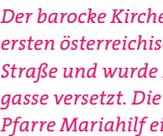
U3 (Neubaugasse), 13A, 14A (Kirchengasse/Mariahilfer Straße)



Barocke Wallfahrtskirche direkt an der Mariahilfer Straße, 2003 wurde die Fassade der Pfarrkirche einer Renovierung unterzogen. Der Hochaltar ist einer der größten barocken Marmoraltäre Wiens. Unter der Kirche befindet sich das Caritas-betreuungszentrum »Gruf«.

18:00-18:30 Rosenkranzgebet | mit Helga Jarbouli. Das Wort Rosenkranz stammt vom lateinischen Wort Rosarium, das mit »Rosengarten« übersetzt wird. Rosengewächse symbolisieren in der christlichen Ikonographie vor allem Maria, die Mutter Jesu. Das Motiv der Madonna im Rosenhag als Beispiel für einen Hortus conclusus steht für die Jungfräulichkeit Mariens. Auch ein Kranz aus Rosen auf dem Kopf ist ein Symbol der Jungfräulichkeit.www.pfarrverbandmariahilf.at/mariahilf**18:30-19:30 Gottesdienst mit Aufführung der »Fledermausmesse« von Johannes Falkenstein** | Zelebrant ist P. Mag. Kazimierz Tomaszewski. Zum Anlass des 200. Geburtstages von Johann Strauss (Sohn) bringen Solistinnen & Solisten sowie das Vokal- und Instrumentalensemble Mariahilf unter der Leitung von Jury Everhartz die »Fledermausmesse« und das »Te Deum« von Johannes Falkenstein zur Aufführung. Freuen Sie sich auf eine festlich gestaltete Messfeier in der Mariahilfer Kirche!**20:00-21:00 Verborgene Schätze: Kirchenführung mit Mag.^a Eva-Maria Gärtner** | Sie zeigt Geheimnisse der Pfarr- und Wallfahrtskirche Mariahilf sowie des alten Barnabitenklosters. Die Führung endet auf dem Orgelbalkon, wo der Organist Jury Everhartz die Orgel von Johann Marcellinus Kauffmann zum Klingen bringt.

65

St. Josef ob der Laimgrube *röm.-kath.* *Windmühlgasse 3* | www.pfarrelaimgrube.atU3 (Neubaug.), U2 (Museumsquartier), U4 (Kettenbrückeng.),
13A/14A (Haus des Meeres), 57A (Stiegengasse), 49 (Stiftgasse)

Der barocke Kirchenbau stand ursprünglich auf dem Grund des ersten österreichischen Franziskanerklosters an der Mariahilfer Straße und wurde 1907 auf seinen heutigen Platz in der Windmühlgasse versetzt. Die Pfarre St. Josef ob der Laimgrube bildet mit der Pfarre Mariahilf einen gemeinsamen Pfarrverband.

18:00-18:50 Chor & Orchester – Die Windhaager Messe live erleben |

Solist:innen, Chor und Streicher:innen der Pfarre St. Josef ob der Laimgrube bringen unter der Leitung von Gebhard Chalupsky die Messe in C-Dur (»Windhaager Messe«) von Anton Bruckner sowie einige seiner schönsten Motetten zur Aufführung. Freuen Sie sich auf ein Konzert mit stimmungsvoller Musik und eindrucksvollen Klängen.
www.pfarrverbandmariahilf.at/st-josef-ob-der-laimgrube/chor

19:00-20:00 Von der Mariahilferstraße in die Windmühlgasse – eine

Kirche zieht um | Die Kunsthistorikerin Mag.a Margaret Gottfried-Rutte nimmt Sie mit auf eine faszinierende Entdeckungsreise und erzählt die außergewöhnliche Geschichte des Kirchenbaus. Wussten Sie, dass die Kirche ursprünglich an der Mariahilferstraße stand und erst 1907 an ihren heutigen Standort verlegt wurde? Bei der Führung erwarten Sie spannende Details über ihre Vergangenheit und Architektur.

20:00-20:50 Musikalische Zeitreise, Werke für Gitarre mit Philipp Zellot |

Der gebürtige Kärntner nimmt Sie mit auf eine musikalische Reise durch verschiedene Epochen. Von J. S. Bach über M. M. Ponce bis hin zu R. Towner – es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm von klassischer bis zeitgenössischer Musik. Gemeinsam mit Daehyun Kim spielt Philipp Zellot im Duo ein Kammermusikstück des steirischen Komponisten Ernst Ludwig Uray.

21:00-22:00 Lateinamerikanische Populärmusik mit Gitarre & Sopran |

Gabriela Dossow (Sopran) und Sonia Hernández (Gitarre) lassen die lebendige und gefühlvolle Populärmusik Lateinamerikas erklingen. Mit mitreißenden Rhythmen und ausdrucksstarken Melodien schaffen sie eine Atmosphäre voller Leidenschaft und Wärme und feiern das Leben. Ein Konzert, das zum Genießen einlädt!

22:00-23:00 Pop, Beats & Party – Eine Kirche wird zum Dancefloor |

Schon einmal in einer Kirche zu ABBA, Dua Lipa oder Queen getanzt? Bei uns ist das möglich – mit DJ Forrest an den Turntables! Songwünsche sind ausdrücklich erwünscht. Genießen Sie eine ganz besondere Atmosphäre, feiern Sie zu Ihren Lieblingsongs und lassen Sie den Abend bei bester Musik ausklingen.

66

Altlerchenfeld *röm.-kath.**Lerchenfelder Str. 107–109* | www.pfarrealtlerchenfeld.atU6 (Thaliastraße), 46 (Schottenfeldgasse),
5 (Lerchenfelder Straße/Thaliastraße)

Drittgrößte Kirche Wiens, romantisches Gesamtkunstwerk nach Plänen von Architekt Johann Georg Müller und künstlerischer Konzeption von Joseph Ritter von Führich. Ornamente und Freskenzyklus mit Darstellungen von Figuren und Szenen des Alten und Neuen Testaments ergeben eine einzigartige Bilderbibel.

18:30-19:30 Mary and more | Begleitet durch Texte über starke Frauen

der Bibel, die uns neue Sichtweisen auf Maria eröffnen, nimmt Sie unser Chor Vielstimmig (Leitung Brigitte Foramitti) mit auf einen Streifzug durch die marianische Chorliteratur aus verschiedenen Epochen, ergänzt durch Stücke aus Musicals über »Maria« und moderne Marienlieder aus aller Welt.

19:30-20:30 Gemalter Glaube | Diakon Georg Pawlik führt durch den

einmaligen Freskenzyklus der Altlerchenfelderkirche.

20:30-21:30 Taizé-Gebet | Die internationale ökumenische Gemeinschaft von Taizé in Frankreich ist ein Zeichen der Hoffnung und der Versöhnung. In der Stille, im Hören auf Gottes Wort, im gemeinsamen Singen und Gebet kommen wir dem Geheimnis von Taizé näher.



67

Bibelzentrum beim Museumsquartier

evang. A.B.



Breite Gasse 4-8/1 | www.bibelzentrum.at

U3, 48A, 49, Ringlinien (Volkstheater)

Kompetenzzentrum für die Bibel in Wien: Dauerausstellung zur Bibel, Entstehung, Inhalt Geschichte und weltweite Verbreitung. Einzigartige Bibelsammlung, Workshop-Angebote für Schulen und Gruppen, Bibel-Shop mit Bibeln in über 100 Sprachen. Eine Einrichtung der Österreichischen Bibelgesellschaft.

19:00-19:30 Bibel, Buchdruck, Deutsche Sprache. | Kurzführung über Deutsche Bibelübersetzungen vor und nach Luther.



19:30-22:30 Brot und Wein, Rosinen und Feigen(kuchen) (1 Sam 25,18) | Liebe geht durch den Magen – Kostproben biblischer Kulinarik.



19:30-22:00 Biblische Schreibwerkstatt | Die Kunst der Kalligrafie und des Handlettering entdecken und einen persönlichen Bibelvers gestalten.



21:00-21:30 Kunst der Worte: Zwischen Kalligrafie und Bible Journaling | Kurzführung über kalligrafische Bibelgestaltung durch die Jahrhunderte.



68

Evangelische Auferstehungskirche

Neubau/Fünfhaus evang. A.B.



Lindengasse 44a | www.evangel-neubau.at

U3 (Neubaugasse), 13A, 14A, 49



Moderne Kirche, in die Wohnhäuser integriert, erbaut 1960. Kirche und Foyer sind rollstuhlgerecht.

18:30-19:00 Lichtinsel | Lichtinsel bedeutet, dass die Evangelische Auferstehungskirche in 1070 in der Lindengasse 44 bei Stromausfall für alle offen ist: mit Kerzen, Wasser und Gespräch. Für Notfälle gibt es ein Funkgerät, mit dem Pfarrer Hans-Jürgen Deml als Amateurfunker OE1HDT Hilfe herbeirufen kann. Hier gibt es die Möglichkeit, dazu ins Gespräch zu kommen.



18:55-24:00 Buffet im Kirchenfoyer | Alle Veranstaltungen finden in der barrierefreien Kirche statt. Im Foyer gibt es ein barrierefreies WC. Das Buffet ist bis zum SEGEN ZUR NACHT durchgängig geöffnet, auch für Gespräche.



19:00-20:00 Kirchenführung | Eine moderne Citykirche vom Anfang der 1960er Jahre ist unsere evangelische Auferstehungskirche in Wien Neubau. Dr. Peter Stoeckl erläutert den Bau mit der beeindruckenden Architektur und Akustik. Außerdem gibt es eine Einführung zur Bedeutung der Kunstwerke, die derzeit in unserer Kirche ausgestellt sind: Arbeiten von Sue Hornbostel, Laura Morawetz, Helmut Morawetz und Peter Stoeckl.



20:00-21:00 Sing Along – rhythmische Kirchenlieder deutsch und

englisch | Alle dürfen mitsingen! In der wunderbaren Akustik der Auferstehungskirche klingen unsere Stimmen besonders schön. Dr. Georg Silber, Kurator der evangelischen Gemeinde Wien-Neubau, leitet uns an, moderne rhythmische Lieder (auch aus den »Freitönen«) zu singen. Einige Lieder wird unser Chor CANTIAMO mehrstimmig mitsingen. Am Klavier wird uns Emil Tsang einfühlsam begleiten.

evang-neubau.at/wir-singen-unser-kleiner-chor-stellt-sich-vor-0

21:00-22:00 Georg Kreisler – My Favorites. Konzert mit Annette

Schneider | Eine Stunde Tour de Force durch musikalische Geschichten und Bilder. Schwarzer Humor, großartige Liedertexte, kabarettistische Charakterstudien und eine begeisterte Darstellerin mit frühkindlicher Georg Kreisler-Prägung. Annette Schneider lebt in Wien. Künstlerische Tätigkeit: Schauspiel, Gesang, Kunstfotografie. Ihre Produktionen sind immer satirische & gender-ambitionierte Auseinandersetzungen.

www.iqtheater.at

22:00-23:00 Pallawatsch – jiddische Lieder

| Zur guten Nacht gibt es jiddische Lieder übers Trinken und Lieben: Romantisches und Komödiantisches, Berührendes zwischen Mondaufgang und Sternenhimmel! Miriam Papst (Gesang) und Eva Pankratz (Gitarre).

23:00-24:00 As-Salām yā Salām! Islamische Meditationsmusik

| Mit Ensemble Hadra – Music of the Soul »Ein Konzert, das zum Herzen und zum Frieden führt« – »As-Salām ist die Quelle des Friedens und Sicherheit, der Friede, das Heil.« *Hadra – Music of the Soul* lässt die Zuhörer:innen in die farbenreiche Klang-Welt des Orients und des Islams eintauchen. **www.hadramusicofthesoul.com**
haus-des-friedens.at

24:00-00:30 Segen zur Nacht

| Ein Segen für alle – zugesprochen vom evangelischen Pfarrer Hans-Jürgen Deml – mit musikalischer und spiritueller Unterstützung durch das islamische Ensemble vom Haus des Friedens.

69**Klosterkirche zum göttlichen Heiland**

röm.-kath.

Kaiserstr. 25 | www.schwestern-vom-goettlichen-erloeser.de

U6, U3 (Westbahnhof), 5 (Stollgasse)

Errichtet im 19. Jhdt., erweitert 1925, vollständige Restaurierung im Jahr 2002. Reich ausgemalter Kirchenraum mit neoromanischen und Jugendstil-Elementen. Wand-Bilder in der Kirche und viele Paramente von Schwestern der Ordensgemeinschaft, die in der Malerei ausgebildet waren.

18:00-19:00 Hoffnung spannt einen Bogen von der Erde zum Himmel –

und zurück | ein meditatives Konzert mit dem Blick und dem Ohr auf Impulse, die uns nicht aufgeben lassen. Auch im gemeinsamen Singen wollen wir diese Hoffnungsbrücke betreten.

19:00-19:30 100 Jahre Klosterkirche – Eine Entdeckungsreise

| Unsere – normal nicht zugängliche – Klosterkirche ist ein (geheimes?) Juwel im Nazarenstil. Viele Bilder wurden von Schwestern gemalt. Komm und sieh!

Zeit vergolden.

Mit der stärksten Privatbank Österreichs.

Schelhammer Capital 1832

Eine Marketingmitteilung der Schelhammer Capital Bank AG.

GRAWE BANKENGRUPPE

8./9. Bezirk

	Seite
70 Alser Vorstadt	100
71 Breitenfeld	101
72 Maria Treu – Piaristenpfarre	102
73 Evangelische Messiaskapelle Alsergrund	104
74 Institut für den Ständigen Diakonat	105
75 Priesterseminar	106
76 Lichtental – Schubertkirche	108
77 Rossau – Maria Verkündigung	109
78 St. Johannes-Nepomuk-Kapelle	110
79 Votivkirche	111

8./9. Bezirk – Josefstadt & Alsergrund

70

Alser Vorstadt röm.-kath.

Alser Straße 17 | www.pfarre-alservorstadt.at
5, 33, 43, 44 (Lange Gasse), 13A (Skodagasse)

Die Barockkirche – 1784 von den Trinitariern an die Minoriten übergeben – war Ursprung der Krankenhauseelsorge und beherbergt das größte Matrikenarchiv Mitteleuropas. Antoniuskapelle, Maximilian Kolbe-Gedenkstätte und Krypta.



16:00-17:30 **Rätselrallye im Kreuzgang der Alserkirche: Auf den Spuren des heiligen Franziskus** |



Franziskus war ein ganz besonderer Mensch. Er gab all seinen Besitz auf, um wie Jesus zu leben und seinem Beispiel zu folgen. Er liebte Gott und die gesamte Schöpfung: die Menschen, die Natur, auch ganz besonders die Tiere. Folge den Spuren des heiligen Franziskus und löse die Rätsel, um die Belohnung zu finden. Rätselrallye für Kinder und Junggebliebene.

16:30-17:15 **Krypta-Führung in der Alser Kirche, Treffpunkt Kreuzgang** |



Die Dreifaltigkeitskirche in der Alser Vorstadt wurde von den Trinitariern erbaut, die auch in der Krypta begraben wurden. 1784 wurden die Trinitarier von Kaiser Joseph II. aus der Stadt verbannt und der Minoritenorden wurde hierher versetzt und betreute das Allgemeine Krankenhaus. Die Führung wird einen Blick in die sonst nur zum Allerseele-Gottesdienst geöffnete Krypta werfen.

Wiederholung um 17:15

17:45-18:15 **Rosenkranz-Gebet in der Antoniuskapelle**



18:30-19:00 **Hl. Messe in der Antoniuskapelle** | anschließend Agape im Pfarrsaal.



21:00-22:00 **Franziskanischer Lobpreis mit Anbetung in der Antoniuskapelle** | mit den Brüdern des Minoritenkonvents.



71

Breitenfeld röm.-kath.

 Florianigasse 70 | www.breitenfeld.info
U6, 2, 5, 33, 44

Die dem heiligen Franz von Assisi (St. Franziskus Seraphicus) geweihte Kirche wurde von Alexander Wielemans im Neorenaissance-Stil erbaut. Die Breitenfelder Kirche beherbergt die zweitgrößte beispielbare Kirchenorgel Wiens.



18:00-19:00 **Orgel-Crashkurs** | Haben Sie sich schon einmal gefragt, wie es sich anfühlt, den mächtigen Klang einer Orgel selbst zu spielen? In diesem Crashkurs erhalten Sie eine spannende Einführung in die Grundlagen des Orgelspiels – und haben anschließend die einmalige Gelegenheit, selbst an der zweitgrößten Kirchenorgel Wiens zu spielen!



Begrenzte Plätze! Die begrenzten Platzkarten werden 10 Minuten vor Beginn vergeben. Wiederholung um 21:30

18:00-19:00 **Dachbodenführungen** | Die Führungen auf den Dachboden unserer großen Kirche bieten die Gelegenheit, das Dachgewölbe von oben zu betrachten und so die Kirche einmal von einem ganz anderen Blickwinkel kennenzulernen. Führungen starten in diesem Zeitraum ca. alle 20 Minuten **Wiederholung 20:00–23:30**



19:30-20:15 **Orgelwelten** | Begeben Sie sich auf eine musikalische Reise durch die faszinierende Welt der Orgelmusik! An der zweitgrößten Kirchenorgel Wiens erklingen herausragende Werke aus verschiedenen Ländern und Epochen – von virtuosen Barockkompositionen über romantische Klanggemälde bis hin zu modernen Meisterwerken. Lassen Sie sich von der Vielseitigkeit dieses beeindruckenden Instruments überraschen.



72

Maria Treu – Piaristenpfarre *röm.-kath.*Jodok-Fink-Platz | www.mariatreu.at

2, 5, 13A (etwas entfernt: 43, 44)

Im 18. Jhdt. erbaute »Basilika minor« der Piaristenpfarre, 1858–1860 wurden die konvex geschwungene, durch Pilaster und Halbsäulen gegliederte Fassade und die Türme ausgebaut. Das Gnadenbild ist eine Kopie des Bildes der »Muttergottes von den frommen Schulen«.



17:15-17:45 **Nicht auf Sand gebaut** | Die Unterkirche der Basilika ist normalerweise nicht zugänglich. Im Rahmen der Langen Nacht ermöglichen wir bei einer Führung einen Blick und Rundgang durch die barocken Fundamente der Kirche.

**Wiederholung um 19:30**

17:15-23:00 **Auf ein Gläschen am Calasanzstand** | Direkt vor der Kirche empfängt der Sektstand alle Besucher:innen und bietet neben Sekt, alkoholfreien Getränken und kleinen Snacks eine perfekte Möglichkeit, um miteinander ins Gespräch zu kommen und sich auszutauschen.



17:15-19:00 **Auf der Suche – Schatzjagd für Kinder** | In der Piaristenkirche Maria Treu ist ein Schatz versteckt. Alle Kinder im Alter von 4 bis 12 Jahren sind eingeladen, auf eine Schatzsuche zu gehen und dabei viele spannende Geheimnisse unserer Kirche zu entdecken und Orte zu sehen, an die man sonst nicht so leicht kommt.



17:15-23:00 **Ubuntu-Stand – Ich bin, weil du bist** | Die City of Ubuntu ist ein Sozialprojekt und Ort der Begegnung in Kamerun, das von unserem ehemaligen Pfarrer Jean de Dieu ins Leben gerufen wurde. Viele Jugendliche aus unserer Pfarre waren schon mehrmals in Kamerun und haben sich begeistert in den Dienst der Sache gestellt. Bei einem Stand werden handgemachte Produkte aus Afrika verkauft.



17:15-17:16 **Die Lebenden rufe ich, die Toten beklage ich** | Mit dem festlichen Geläut aller Glocken eröffnen wir die Lange Nacht der Kirchen.



18:00-18:30 **Steinerne Glaubenszeugen** | In und rund um unsere Kirche finden sich viele Statuen von Heiligen und Engeln. Sie alle erzählen eine Geschichte, auch wenn wir manchmal achtlos an ihnen vorbeigehen. Gemeinsam besuchen wir die steinernen Glaubenszeugen und erfahren etwas darüber, was sie uns erzählen wollen.



18:45-19:15 **60 Jahre Piaristen Chor** | Seit sechs Jahrzehnten bereichert der Chor der Basilika viele festliche Gottesdienste und Ereignisse mit wunderbarer Musik. Unter der Leitung von Francois-Pierre Descamps gelangt ein Best-of des großen Repertoires zur Aufführung.



19:30-20:00 **#Offen für Bewegung/Begegnung** | Tanz und Bewegung sind in vielen Kulturen selbstverständliche Ausdrucksformen von Gefühlen und auch dem Glauben. In der Kirche wollen wir einander bei internationalen und meditativen Gruppentänzen für jede Altersgruppe begegnen. Es sind keine Vorkenntnisse notwendig.



20:15-20:45 **Delicanto – ein Musikerlebnis** | Das Wiener Ensemble DELICANTO präsentiert ein Musikprogramm – Geistliches und Weltliches, Beschwingtes und auch Ruhiges, Altes und Modernes ... lassen Sie sich überraschen und akustisch verwöhnen.

www.delicanto.at

21:00-21:30 **Von Kapelle zu Kapelle** | In der Kirche und in den angrenzenden Gebäuden bieten viele unterschiedliche Kapellen Raum und Gelegenheit zum Gebet. Gemeinsam feiern wir einen Gottesdienst, bei dem wir durch die Kapellen gehen und dort jeweils kurz innehalten und die Atmosphäre und Spiritualität der verschiedenen Räume erleben und spüren.



21:45-22:15 Hoffen für den Glauben | Auf der ganzen Welt werden Menschen wegen ihres Glaubens an Jesus Christus verfolgt, gefoltert und getötet. Viele hoffen auf ein neues Leben in anderen Ländern, alle brauchen unsere Solidarität und unsere Gebete. Betroffene und Menschen, die sich für verfolgte Christen einsetzen, erzählen von ihren Erfahrungen und wie wir helfen können.



22:30-24:00 Himmelwärts | P. Hartmann Thaler hat den Großteil seines Lebens in der Pfarre Maria Treu verbracht. Als Kaplan, Provinzial, Lehrer, Schuldirektor und Pfarrer hat er viele Generationen geprägt und mit seiner Weisheit, Offenheit und seinem eigenen gelebten Glauben begeistert für Christus und die Kirche. In diesem wenige Monate vor seinem Tod entstandenen Film erhält man Einblicke in P. Thalers Lebensgeschichte.



00:00-00:15 Bevor das Tageslicht vergeht | Als Abschluss der Langen Nacht beten und singen wir gemeinsam in der Kirche das Kompletorium, das kirchliche Nachtgebet.



73

Evangelische Messiakapelle *evang. A.B.*

 Seegasse 16 | www.evangg.wien

U4 (Rossauer Lände), D (Seegasse)

Man könnte die Messiakapelle fast für ein Wohnhaus halten. Es sei denn, man hebt den Blick in den ersten Stock und sieht die typisch bunten Kirchenfenster. Das Haus ist geschichtsträchtig, unsere Gemeinde ist jung. Heuer feiern wir unseren 25. Geburtstag als eigenständige Pfarrgemeinde. Feiern Sie mit uns!

18:30-21:30 Plauderbankerl in der Grätzloase | Unsere Grätzloase ist bereits seit zwei Jahren ein beliebter Treffpunkt in der Rossau. In der Langen Nacht der Kirchen laden wir dazu ein, bei Brot und Wein in unserer Grätzloase Platz zu nehmen, eine Pause zu machen und mit anderen Besucher:innen ins Gespräch zu kommen.



19:00-20:00 25 Jahre Messiakapelle - 25 Jahre Einsatz für ein gutes
Miteinander | Miteinander statt Gegeneinander: Wie Nachbarschaft gelingt! In einem spannenden Podiumsgespräch gehen wir der Frage nach, wie und wo ein gutes Miteinander im Grätzl und in der Großstadt gelingt und was es dafür braucht.
Mit Saya Ahmad (Bezirksvorsteherin Alsergrund), Theresa Newesely (Volksschuldirektorin am Alsergrund) und Monika Salzer (Pfarrerin in Ruhe und »Oma gegen rechts«).

20:30-21:30 OMAS on Stage in der Messiakapelle | OMAS on Stage ist die Theatergruppe der OMAS GEGEN RECHTS. Mit Interventionen und öffentlichen Auftritten schaffen die OMAS on Stage ein Bewusstsein für politisches Handeln. Themen wie Menschenrechte, Frauenrechte, Alltagsrassismus, Gefährdung der Demokratie, Gefahr des Klimawandels u. v. m. werden auf einprägsame und unterhaltsame Weise szenisch umgesetzt.



74

Institut für den Ständigen Diakonat

röm.-kath.

  Boltzmannng. 9 | www.erzdioezese-wien.at/diakonat

5, 33, 37, 38, 40, 41, 42 (Spitalgasse/Währinger Straße)



Das Diözesane Institut für den Ständigen Diakonat ist Anlaufstelle für Belangen des ständigen Diakonats und Kontakt für Interessenten in der Erzdiözese Wien.

Das Programm wird gemeinsam mit dem **Priesterseminar** veranstaltet, das sich im selben Gebäude befindet.

17:50-22:00 Das Programm von Institut für den Ständigen Diakonat und Priesterseminar | finden Sie auf den folgenden Seiten!

75

Priesterseminar *röm.-kath.*Boltzmanngasse 7-9 | www.priesterseminar.at

5, 33, 37, 38, 40, 41, 42 (Spitalgasse/Währinger Straße)

Seminarkirche des Wiener Priesterseminars. Erbaut 1722 unter Kaiser Karl VI. im Stil des spanischen Barock als Spitalskirche des Mercedarierordens. Zentrum des neuenovierten Priesterseminars, in dem Seminaristen aus 3 Diözesen (Wien, Eisenstadt und St. Pölten) unter einem Dach leben und studieren.

17:50-18:00 Eröffnung mit Glockengeläut | Willkommen zur Langen Nacht der Kirchen im Institut für den Ständigen Diakonat und Priesterseminar!



18:00-18:30 Vesper zur Eröffnung: Gemeinsam in die Lange Nacht | Erleben Sie den Beginn der Langen Nacht der Kirchen mit einer Vesper. Dieses Abendgebet bringt Diakone, Priesterseminaristen, Vorsteher und Gläubige zusammen, um Hoffnung zu feiern und in die Nacht zu tragen. Die Feier setzt ein Zeichen der Einheit und des Aufbruchs. Lassen Sie sich von dieser Atmosphäre inspirieren und stimmen Sie sich auf eine Nacht voller Begegnungen ein.



18:30-21:45 Hoffnung in Holz | Nutzen Sie den Besuch bei uns und werfen Sie einen Blick auf eine kleine Ausstellung im Gang rund um den Innenhof. Peter Feigl (selbst Diakon, Ausbildungsleiter für Diakone und freischaffender Künstler) präsentiert eine Auswahl seiner Holzarbeiten. Jedes Stück bringt auf seine Weise das Thema „Hoffnung“ ins Spiel, erzählt seine eigene Geschichte und lädt zum Verweilen und Nachdenken ein.



18:30-21:45 Entspannte Zeit für Kinder | Für Familien bieten wir während der Langen Nacht der Kirchen eine Kinderbetreuung an. Im Innenhof des Priesterseminars können Kinder unter Aufsicht einer erfahrenen Betreuungsperson spielen, malen oder sich ausruhen. Bitte beachten Sie: Aufgrund begrenzter Kapazität kann nur eine kleine Anzahl von Kindern betreut werden. Die Betreuung ist für kürzere Zeiträume gedacht.



18:30-19:30 Berufung Diakon: Film und Gespräch | Entdecken Sie in regelmäßigen Abständen die vielfältige Welt des Diakonats in einem kurzen, aber aufschlussreichen Film. Im gemütlichen Rahmen des Instituts für den Ständigen Diakonat erfahren Sie mehr über diese besondere Berufung in der Kirche. Der 8-minütige Film gibt Einblicke in den Alltag und die Aufgaben von Diakonen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Austausch und für Fragen.
Wiederholung 20:30-21:45



18:30-21:45 Agape im Innenhof: Begegnung und Austausch | Genießen Sie den malerischen Innenhof des Priesterseminars als Ort der Begegnung und des Austauschs. Bei einer Auswahl an Speisen und Getränken haben Sie die Gelegenheit, mit Diakonen, der Instituts- und Seminarvorsteherung, Seminaristen und anderen Besuchern ins Gespräch zu kommen. In entspannter Atmosphäre können Sie Fragen stellen, Erfahrungen teilen und neue Perspektiven gewinnen.



18:30-19:30 Offene Türen im Priesterseminar: Geschichte und Alltag erleben | Nutzen Sie die Gelegenheit, einen Blick hinter die Kulissen des Erzbischöflichen Priesterseminars zu werfen. Bei regelmäßigen Führungen erhalten Sie spannende Einblicke in den Alltag und die Geschichte dieses besonderen Ortes. Entdecken Sie die Räumlichkeiten, in denen zukünftige Priester ausgebildet werden, und erfahren Sie mehr über das Leben im Seminar. Treffpunkt und Zeiten: Infos vor Ort.

**Wiederholung 20:30-21:45**

19:30-20:30 Podiumsdiskussion – Hoffnung in der heutigen Gesellschaft | Worauf können wir heute noch hoffen? Diskutieren Sie mit Univ.-Prof. Dr. Hanna-Barbara Gerl-Falkovitz, Sr. Nathanaela Gmoser OSB und Dr. Dagmar Belakowitsch! Nachdem die Gäste ihre Positionen erläutert haben, stellen Moderator und Publikum Fragen, um die verschiedenen Perspektiven zu beleuchten und herauszufinden, wo die Hoffnung in unserer Gesellschaft liegt.



20:45-21:15 Inora Ensemble: Musik und Worte der Hoffnung | Erleben Sie eine kraftvolle halbe Stunde voller Musik und Inspiration. Das Inora Ensemble präsentiert ausgewählte Streichquartett-Stücke, deren Klänge direkt ins Herz gehen. Zwischen den musikalischen Darbietungen hören Sie kurze, eindrucksvolle Texte zum Thema »Hoffnung«. Diese intensive Kombination aus Musik und Wort bietet in kurzer Zeit eine Fülle von Eindrücken und Denkanstößen.

21:45-22:00 Komplet & Segen: Friedvoller Ausklang | Beenden Sie die Lange Nacht der Kirchen mit einem besinnlichen Moment. Die Komplet, das traditionelle Nachtgebet der Kirche, lädt ein, den Tag in Ruhe ausklingen zu lassen und Kraft zu schöpfen. Anschließend können Sie einen persönlichen Segen empfangen, der Sie gestärkt und hoffnungsvoll in die Nacht und den kommenden Tag gehen lässt.

76

Lichtental – Schubertkirche *röm.-kath.*

 **Marktgasse 40** | www.schubertkirche.at

U4 (Friedensbrücke), 5, 33, D (Julius-Tandler-Platz), 38 (Alserbachstraße/Nussdorferstraße)

Pfarrkirche zu den Hl. 14 Nothelfern – Schubertkirche: Franz Schuberts Geburtshaus steht in der Pfarre Lichtental, 1797 wurde er in der Lichtentaler Pfarrkirche getauft. Zahlreiche seiner geistlichen Werke hat er speziell für sie geschaffen oder hier zum ersten Mal aufgeführt, daher trägt die Kirche den Beinamen Schubertkirche.

17:00-20:00 Bücherflohmarkt | Stöbern, suchen und finden bei unserem Bücherflohmarkt!

18:00-19:00 Abendmesse mit der Missa in D – »Zauberflöten-Messe« (anonym um 1810) | Abendmesse mit der »Zauberflöten-Messe« aufgeführt von Solisten, Chor und Orchester der Wiener Schubertkirche.

19:00-21:00 Agape mit Getränken, Brötchen und Kuchen | im Anschluss der Abendmesse im Biedermeierhof der Wiener Schubertkirche.

20:00-21:00 Give peace a chance! | »Einen Krieg muss man erst erklären, sonst versteht ihn keiner.« – Eine literarisch-musikalische Lesung anlässlich 80 Jahre Kriegsende in Österreich 2025. Man darf nie aufhören zu mahnen, wie schrecklich ein Krieg ist. Welch unfassbares Leid er über Menschen bringt. Nur weil sich Einzelne einbilden, mit einem Krieg etwas durchzusetzen: ihr Ego. Die Macht vermehren zu wollen. Und sich die Waffenindustrie dabei die Hände reibt ... Sorgfältig ausgewählte Texte und Orgelstücke bringen dies auf den Punkt. Mahnen eindringlich: Nie wieder Krieg!
Rezitation: Rudi Hausmann
Orgel: Alois Hörlesberger

77

Rossau – Maria Verkündigung *röm.-kath.*

  **Servitengasse 9** | www.rossau.at

U4 (Rossauer Lände), D (Schlickgasse oder Bauernfeldplatz), 40A (Bauernfeldplatz), N36, N38 (Schlickgasse oder Bauernfeldplatz)



Servitenkirche und ehemaliges Servitenkloster. Erster frühbarocker ovaler Kuppelbau in Wien, Vorbild für beispielsweise die Karlskirche. Starke Zusammenarbeit mit Caritas Socialis und der evang. Gemeinde A.B. Alsergrund. 2009 hat der Servitenorden den Wiener Konvent in der Rossau aufgelöst. 2012 fand ein Wechsel zur Priesterbruderschaft des Hl. Karl Borromäus statt.

17:00-18:00 Vernissage Adriana Franza

20:00-21:00 Gut gemixt – Lieder vom Frieden und der Freude | Wir laden zu alten und neuen Klassikern, gesungen vom Chor Rossau – mit dem Zwischenspiel einer Drehorgelspielerin.

78

St. Johannes-Nepomuk-Kapelle *röm.-kath.*
 U-Bahn Bogen 115-116 | www.johanneskapelle.at
U6 (Währinger Straße)


Jugendstilkapelle am Währinger Gürtel. 1740 wurde die erste Vorgängerin der Kapelle an der alten Währinger Linie erbaut, die heutige Kapelle wurde in den Jahren 1895–97 errichtet. Otto Wagners erster Sakralbau in Wien gilt als Modell der etwa zehn Jahre später erbauten Kirche am Steinhof.

18:00-19:15 Besichtigung der Otto-Wagner-Kapelle am Währinger

Gürtel | Zeitreise durch die Geschichte der St. Johannes-Nepomuk-Kapelle (1896/1897), des ersten sakralen Bauwerks Otto Wagners in Wien, von der ersten Linienkapelle an der Währinger Linie (1740) bis heute.

Sie gilt als Vorbild für die um 10 Jahre jüngere Jugendstilkirche am Steinhof (1905/1907).

Vorstellung der Reichmann-Orgel (2001), die in das bestehende restaurierte Orgelgehäuse eingebaut wurde. www.johanneskapelle.at

19:45-20:30 Buchvorstellung in memoriam unseres Rektors Msgr.

DDr. Werner Reiss | Lesung aus dem letzten Buch von Werner Reiss »Die Lebenswelt und ihre Grenzen« mit dem Verleger, Herausgebern und Orgelmusik.

Dieses Buch, dessen Manuskript nur wenige Tage vor seinem Tod im Sept. 2024 vom Autor abgeschlossen wurde, geht dem Begriff der Lebenswelt nach, der in letzter Zeit immer häufiger gebraucht wird, meistens in der Bedeutung »Die Weltanschauung der kleinen Leute«.

www.johanneskapelle.at

79

Votivkirche *röm.-kath.*
 Rooseveltplatz 8 | www.votivkirche.at
1, D, 37, 38, 40, 41, 42, 43, 44, 71, U2 (Schottentor)


Einer der bedeutendsten neugotischen Sakralbauten der Welt. Die Errichtung steht in Zusammenhang mit dem Attentat auf Kaiser Franz Joseph I. Die Kirche wurde 1879 eingeweiht. Sie beherbergt heute neben der Pfarrgemeinde auch die Tourismus-pastoral.

17:00-18:00 An der Arche um Acht | Ein turbulentes, tierisch lustiges

Theaterstück für und mit Kindern. Drei Pinguine erfahren, dass Gott eine große Flut schicken will. Doch es gibt Rettung: die Arche Noah. Leider dürfen nur zwei Tiere pro Art auf das Schiff, aber sie sind doch zu dritt ...? Verzweifelt suchen die Freunde nach einer Lösung ... Nach einem Buch von Ulrich Hub über die großen Fragen zu Macht, Freundschaft und Gott.

18:00-20:00 Turmbesichtigung | Über eine lange, enge Wendeltreppe

kannst du unseren Glockenturm erklimmen und von dort die Aussicht auf ganz Wien genießen. Bring bitte gute Kondition und eine Taschen- oder Handylampe mit. Kinder unter 14 nur in Begleitung Erwachsener. Letzter Einlass um 19:30!

18:00-20:00 Biblische Kreativ-Workshops | Bei verschiedenen Mal-

und Bastelstationen kannst du tolle Dinge rund ums Buch der Bücher ausprobieren: Bastel eine Mini-Schriftrolle, ein Notizbüchlein, eine Grußkarte oder ein Lesezeichen, mal ein Bild von Gott oder zu einer Bibelgeschichte. Das coolste Bild gewinnt einen Überraschungspreis!

18:00-18:30 Orgelführung für Kinder | Entdecke unsere große Kirchen-

orgel! Erklimm die enge Wendeltreppe und finde heraus, wie das Instrument funktioniert, wozu die vielen Knöpfe, Tasten und Pedale gut sind und welche geheimnisvollen Töne sie zaubern kann.

Achtung: begrenzte Platzanzahl – Zählkarten gibt es ab 17:00 beim Info-Point in der Kirche.

18:30-19:00 Orgelführung Walcker-Orgel | Unser Kirchenmusiker Craig Humber entführt Sie auf die Orgelkempore und zeigt Ihnen das historische Instrument aus nächster Nähe. **Achtung: begrenzte Platzanzahl – Zählkarten gibt es ab 17:00 beim Info-Point in der Kirche.**



19:00-20:00 Alte Geschichten, frisch abgestaubt (gedruckt) | Beim Stöbern in Büchern, die biblische Geschichten neu erzählen, haben wir einige Schmankerl gefunden, die wir mit Ihnen teilen möchten: uralte, ewig gültige Erzählungen im neuen Kleid, schräg, humorvoll und zum Nachdenken. Dazwischen wird es auch Zeit geben, selbst kreativ zu werden und sich lustvoll am Formulieren und Geschichten Spinnen auszuprobieren.



20:00-21:00 Alte Geschichten, frisch abgestaubt (söba 'druckt) | Wir erzählen die Bibel, wie uns der Schnabel gewachsen ist. Schon von jeher wurden Geschichten von Mund zu Mund, von Generation zu Generation am Lagerfeuer weitergegeben. Diese Tradition lassen wir aufleben und verleihen altbekannten biblischen Geschichten damit einen neuen Anstrich. Spannend, frech und unterhaltsam! Dazwischen gibt es musikalische Bibelhighlights zum Mitsingen ...



21:00-22:00 A-cappella Pop & Jazz Chorkonzert | Der V.O.I.C.E Vienna Pop & Jazz Choir hat sich dem A-cappella-Gesang in allen Facetten verschrieben: Von aktuellen Songs in (oft eigenen) kreativen Arrangements mit Beatbox oder Body Percussion bis zu den Legenden der Pop- & Rock-Musik ist stilistisch alles dabei! Mit im Programm befindet sich ein bunter Mix aus bekannten & beliebten Songs, unter denen sich auch manches Gebet oder Wunder findet.
www.voice-choir.at



KINDER GARTEN BILDET

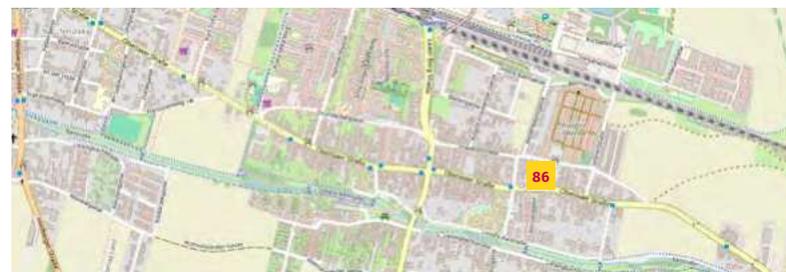
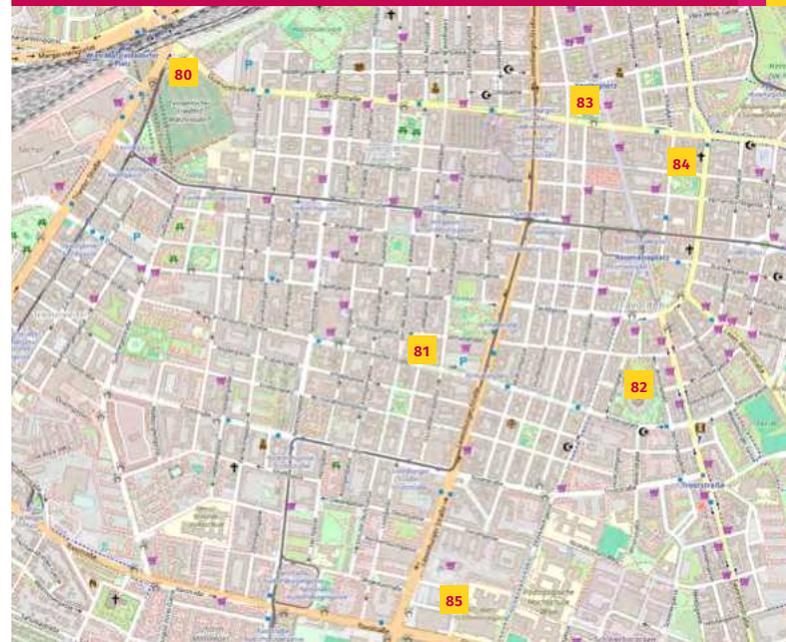
St. Nikolausstiftung

87 Kindergärten und Horte in ganz Wien

nikolausstiftung.at

10. Bezirk	Seite
80 Favoriten – Christuskirche	116
81 Kopt.-orth. Diözese in Wien – St. Mina	117
<i>Pfarre Göttliche Barmherzigkeit</i>	
82 St. Anton von Padua	118
<i>Pfarre Zum Göttlichen Wort</i>	
83 St. Johann der Evangelist	119
84 Wien-Süd – Erlöserkirche	120
<i>Pfarre Christus am Wienerberg</i>	
85 Zu den hl. Aposteln	121
86 Oberlaa	122

10. Bezirk – Favoriten



80

Favoriten – Christuskirche *evang. A.B.*Triesterstr. 1 | www.christuskirche-wien.at

S1, S2, S3, 1, 6, 18, 62, Badner Bahn, 14A (Matzleinsdorfer Platz)

Historismusbau von Theophil von Hansen (1856–1860), über ein gleicharmiges griechisches Kreuz erhebt sich eine Kuppel, in der die vier Evangelisten in byzantinsierenden Mosaiken erkennbar sind. Die Glasfenster thematisieren Geburt, Tod und Auferstehung.

**18:00-18:15 Andacht in der Kirche**

18:15-19:00 Führung über den Friedhof mit Dr. Michael Wolf | Biodiversität, die »durch den Magen geht« – was das zu bedeuten hat? Lassen Sie sich überraschen!



19:00-20:00 Verkostung der »guten Gaben« der Natur | Kräuteraufstriche, frisches Brot und köstlicher Wein.



20:00-21:00 »Mehr Zukunft als Vergangenheit«, der junge Rilke | Gedichte und Kurzprosa.
Vortragender: David Weiss, Musik: Agnes Egger.



21:30-22:30 »Bittersüß«: Liedermacherin Lisa Schmid | Sie taucht tief ein in die Ambivalenz der Wiener Seele und bringt das Gefühl der bittersüßen Wehmut in bewegenden Worten sowie musikalisch auf den Punkt. Sie zeigt sich vielseitiger denn je zuvor und vollzieht eine künstlerische Metamorphose. Sie bewegt sich weg von der dunklen Stimmung, hin zu einer poppigen Leichtigkeit, getragen von poetischen Texten – ihren Wurzeln bleibt sie jedoch treu.



22:30-23:30 Nachtführung über den Friedhof mit Dr. Michael Wolf | Von Fledermäusen, Eulen und anderen nachtaktiven Wesen.



23:30-23:45 Abschlussegens in der Kirche



81

Koptisch-orthodoxe Diözese in Wien – St. Mina *kopt.-orth.*

Leebgasse 61

7A (Herzgassee), Linie O oder 11 (Arthaberplatz)



Eine der vier koptischen Kirchen in Wien. Die kleine Kirche besteht aus drei Etagen: Im Erdgeschoss sind Kirche und Gebetsraum untergebracht, im Obergeschoss Räume für die Sonntagsschule, im 2. Obergeschoss eine Halle für Kinder zum Spielen und eine kleine Bühne für unsere Theaterstücke.

18:00-20:00 Die Drei Konzile der Koptischen Kirche | »Seid stets bereit, jedem Rede und Antwort zu stehen, der nach der Hoffnung fragt, die euch erfüllt.« (1 Petr 3,15)
Unsere koptische Kirche erkennt drei ökumenische Konzile an (Nicäa, Ephesus, Konstantinopel). Die dort diskutierten Fragen sind das diesjährige Thema in der St. Mina Kirche. Des Weiteren wird die Jugend für Führungen sowie für Fragen über die koptische Kirche zur Verfügung stehen.



Lisa Schmid © Stefanie Kahr



82

St. Anton von Padua – Pfarre Göttliche Barmherzigkeit *röm.-kath.*


 Antonsplatz | www.antonskirche.at

U1, 6, 7A, 14A, 65A, 66A, 67, 67A, 68A, 70A (Reumannplatz)



Die Kirche wurde 1896–1901 in romanisch-byzantinischem Stil nach dem Muster des Markusdomes in Venedig erbaut. St. Anton von Padua ist eine Teilgemeinde der Pfarre Göttliche Barmherzigkeit, der auch die Gemeinden Königin des Friedens, Dreimal Wunderbare Muttergottes und Katharina von Siena angehören.

- 18:00-18:15** **Herzliches Willkommen in der Antonskirche!** | Begrüßung und liturgische Eröffnung. Schön, dass Sie bei uns sind!

- 18:15-18:45** **Texte und Gesänge, die Mut & Freude machen.** | Der Kirchenchor von St. Anton lädt ein zum Mitsingen und Zuhören!

- 18:15-21:30** **Hoffnung in der Bibel** | Ausgewählte Bibelverse zum Thema Hoffnung. Zum Finden, Betrachten und Beherzigen!

- 18:15-21:30** **Still sein, beten, da sein** | Die Kapelle links vorne in der Antonskirche ist geöffnet zum Verweilen.

- 18:15-21:30** **Stationenweg zur Förderung der Wahrnehmung des Daseins Gottes in heutiger Zeit** | Marienerscheinungen und eucharistische Wunder der jüngeren Gegenwart in vernünftiger Auseinandersetzung. Einfach lesen, schauen, nachdenken ...

- 18:15-21:30** **Zusammensein bei Trank und einfachen Speisen vor der Antonskirche** | Wir erwarten Sie mit Freundlichkeit und Sitzgelegenheit!

- 19:00-19:45** **Die Oper betet** | Christlicher Glaube im Rampenlicht der Opernbühne und des Konzertsaals.
Interpreten: Pauletta DeVaughn (Sopran), Dr. Werner Mayerhofer (Bariton), Mag. Gerlinde Bachinger (Orgel), John Sarkissian (Arrangement).
- 20:00-20:20** **Wiederaufbau der Antonskirche nach 1945. Original-Stummfilm** | Die Antonskirche wurde im November 1944 zweimal bombardiert und schwer beschädigt. Der Film gibt Einblicke in das teilweise gefährliche Arbeiten zum Wiederaufbau und ist durch die dokumentierte Kraft des Miteinanders ein starkes Zeichen der Hoffnung.


20:30-21:15



Klangmomente: Ein Echo der Zuversicht | Begleitet uns an diesem Abend auf einer musikalischen Reise, ganz im Zeichen der Hoffnung!
Die Band »Echo« live auf der Empore in der Antonskirche.

83

St. Johann der Evangelist – Pfarre Zum Göttlichen Wort *röm.-kath.*


 Keplerplatz | www.zumgoettlichenwort.at

U1, 14A (Keplerplatz), O (Laxenburger Straße/Gudrunstraße)



Wurde 1876 als erste Kirche im damaligen Favoriten im Neo-Renaissance-Stil erbaut. St. Johann der Evangelist ist eine Teilgemeinde der Pfarre Zum Göttlichen Wort, der auch die Gemeinden Allerheiligste Dreifaltigkeit und Hl. Familie angehören.

- 18:00-19:30** **Lass dich schminken, werde neu!** | Programm für die Jüngeren.

- 18:30-19:00** **SUPERAR: Hoffnungslieder** | Kinder der VS Keplerplatz singen Lieder der Hoffnung in verschiedenen Sprachen.
Leitung: Georg Schaberger

- 19:00-22:30** **Interkulturelles kulinarisches Angebot**

- 19:00-19:30** **»0,00078% der Erde – Fotoimpressionen aus Landschaften«** | Ausstellungseröffnung Johannes Puschner.

- 19:30-20:00** **»Bruder Baum, Schwester Baum«. Bäume, Worte und Fagott: Ein Ereignis.** | 12 junge Laubbäume im Innenraum der Kirche, literarische Texte und ein Fagott werden ein Ereignis bilden für alle Sinne, besonders für die Augen unseres Herzens.
Maria Gstättnner wird mit ihrem Instrument aus Bergahorn mit den Bäumen ins Gespräch kommen.
Später werden die Bäume in den Pfarren des Dekanats 10 eingepflanzt werden, Früchte bringen und Schatten spenden.


20:00-21:00 **»Voller Hoffnung«** | Im »World Café« miteinander reden, zukunftsfitte Ideen austauschen, Erfahrungen teilen ... In der »Lebendigen Bibliothek« ins Gespräch kommen mit Menschen mit einer besonderen Herkunftsgeschichte, geprägt von besonderen Ereignissen, Lebenssituationen und wie das Leben so spielt. Kreatives rund um die Bäume.



21:30-22:30 **Timna Brauer singt und liest Arik Brauer** | Anlässlich des heurigen Jubiläums »80 Jahre Kriegsende« liest Timna Brauer aus den Memoiren ihres Vaters. Ergreifende Geschichten der Hoffnung aus der Nachkriegszeit und was es für ihn bedeutete, in Frieden und Freiheit zu leben. Die bekannten Lieder, die er über diese Zeit geschrieben hat, wird sie ebenfalls zum Besten geben.



84

Wien-Süd – Erlöserkirche *evang. H.B.*

   **Wielandgasse 9** | www.hb-wiensued.at

U1 (Reumannpl. od. Keplerpl.), 6, 67 (Quellenstr./Favoritenstr.), 14A (Wielandplatz), 7A, 65A, 66A, 67A, 68A, 70A (Reumannplatz)

Reformierte/evangelisch H.B. Erlöserkirche, Eingang Wielandgasse 9 in einem Wohnhaus gelegen. Die Gemeinde ist zuständig für alle Evangelischen Helvetischen Bekenntnisse im Süden von Wien und in südlichen Bezirken Niederösterreichs.

18:00-18:45 **Erlöserkirche Gospel Choir singt aus dem Genfer Psalter** | Unser Erlöserkirche Gospel Choir eröffnet mit Gesang aus dem Genfer Psalter.



19:00-19:45 **Über die Sichtweise auf Maria** | Gespräch von Pater Alois Riedlsperger SJ mit PAK Leopold Potyka über die Sichtweise auf Maria in der römisch-katholischen und in der evangelisch-reformierten Kirche.



20:00-20:45 **Klavierkonzert** | von Louise Sibourd mit Werken von Franz Liszt und Olivier Messiaen.



21:00-21:45 **Zur Ruhe kommen** | Texte und Klänge präsentiert von Emmerich Gyenge und Michael Meindl.



85

Zu den hl. Aposteln – Pfarre Christus am Wienerberg *röm.-kath.*

  **Salvatorianerpl. 1** | www.zudenheiligenaposteln.at

U1 (Reumannplatz), 66A, 67A, 70A 15A



Zur Pfarre Christus am Wienerberg gehören die drei Gemeinden: Salvator am Wienerfeld, Zu den hl. Aposteln und Zum hl. Franz von Sales. Die Apostelgemeinde ist in der am 14. 7. 1901 fertiggestellten Notkirche mit Klostertrakt des Ordens der Salvatorianer beheimatet.

18:30-19:30 **Liebevoll gestaltete Heilige Messe mit steirischen Highlights** | Unsere Gottesdienste finden immer mit unterschiedlicher, vielfältiger musikalischer Gestaltung statt.



Diese Messe wird von einem Chor unter der Leitung unserer Organistin und Chorleiterin Zsuzsanna Hajdu begleitet. Es werden Elemente aus der Steirischen Messe aufgeführt. Zelebrant wird P. Johannes Neubauer, Pfarrer der Pfarre Christus am Wienerberg, sein.

19:30-23:00 **»Essen und Trinken hält Leib und Seele zusammen«** | Begleitend zum Konzert bieten wir ein köstliches Buffet und eine reiche Auswahl an Getränken an! Vor und nach dem Konzert lässt es sich dabei gut ins Gespräch kommen! Eine besondere Gelegenheit, Freunde zu treffen und neue Menschen kennenzulernen. Dafür gibt es keine Altersgrenzen, weder nach unten noch nach oben!



20:00-22:00 **Austropop vom Feinsten** | Die Band Paradise wurde von Jugendclubmitgliedern der Apostelpfarre vor über 30 Jahren gegründet und hat sich ihre musikalische Vielfalt über all die Jahre hin bewahrt. Zu ihren Spezialitäten zählt der Austropop. Die Freude gemeinsam zu musizieren, erkennt man nicht nur an der Leidenschaft der Musiker:innen, sie spiegelt sich auch im Publikum wider. Lass dich anstecken & zum Mitsingen motivieren.



86

Oberlaa *röm.-kath.*Oberlaaer Platz 3 | www.oberlaa.com

U1 (Oberlaa), 70A (Oberlaaer Platz)

Die Pfarrkirche zum heiligen Ägydius ist eine Barockkirche mit Glockenturm mit Zwiebelhelm. Besonderheiten sind u.a. die Fiebermadonna – eine Madonnenfigur Maria vom Siege mit Kind aus der Fieberkapelle in Rothneusiedl (um 1709) –, der spätgotische Familienaltar und die Orgel aus 1860.

18:00-19:00 **Jugend singt und musiziert** | Der Kinder- und Jugendchor singt und musiziert mit Elke und Kathrin.



19:15-20:00 **Wie streame ich einen Gottesdienst?** | Einführung in Hard- und Software von Andreas Fink. Nach einem kleinen Vortrag geht es zur Praxis. Es wird ein kleiner Stream erstellt und an YouTube gesendet. Weiters gibt es Tipps zu einfacher und komplexer Hardware. Andreas Fink ist technischer Lehrer in einer HTL und wird mit Erklärungen, Rat und Tat zur Verfügung stehen.



20:00-21:00 **Klangmeditation mit dem Musikverein Oberlaa**
musikverein-oberlaa.com



21:15-22:00 **KI-generierte christliche Musik** | Mithilfe einer KI (SUNO) wurden von Andreas Fink christliche Lieder generiert. Es wird eine Auswahl englisch- und deutschsprachiger Lieder zu hören geben.



22:00-23:00 **Spirit Waves** | Andacht, Musik und Meditation mit der Pfarrband Oberlaa.



ORF W

MITTEN DRIN IN WIEN.

WIEN HEUTE
19 UHR, ORF 2

RADIO WIEN
89.9 | 95.3

wien.ORF.at

11. Bezirk

Seite

87 Altkath. Kirchengemeinde »Christuskapelle« Wien-Ost	126
88 Luegerkirche – St. Karl Borromäus am Zentralfriedhof	127
89 Kaiserebersdorf	128
90 Rumänische Baptistengemeinde Bethel Wien	129

11. Bezirk – Simmering

87

Altkatholische Kirchengemeinde »Christuskapelle« in Wien-Ost *altkath.*


 Sedlitzkygasse 37 | altkatholisch-wienost.at

U3 (Enkplatz), 11 (Polkorabplatz), 15A, 71 (Grillgasse)



Einfach und schlicht eingerichtete altkatholische Gotteshausräume. Neben der Gottesdienststätte befindet sich ein Seminarraum. Die Kapelle ist im Erdgeschoss situiert, somit haben alle Gläubigen einfachen Zutritt ohne störende Treppen.

18:00-21:00 Buffet | Suppen, Kuchen, Brote und vieles mehr warten auf Sie. Großteils von unseren Gemeindemitgliedern selbstgemachte Speisen, die sich bei unseren Würmestuben größter Beliebtheit erfreut haben.

18:00-19:00 Basteln für Groß und Klein – Schlüsselanhänger | Gemeinsam basteln wir Schlüsselanhänger in Fischform mit bunten Steinen. Sowohl für Kinder als auch für Erwachsene geeignet.

19:00-19:45 Musik und Gesang zur Hoffnung | Unsere Musiker:innen und Singenden gestalten Lieder und Musik zur Hoffnung.

20:00-21:00 Podiumsdiskussion »HOFFNUNG in Krisen- und Umbruchszeiten« | Impulsgeber:innen der Hoffnung sprechen darüber, wie Hoffnung in der heutigen Zeit des Umbruches und der vielfältigen Krisen gefunden und weitergegeben werden kann.

21:30-22:00 Politisches Nachtgebet – Hoffnung | Gemeinsam feiern wir den Abschluss des Tages mit einem politischen Nachtgebet, in Anlehnung an Dorothee Sölle, zum Thema Hoffnung.

88

Luegerkirche – Hl. Karl Borromäus am Zentralfriedhof *röm.-kath.*


 Simmeringer Hauptstraße 234 | www.luegerkirche.at

11 und 71 (Eingang zum Zentralfriedhof Tor II)



Die 1899 von Max Hegele geschaffene, imposante Jugendstilkirche setzt sich eingehend mit der Vergänglichkeit, der Problematik von Tod und Leben, Zeit und Ewigkeit auseinander. Sie ist die Krönung der gesamten Friedhofsanlage. Der Zentralbaugrundriss orientiert sich am Petersdom.

15:30-16:30 Klingendes Gebet mit Obertongesang | Obertongesang und feinschwingende Instrumente in meditativer Gebetsatmosphäre. Öffnen für das Licht Jesu Christi, mitschwingen, mitsingen aus dem Herzen mit Michael Misar, Florian Soucek und Georg Flamm. Herzliche Einladung, in diese feine Gebetsatmosphäre voll herabrieselnder Obertöne einzutauchen! Auch jeden 1. Dienstag, 16:00–17:00 Uhr, in der Kaiser-mühlner Kirche, 1220 Wien, Schüttauplatz. www.lichtzentrum.net

17:00-18:00 Kirchenführung durch Rektor Karl Wagner | Die Kirche am Zentralfriedhof ist in der Welt einmalig. Der erst 26-jährige Architekt Max Hegele entwarf sie nach funktionalen, aber auch theologischen Gesichtspunkten. Er spannte einen Bogen vom zeitgenössischen Bau- und Kunstbegriff (Jugendstil) über die alte christliche Baukunst bis zu den Tempeln und Grabanlagen im alten Ägypten.

89

Kaiserebersdorf *röm.-kath.*Münnichplatz | www.pfarre-kaiserebersdorf.at

11, 71, 71B, 73A (Kaiserebersdorf), 76A, 79A, 79B (Münnichplatz)



Wallfahrtskirche St. Peter und Paul: Barocke Kirche am Stadtrand von Wien. Erste Erwähnung in einem Dokument aus dem Jahre 1192. 1692–96 Instandsetzung der bei der Türkenbelagerung 1683 abgebrannten Kirche. 1747 Vergrößerung nach Plänen von Baumeister Matthias Gerl.

17:00-17:30 Vesper**17:30-18:30 Doppelconference – Pilger:innen der Hoffnung** | Das Heilige

Jahr steht unter dem Motto »Pilger:innen der Hoffnung«. Damals, zur Zeit des Konzils zu Nicäa, hatte man ein Verständnis von Pilgertum, das sich bis heute stark gewandelt hat. In unserer Doppelconference gehen wir auf Unterschiede im Verständnis des Pilgertums ein. Ein Pilger von heute trifft auf den Heiligen Bischof Nikolaus, der am Konzil zu Nicäa vor 1700 Jahren dabei war.

18:30-19:00 Rosenkranz | Der Rosenkranz ist eine christliche Form der Meditation. Wir praktizieren ihn jeden Freitag ab 18:30 und jeden Samstag ab 18:00 Uhr. Anschließend wird jeweils die Abendmesse gefeiert, so auch zur Langen Nacht der Kirchen. Lassen Sie sich von dieser Gebets- und Meditationsform begeistern!

**19:00-19:45 Heilige Messe – Abendmesse**

19:45-21:00 Chorkonzert mit dem Kaiser-Ebers-Chor | Ein Streifzug durch die Chor-Genres, aber mit Gospel-Schwerpunkt: Der Kaiser-Ebers-Chor erfreut mit himmlischer Chormusik. Freuen Sie sich auf ein feines, inspirierendes Chorkonzert!



21:00-22:00 Gemütliches Beisammensein bei einer Agape nach dem Konzert

**22:00-22:30 Komplet zum Ausklang der Langen Nacht in Kaiserebersdorf**

90

Rumänische Baptistengemeinde**Bethel Wien** *bapt.*Svetelskystraße 7 | www.bethelwien.at

71 (Richtung: Kaiserebersdorf, Zinnergasse) bis Svetelskystraße



Seit dem Jahr 2000 besteht die rumänische Baptistengemeinde Bethel Wien als selbstständige Gemeinde im Bund der Baptistengemeinden in Österreich. Im Jahr 2013 erfolgte die staatliche Anerkennung zusammen mit vier weiteren protestantischen Freikirchen.

18:00-23:00 Meet & Greet | Kommen Sie bei köstlichen rumänischen Spezialitäten ins Gespräch und lernen Sie in gemütlicher Atmosphäre Land, Leute und den Glauben kennen.



18:00-19:00 A grown-up's guide to your kids wiring | Wir sprechen über die Temperamentstypen von Kindern (0–6 Jahre) und wie wir am besten mit ihnen umgehen können. Danach gibt es die Möglichkeit, im kreativen Workshop (Crafting) gemeinsam mit den Kindern zu gestalten.



19:00-20:00 BethelYouth – Worship Night | Lobpreisnacht voller Musik, Gebet und Begegnung mit Gott – Zeit zum Stillwerden, zum gemeinsamen Singen und zum Gebet in der Gemeinde. Gemeinsam wollen wir die Hoffnung feiern, die Gott uns schenkt – eine Hoffnung, die trägt, ermutigt und neues Leben bringt. Sei dabei und lass dich inspirieren!



20:00-21:00 Wort Gottes heute – Licht der Hoffnung | In herausfordernden Zeiten schenkt uns das Wort Gottes Kraft, Trost und Zuversicht. Lassen Sie sich von inspirierenden Texten und gemeinsamen Momenten stärken und erfahren Sie, wie der Glaube Hoffnung für heute und morgen schenkt.



21:00-22:00 Andreys Musik – klassische Orchestermusik und Kirchenmusik | Tauchen Sie ein in diese klangvolle Welt und erleben Sie eine musikalische Reise voller Emotion, Schönheit und Hoffnung. Musik, die Herz und Seele berührt.



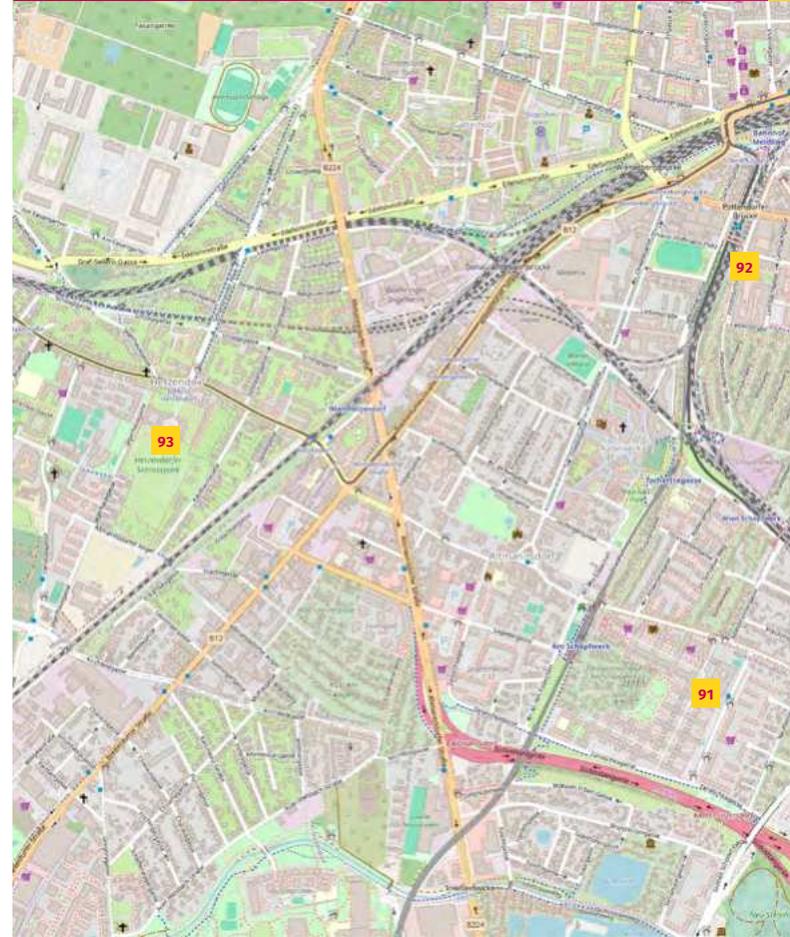
22:00-23:00 Lobpreisabend – Musik, die Hoffnung schenkt | Komm vorbei und erlebe die Kraft der Hoffnung – lass dich von der Freude und Begeisterung mitreißen!



12. Bezirk

Seite

91 Serb.-orth. Kirche zum Akathist der Allerheiligen Gottesmutter	126
92 Radio Maria Österreich	127
93 Schlosskirche Hetzendorf	126

12. Bezirk – Meidling

91

Kirche zum Akathist der Allerheiligsten Gottesmutter *serb.-orth.*

Lichtensterngasse 4a

U6 (Am Schöpfwerk), 16A (Lichtensterngasse)

Ehemalige Kirche »Am Schöpfwerk«, vom Architekten Viktor Hufnagl im Jugendstil erbaut. Die äußere Pyramidenform spiegelt sich auch innen wider: Stufenförmig verjüngt sich symmetrisch die Decke und endet in vier gewölbten Kuppeln, die den Sonnengesang darstellen.

18:00-19:00 Abendvesper



19:00-20:00 Ikonen in der orthodoxen Tradition



Im Rahmen eines Vortrages werden die Theologen Danijel Cvjetkovic und Nebojasa Djurkic über das genannte Thema sprechen. Es werden einige Folien mit Bildern den Vortrag begleiten.

20:00-21:00 Traditionelle Kirchenlieder



Kirchensänger der Kirche zum Akathist der Allerheiligsten Gottesgebärerin bringen traditionelle Kirchenlieder dar.

21:00-22:00 Agape nach serbischer Art



22:00-23:00 Gespräche mit Priestern



92

Radio Maria Österreich *röm.-kath.*



Pottendorfer Straße 21 | www.radiomaria.at

U6 (Philadelphiabrücke), S-Bahn (Wien Meidling), 7A, 7B, 15A (Wurmbstraße), 62 (Wienerbergbrücke)

Eines der modernsten Radio-Studios in Österreich, technisch für Gottesdienstübertragungen ausgerüstet. Evangelisation mit modernen Mitteln. Anbetungskapelle mit Kreuzreliquie, Reliquien des hl. Philipp Neri (Gedenktag 26. Mai), Klemens M. Hofbauer u. a. UKW: 93,4 und 99,5

16:30-19:30 Tag der offenen Tür im Radio Maria Studio | Lernen Sie Radio Maria, unser Studio und die Mitarbeiter kennen, deren Stimmen Ihnen vielleicht vom Hören wohlbekannt sind! Genießen Sie die besondere Atmosphäre, von der viele unserer Gäste begeistert erzählen. Informieren Sie sich über das Programm, das DAB+ Radio, die ehrenamtliche Mitarbeit und machen Sie bei einer Studioführung mit! Wir freuen uns auf Sie!



16:30-19:30 Führungen durch das Radio Maria Studio | Wo arbeiten die vielen Ehrenamtlichen im Hörservice, bei denen Ihr Anruf bei Radio Maria ankommt? Wie sehen die Redaktionsräume aus? Von wo wird gesendet und wie sehen die Sendestudios aus, die zu den modernsten Österreichs zählen? Und es gibt sogar eine Kapelle? Bei den Studioführungen besuchen wir alle Abteilungen und Sie erfahren alles über das Radio in Österreich und Radio Maria weltweit.



16:30-19:30 DAB+ Digitalradio | Wir zeigen Ihnen das neue DAB+ Digitalradio und die tolle Empfangsqualität. Gerne können Sie unsere DAB+ Radios ausprobieren und das Modell Ihrer Wahl gleich mit nach Hause nehmen (je nach Modell zwischen € 30 und € 65).



16:30-19:30 Ehrenamtlich mitarbeiten | Wie kann man ehrenamtlich mitarbeiten? In welchen Bereichen und mit welchem zeitlichen Einsatz? Gibt es eine Einführung, Schulung und Begleitung? Kann man auch unverbindlich „schnuppern“? Wir erzählen Ihnen alles über die Möglichkeiten, in diesem wunderbaren Projekt der Muttergottes mitzuarbeiten und Teil von Radio Maria zu werden.



www.radiomaria.at/mit Helfen/ehrenamt

16:30-19:30 Wort der Hoffnung | Lassen Sie sich mit einem Wort der Hoffnung beschenken und nehmen Sie diese stärkende Stelle aus der Heiligen Schrift als bleibende Erinnerung mit nach Hause!



93

Schlosskirche Hetzendorf *röm.-kath.**Hetzendorfer Straße 77-79*

S-Bahn, 62, 63A

Im Zuge des Umbaus von Schloss Hetzendorf, den Maria Theresia für ihre Mutter in Auftrag gegeben hatte, wurde im linken Flügel des Haupttraktes die Schlosskirche eingerichtet und 1745 vom Wiener Kardinal Graf Kollonits geweiht.



17:15-17:45 Anbetung und Rosenkranz | Mit dem Rosenkranzgebet beginnen wir die Lange Nacht der Kirchen.



18:00-19:00 Heilige Messe | Miteinander Gottesdienst feiern.



19:15-19:45 280 Jahre Schlosskirche | Lernen Sie die Schlosskirche Hetzendorf kennen, die seit 2008 den Beinamen »Seliger-Kaiser-Karl-Gedächtniskirche« trägt, und erfahren Sie Interessantes über Historie und Ausstattung dieser Rektoratskirche. Die Vorstellung der Kirche, die der Allerheiligsten Dreifaltigkeit geweiht ist, wird durch eine Lesung und musikalische Impressionen umrahmt.
Wiederholung um 20:00, 20:45 und 21:30

**KURIER**

Wir wollen Klarheit.

Wer stellt die Fragen, die Österreich bewegen?

Für mehr Klarheit hier scannen.



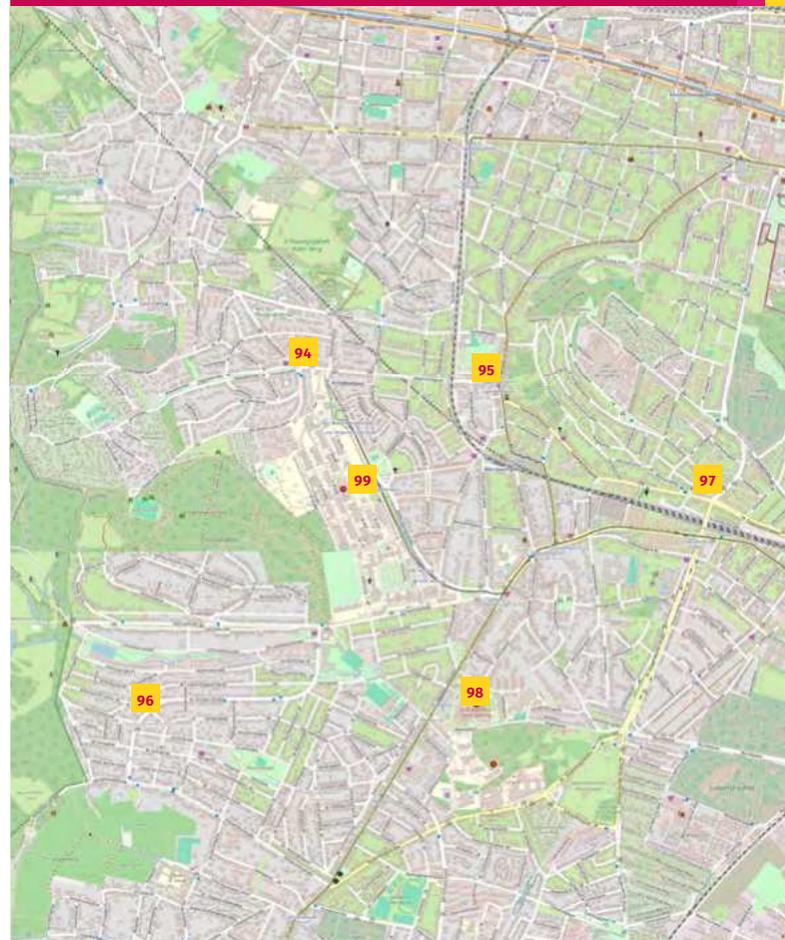
13. Bezirk

Seite

94 Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Lainz – Friedenskirche	138
---------------------------------------------------------------------------	-----

Pfarre am Lainzerbach

95 Konzilsgedächtniskirche Lainz-Speising	139
96 St. Hubertus und St. Christophorus	140
97 Militärpfarre St. Nepomuk	141
98 Spitalskirche Orthopädisches Spital Speising	143
99 Versorgungsheimkirche Hl. Karl Borromäus	143

13. Bezirk – Hietzing

94

Evangelische Pfarrgemeinde Wien-Lainz – Friedenskirche *evang. A.B.*

  Jagdschlossgasse 44 | friedenskirche-lainz.at

54B, 62, 55B

1957–60 gemeinsam mit dem Pfarrhaus errichtet. Von der Decke des schlichten und ansonsten schmucklosen Kirchenschiffes hängt vor der Apsis ein aus Metallplatten getriebenes Kreuz vom akademischen Bildhauer Heinz Glawischnig. Altar, Kanzel, Gestühl und Verkleidung der Galerie sind aus dunklem Eichenholz.

17:00-20:00 **GemeINSam beGEISTert Kirche sein** | Spiel und Spaß beim Brettspielnachmittag – und im Gebetsraum, dem meditativen Gottesdienstraum, mit christlicher Musik mitsingen, mitbeten und zur Ruhe kommen.



18:30-20:30 **inSpirierte Klänge und Impulse (Musikabend in der Seidengasse 25, 1070 Wien)** | Ein Musikabend mit vielfältigen musikalischen Beiträgen, aufgelockert durch kurze geistliche Impulse. Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum Verweilen und Austausch bei Snacks und Getränken.



ACHTUNG: Dieser Programmpunkt findet in der Volksmission Seidengasse 25, 1070 Wien statt.

Die Volksmission Wien (auch VM Wien genannt) ist ein Verein im Rahmen der Evangelischen Kirche. volksmission.at



Pfarre am Lainzerbach *röm.-kath.*

*Seit 1. Jänner 2025 bilden die Teilgemeinde Lainz-Speising mit der Konzilsgedächtniskirche und die Teilgemeinde St. Hubertus und St. Christophorus gemeinsam die Pfarre am Lainzerbach. Heuer findet das Programm zur Langen Nacht der Kirchen in **beiden Teilgemeinden** statt.*

95

Konzilsgedächtniskirche Lainz-Speising

röm.-kath.

 *Kardinal-König-Platz 1 | www.pfarre-lainz-speising.at ab U4 (Hietzing): 60 (Jagdschlossgasse)*



Konzilsgedächtniskirche zu Ehren des Hl. Ignatius von Loyola. Erbaut 1967–68 nach dem Entwurf von Architekt Josef Lackner – samtig-grauer Bimsstein, sehr glatter, geschalter Sichtbeton, Decke und Gestühl aus weiß lackiertem Stahl. Kreuzweg der Hände mit 15 Stationsbildern.

17:00-17:45 **Petzi, der Bär** | Märchen von Pater Werner Hebeisen über einen kleinen Bären, der Geige lernen will. Für Familien mit Kindern ab Ende Kindergarten und Volksschulalter. Und wer will, darf auch noch die Instrumente ausprobieren.



18:00-20:00 **Der zerbrochene Krug (Heinrich von Kleist/Angelika Ladurner)** | Die Kriminalkomödie fesselt seit über 200 Jahren. Ein wertvoller Krug wird zerschlagen – wer war der Täter? Eve's Bräutigam Ruprecht oder gar der Teufel selbst? Der Dorfrichter Adam verhält sich merkwürdig. Anklage steht gegen Unschuldsbeteuerung, der Gerichtsrat und das Publikum tappen im Dunkeln. Eine skurrile Geschichte über Macht, Korruption, Unschuld & Liebe – mitten aus dem Leben gegriffen.



96

St. Hubertus und St. Christophorus

röm.-kath.

Granichstaedteng. 73 | www.pfarre-st-hubertus.at

56A

Im Juni 1935 wurde der Spatenstich für die neue Kirche St. Hubertus und St. Christophorus unter Teilnahme von Kardinal Dr. Theodor Innitzer gefeiert. Bereits am 15. November des gleichen Jahres wurde die feierliche Konsekration begangen.

18:00-18:30 **Feierliche Eröffnung mit Orgelklängen** | mit Clemens Panis
 an der Eisenbarth-Orgel. Diese Kompositionen aus der Zeit des Vorbarock sind wahre Kleinodien der Orgelmusik. Umso erfreulicher, dass es heuer Gelegenheit gibt, einige Kostproben aus dieser Literatur zu hören!
 Moderation: Susanne Reichl.

18:30-19:15 **Musik International – von Albinoni bis Johann Strauss** |
 Das junge Streicherensemble VIMA (Vienna International Musical Apprenticeship) spielt unter der Leitung von Karen Murray.
 Solovioline: Karen Murray, Orgel: Clemens Panis,
 Klavier: Susanne Reichl.

19:15-20:00 **Pause – Erfrischungen auf dem Kirchenplatz** | Bei Getränken
 (alkoholische und nicht alkoholische) und Brötchen gibt es Gelegenheit zum Kennenlernen und Plaudern.
 Wir ersuchen das Publikum jedoch, pünktlich um 20 Uhr zur Fortsetzung der Konzerte im Pfarrsaal zu erscheinen!
 Danke.

20:00-20:30 **Romantische Lieder und Duette** | Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms gelten als Inbegriff der deutschen Liedkunst, d. h. der Übertragung romantischer Gedichte in Musik. Alle präsentierten Werke stammen aus dem 19. Jahrhundert. An das Publikum eine Einladung zum Träumen!
 Gertrude Bowman (Sopran) und Christine Baumann (Mezzosopran). Klavier Susanne Reichl.

20:30-21:00 **Junge Künstlerinnen – ganz groß** | Jugend spielt auf!
 Valerie Pawlik und Isabella Holub (Cello) und Edda Breit (Klavier) präsentieren ihr Können mit Werken von Antonio Vivaldi (ein Satz aus dem Doppelkonzert), sowie »Three Pieces for 2 Cellos« von Karl Kraft und 5 Stücke von Dmitri Shostakovich für zwei Celli und Klavier. Auch ein Song von »Sting« wird zu hören sein.

21:00-22:00 **Gemütlicher Ausklang bei Kerzenlicht und einem Glaserl Wein** | Gerade im Johann Strauss-Jahr haben es sich Elena Schreiber (Gesang) und Susanne Reichl (Klavier) zur Aufgabe gemacht, die Entwicklung der musikalischen Wiener Note bei späteren Komponisten darzustellen (z. B. Hermann Leopoldi, Heinrich Strecker, Hans Lang u. a.). Dahinter steht auch die Absicht, diese Ur-Wiener Tradition vor Vergessenheit zu bewahren.

97

Militärpfarre St. Nepomuk röm.-kath.Würzburggasse 8a/V | www.mildioz.at

ab U4 (Hietzing): 56B, 156B (Stranzenberggasse) oder 58B (Montecuccoliplatz); ab U6 (Meidling): 8A (Montecuccoliplatz)



Eine der vier Jugendstilkirchen Wiens, stellt durch die architektonische Verbindung mit dem prachtvollen „Ehrensaal der österreichischen Streitkräfte“ ein weltweit einzigartiges Jugendstil-Juwel dar, 1910 im Beisein des Kaisers eingeweiht. Infos zur Militärdiözese: www.mildioz.at

18:00-19:00 Eröffnungsgottesdienst | Eröffnungsgottesdienst mit Militärerzdekan Dr. Harald Tripp. Dabei werden Gebete gesprochen und Lieder gesungen, um das Ereignis mit Gottes Segen zu beginnen. Zum Gottesdienst wird die *Missa brevis* in C-Dur, »Orgelsolomesse« (KV 259), von Wolfgang Amadeus Mozart aufgeführt. Chor und Orchester stehen unter der Leitung von Musikpräfekt Matthias Lee.



19:00-19:30 Jugendstilkirche, Ehrensaal und Jakob Kern-Haus | Führung durch die Militärpfarre – Kulturvermittlerin Gabriela Kleesadl stellt die Jugendstilkirche, den Ehrensaal und das Jakob Kern-Haus vor.



19:30-20:00 Vernissage »Tagebuch der kleinen Dinge« | Einblicke in Natascha Auenhammers persönliche Sicht der Dinge. Eröffnung der Ausstellung. Die Wiener Fotokünstlerin begeistert mit vielseitigen Projekten. Von unkonventionellen Wien-Bildern bis zum sozialkritischen Integrationsprojekt »Over the World«. Ihre Kunst, das »Malen mit Licht«, reicht von klassischer SW-Fotografie über Farbaufnahmen bis hin zu aufwendigen Foto-Objekten.



20:00-21:30 1700 Jahre Konzil zu Nizäa (325–2025), ein nicht zu ver-gessener Brennpunkt der Kirchengeschichte | Am Podium:
 · Constantina BORDIN – Kaiser Konstantin und Nizäa im Bezug zu Österreich
 · Alexander LAPIN – Das Erste Ökumenische Konzil im geschichtlichen und dogmatischen Rahmen
 · Harald TRIPP – Nizäas Kirchenordnung und die Rezeption in der Katholischen Kirche
 In unserem Programm wollen wir in einer Podiumsdiskussion dieses Ereignis mit Expert:innen aus historischer und aktueller Sicht beleuchten.



21:30-22:00 Ein Licht in der Nacht – Andacht mit der Musikgruppe der Pfarre Maria Hietzing | Was können wir hoffen? Eine Andacht zur Nacht mit Gebeten, Musik – auch zum Mitsingen – und Texten.



22:00-00:00 Klavierkonzert der langjährigen Hauskünstlerin Prof. Natascha Veljkovic und Ausklang der Langen Nacht | Die renommierte Pianistin Natascha Veljkovic präsentiert im Ehrensaal der Militärpfarre Wien eine Auswahl besonderer Klavierstücke. Im Anschluss laden wir zu einem gemütlichen Beisammensein mit den Künstlern der Langen Nacht ein.



98

Spitalskirche Orthopädisches Spital Speising *röm.-kath.*

Speisingerstraße 109 | www.oss.at
60 (Riedelgasse)



1910 als Kirche für das Waisenhaus der Schulbrüder errichtet, ist diese ein heller und schlichter historistischer Bau.

19:30-20:30 Hoch hinaus ... | Turmführung ... bis in die Glockenstube unserer Kirche: Ein Blick hinter die Kulissen.



21:00-22:30 Stabat Mater – Musik der Andacht und Hoffnung | Dieses Konzert wird ein spirituelles und musikalisches Erlebnis sein, das die künstlerische und geistliche Dimension von Pergolesis *Stabat Mater* vereint. Wir wollen Momente der Stille, des Gebets durch Musik ermöglichen, die sowohl Schmerz als auch Hoffnung auf Erlösung ausdrückt. Mitarbeiter:innen Chor des Orthopädischen Spitals Speising und Studierende des Richard Wagner Konservatoriums.



99

Versorgungsheimkirche Hl. Karl Borromäus *röm.-kath.*

  *Versorgungsheimplatz 1*
62 (Versorgungsheimplatz)

Die Kirche des Geriatriezentrums am Wienerwald in Hietzing, 1902–04 im neo-byzantinisch-romanischen Stil erbaut, liegt inmitten des Spitalsgeländes. Sie wurde vom Orden der Kamillianer betrieben und birgt in ihrem kathedralenartigen Inneren eine Menge Besonderheiten, Figuren, Mosaik und Wappen.



17:00–17:30 **Feierliche Vesper** | Festliche musikalische Eröffnung der Langen Nacht der Kirchen und Vesper.



18:00–19:00 **Hoffnungslos-VOLL – Musik und Texte** | Dieses integrative Angebot wird von Mitarbeitenden der Gartentherapie und der ökumenischen Seelsorge der Klinik Hietzing musikalisch und besinnlich gestaltet. Zugleich wird für das leibliche Wohl mit Köstlichkeiten und Produkten aus dem hauseigenen Klinikgarten vor der Kirche gesorgt.



19:00–20:00 **Interaktive Kirchenführung** | Die Kirche am Versorgungsheimplatz ist ein wichtiger Bestandteil des Stadtbildes des 13. Bezirks. Sie war über viele Jahre kirchliches Zentrum der Kamillianer und des ehemaligen Geriatriezentrums am Wienerwald. Herzliche Einladung zu dieser interessanten kulturellen und spirituellen Kirchenführung!



20:30–21:30 **Geistliches Konzert mit dem »Schellack«-Chor der Schulen der Dominikanerinnen** | Singen macht fröhlich und gesund! Deshalb ist der Schellack-Chor ein gern gesehener Gast in unserer Krankenhauskirche. Wir werden geistliche Musik verschiedener Epochen hören. Auch zum Mitsingen wird es die Möglichkeit geben. Das Konzert steht unter dem Motto »Hoffnung«.



In aller Freundschaft



Dom Museum Wien

Stephansplatz 6
dommuseum.at

14. Bezirk

Seite

100 Mariabrunn 148

Pfarre Heilige Mutter Teresa

101 Oberbaumgarten 150

102 Penzing – St. Jakob 151

14. Bezirk – Penzing



100

Mariabrunn *röm.-kath.*  **Hauptstraße 9**S50 Hadersdorf, Bus 450 (Mariabrunn Mauerbachstraße),
50A, 451 (Mariabrunn Kirche)


Barocke Wallfahrtskirche, geweiht 1655. 1782 beteten hier Papst Pius VI. und Kaiser Joseph II., der den weiterreisenden Papst bis hierher begleitete. Orgel (1734) von Gottfried Sonnholz. Wieskapelle mit Heiligem Theater aus 1770. Mariabrunn ist der Legende nach der älteste Wallfahrtsort in der näheren Umgebung Wiens.

16:00-17:45 Kinderwagen-, Scooter- und Fahrradsegnung vor der Kirche und Kinderprogramm

Wir beginnen die Lange Nacht der Kirchen mit einer Segnung von Fahrrädern, Kinderwagen & Co. Daran schließt sich eine Rundfahrt in die nahe Umgebung an. Wir sind in der glücklichen Lage, gleich an den Wiendamm-Radweg angeschlossen zu sein, und damit weit ab vom Autoverkehr fahren zu können. Danach gibt es eine Stärkung für die Kinder.

18:00-19:00 Marienmesse mit dem Chorus Cellensis International und Musik aus der Renaissance-Zeit

HI. Messe zu Ehren der Mutter Gottes, die seit Jahrhunderten in unserer wunderschönen Barockkirche verehrt wird. Der Legende nach pilgern fromme Menschen seit 1042, verbrüht ist das Jahr 1610, zur Gottesmutter nach Mariabrunn. Rund 15 Gelöbniswallfahrten kommen seit mehr als 300 Jahren. Chorus Cellensis International (Leitung: Bacchine König) umrahmt mit Musik aus der Renaissance-Zeit.

19:00-21:00 Eröffnung der Labestation – Essen und Trinken auf dem Kirchenplatz

Auf dem Kirchenplatz kann man sich nicht nur stärken, sondern auch gesellig zusammensitzen und über »Gott und die Welt« miteinander plaudern. Übrigens gibt es auch jeden Sonntag nach der 10 Uhr-Messe ein Pfarrcafé.

19:15-20:00 »Die barocke Sonnholz-Organ swingt« – wenn Jazzorganist

Thomas Gulz darauf spielt! | Der zur damaligen Zeit bedeutendste Wiener Orgelbauer Gottfried Sonnholz stiftete 1734 diese große Orgel mit 19 Registern. Sie ist laut Fachleuten die größte, substanziell in hohem Maße original erhaltene Sonnholz-Organ und ein Kulturgut von unschätzbarem Wert. Ihr Klang wurde einst mit einem »wunderbaren Silberregen« verglichen. Thomas Gulz hat ihr bereits mehrmals die schönsten Rhythmen entlockt

20:00-21:30 Führungen durch die Barockkirche aus 1655 und zum

HI. Theater aus 1740 | Der Legende nach geht Mariabrunn auf das Jahr 1042 zurück, als Königin Gisela von Ungarn auf der Durchreise in ihre Heimat Passau hier Genesung erfuhr. Die sichtbare Südfassade erzählt von einem integrierten älteren Bauwerk. Wir zeigen die Ursprungsbilder, den Wiesheiland, das Gemälde des Venezianers Fontebasso und vieles mehr.

20:45-21:30 Konzert der Singgemeinschaft »Auf:Klang« in der Kirche

»Joy to the World« ist das Motto der Chorgemeinschaft, die seit über 20 Jahren in unserer Pfarre beheimatet ist, jeden Freitag im Pfarrhaus probt und mehrmals im Jahr unter der bewährten Leitung von Felix Macovei die Gottesdienste musikalisch umrahmt.

21:30-23:30 Cocktail-Bar und Karaoke-Singen in der Unterkirche

Seit 2023 bieten wir zur Abrundung unseres Programms Unterhaltung für Jung & Alt in der Unterkirche. Alex, unser Mann an der Bar und an der »Soundmaschine«, mixt herrliche Cocktails und liefert die passende Musik zum Tanz und auch zum Karaoke Singen. Wir freuen uns auf Euch!

101

Oberbaumgarten – Heilige Mutter Teresa

röm.-kath.


 Hütteldorfer Str. 282 | pfarre-heiligemutterteresa.at
49, 52 (Baumgarten)


Das Gotteshaus wurde nach den Vorstellungen des Zweiten Vatikanischen Konzils als moderner Sichtbetonbau errichtet. Architekt Prof. Gsteu stellte den Altar auch ins geometrische Zentrum der Gemeinde. Das Gemeindeleben ist geprägt durch eine Vielzahl an aktiven Gruppen.

19:00-23:00 Picknick unterm Glockenturm in Oberbaumgarten |

Den Abend gemütlich auf der Wiese verbringen? Der »Campanile am Baumgartner Spitz« lädt ein, sich in seinem Schatten in die Wiese zu setzen: plaudern, spielen, stärken, Spaß haben! Die Stimmung ist einzigartig, wenn die Sonne langsam untergeht. Fürs leibliche Wohl – also den Picknick-Korb – wird gesorgt! Bei Regen ziehen wir uns ins Pfarrheim zurück!

20:00-22:00 Konzert »Himmel und Hölle« |

Die JuLi-Band lädt zu einem musikalischen Abend voller Gegensätze ein: Himmel und Hölle! Mit legendären Hits wie »Heaven For Everyone«, »Highway to Hell«, »Devil In Disguise« und ... ! Erleben Sie die einzigartige Mischung aus Rock, Pop und Soul in der besonderen, im wahrsten Sinn des Wortes, betonierten Atmosphäre dieser Kirche: Lassen Sie sich mitreißen auf dem Weg – zur Hölle? Oder doch zum Himmel?

102

Penzing – St. Jakob röm.-kath.

 Einwanggasse 30A | www.pfarre-penzing.at
U4 (Hietzing), S45 (Penzing), 51A (Cumberlandstraße), 52 (Ameisgasse)


Gotischer Kirchenbau mit barocker Einrichtung, 1267 erste urkundliche Erwähnung, aus dem Jahre 1720 stammende Fresken mit Szenen aus dem Leben Jesu und Mariens. Nach schweren Zerstörungen im 2. Weltkrieg 1945/46 Wiederinstandsetzung unter Stadtbaumeister Franz Wöber.

18:00-18:30 Wir beten den Rosenkranz |

Mit Maria zu Jesus.

18:30-19:15 Heilige Messe für unsere Lieben und unsere Lieben

Verstorbenen | Erleben Sie Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens. Beten auch Sie für Ihre Lieben hier auf Erden und Ihre lieben Verstorbenen.

19:00-20:00 Stille im Heiligtum |

Wir laden ein zum stillen Verweilen in unserer wunderschönen Kirche. Kommt, lasset uns anbeten den auferstandenen Herrn Jesus Christus!

22:00-22:05 Eucharistischer Segen |

An Gottes Segen ist alles gelegen.



© LANGENACHT DER KIRCHEN/Alexander Müller

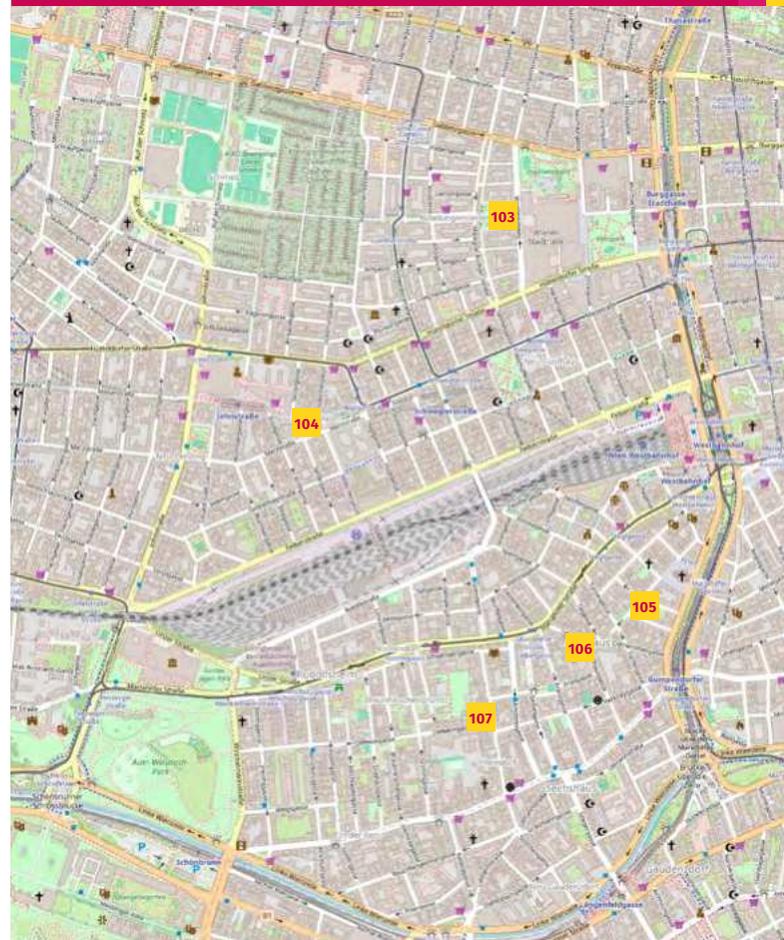


15. Bezirk

Seite

Pfarre Hildegard Burjan

103 Neufünfhaus	154
104 Rudofsheim	155
105 Kalasantinerkirche	156
106 Klosterkirche der Schulwestern von Unserer Lieben Frau	156
107 Reindorf	157

15. Bezirk – Rudofsheim-Fünfhaus

Pfarre Hildegard Burjan röm.-kath.www.pfarreburjan.at

Die *Teilgemeinden Neufünfhaus, Rudolfsheim und Schönbrunn-Vorpark bilden gemeinsam die Pfarre Hildegard Burjan.* Heuer findet zur Langen Nacht der Kirchen Programm in den Gemeinden **Neufünfhaus** und **Rudolfsheim** statt.

103

Neufünfhaus – Pfarre Hildegard Burjan

röm.-kath.

**Burjanplatz 2** | www.pfarreburjan.at

U6 (Burggasse), 9, 49 (Beingasse)

Auf Initiative von Hildegard Burjan, Gründerin der Schwestern-gemeinschaft Caritas Socialis, wurde die Pfarrkirche Christkönig Neufünfhaus erbaut. Grundsteinlegung 1933. Schlichte, turmlose Kirche, die mit dem ehemaligen Fürsorgehaus einen Hof umschließt.

18:00-19:00 Hokus Pokus-Zauberwerkstatt | Bastle dein eigenes Zauber-amulett, mische Zaubersalz oder lerne echte Zaubertricks!



19:00-20:30 #Zaubertrank | Macht euch bereit für eine gemütliche Zeit bei Feuer und Kerzenschein. Kommt zum Lachen, Diskutieren und auch hier mal zum Gustieren. Bei Steckerl-brot und Zaubertrank man etwas für die Seele tankt.



20:30-21:45 Hildegard und der Feuerkessel | Die Pfarre Hildegard Burjan sucht nach den talentiertesten Ministrant:innen der Stadt. Beeindrucke die hochqualifizierte Jury und stelle beim Mini-Turnier dein Können unter Beweis! Wir freuen uns auf dich!



22:00-23:00 Musik, Magie, Mysterium | Erlebe mit uns die Magie von Musik und tauche ein in das Mysterium der Harmonien! Ob Texte verzaubern oder Melodien mystische Sphären eröffnen – beim gemeinsamen Singen und Musizieren tauchen wir ein in die Welt der Musik.



23:00-24:00 Magisch-mystisches Nachtgebet | Stille der Nacht.



Dunkle Kirche. Lichtfunken. Klänge.
Beteten mit allen Sinnen.

00:00-01:00 Verzaubert und trotzdem hungrig | Bei Snacks und einem Gläschen lassen wir die Lange Nacht der Kirchen ausklingen.



104

Rudolfsheim – Pfarre Hildegard Burjan

röm.-kath.

**Meiselstraße 1** | www.pfarreburjan.at

U3 (Johnstraße), 49, 12A (Huglgasse)



Pfarrkirche »Maria Königin der Märtyrer«. Siebtgrößte Kirche Wiens. 1898 errichtet. Neugotisch, dreischiffig. Der 76 m hohe Turm ist weit über die Stadtgrenzen sichtbar und nachts beleuchtet.

18:00-19:00 Rätselrallye für Kinder | Mit Kindern Neues entdecken.



Wo haben wir das Bild des Kaisers versteckt, der bei der Eröffnung unserer Kirche dabei war? Von wo aus kannst du sprechen, so dass es alle hören, ohne Mikrofon? Ausprobieren! Kennst du alle Figuren in den Fenstern? – Eine Rätselrallye, bei der es natürlich am Ende auch eine süße Belohnung gibt.

19:30-20:30 Gesangsverein der Steirer in Wien



21:00-21:45 Alphorn von DI Mathis Barz | »Einem Schweizer ist das Alphorn quasi in die Wiege gelegt und trotzdem ist es kein leicht zu erlernendes Instrument. 2011 habe ich bei Null zu lernen begonnen, da ich vorher noch nie ein Blasinstrument gespielt habe. Ein Jahr lang habe ich überhaupt nur vier Töne gespielt und dann, bei fast täglichem Üben, Schritt für Schritt, von Jahr zu Jahr, den Tonumfang vergrößert und die Technik verbessert.«
www.alphorn.cc



105

Kalasantinerkirche röm.-kath.

Pater-Schwartz-Gasse 10 | juengergemeinschaft.at/zentren/kalasantinum

U3 (Westbahnhof), U6 (Gumpendorfer Straße)

Kalasantinum – von vielen einfach »Kala« genannt – ist der Hauptsitz des Ordens der Kalasantiner mit ihrer Mutterhauskirche, »Maria, Hilfe der Christen«. Am Ort befindet sich auch das Immakulatahaus – seit 1979 Hauptadresse der »Schwestern der Jüngersuche«.



17:40-22:00 Heilungsgebetsabend SALVATORE MUNDI | Jesus Christus, dem Heiland der Welt, persönlich begegnen, und durch ihn Heilung empfangen. juengergemeinschaft.at/salvatoremundi



17:45-18:15 Rosenkranz



18:30-19:30 Hl. Messe | und eucharistische Anbetung.



19:30-22:00 Heilungsgebetsabend | Heilungsgebet – Vergebung – Wort Gottes – Beichte & Krankensalbung – Gebetspaare – Dienst der Versöhnung – Heilung nach Kindesverlust – Eucharistischer Einzelsegen.



Leitung: Lisa Maria Miele · Projektorchester PM
 Gesamtleitung: Sabine Federspieler

107

Reindorf röm.-kath.

  Reindorfgasse 21 | www.reindorf.at

U4 Meidling, Linien 52, 60, 12A



Zur Zeit Josefs II. erbaut, 1789 fand der 1. Gottesdienst statt. Hochaltarbild (Allerheiligste Dreifaltigkeit) von Maulpertsch, zwei Seitenaltarbilder (Heilige Familie sowie Hl. Antonius) von Martin Altomonte. Die Pfarre wird von Priestern der Kalasantinerkongregation betreut.

15:00-17:00 Kirchenquiz für Kinder | Alle Kinder sind eingeladen, mit den Eltern die Reindorfkirche bis zum Glockenturm selbstständig zu erkunden. Finde das Lösungswort und du entdeckst den Schatz in unserer Kirche.



17:45-18:30 Rosenkranzgebet



18:30-19:30 Hl. Messe



19:30-22:00 Abend der Barmherzigkeit | Musikalisch gestaltete Anbetung vor dem Allerheiligsten; zünde eine Kerze an und empfangen einen priesterlichen Segen.



16. Bezirk	Seite
108 Neuottakring	160
109 Schmelz – Zum Hl. Geist	160
110 Serb.-orth. Neulerchenfelder Marienkirche	161
111 St. Josef Sandleiten	162
112 Starchant	162

16. Bezirk – Ottakring



108

Neuottakring röm.-kath.Familienplatz 8 | www.neuottakring.at

46, 10A, 2

Familienkirche. Dreischiffige Hallenkirche im neugotischen Stil, erbaut 1894–1898 nach Plänen der Architekten Alexander Wilemans und Theodor Reuter. Schnitzereien der Bildhauer F. Leimer und J. Rifesser. Darstellungen (Stammväter Christi und Apostel) der Maler F. Jenewein und F. Andri.

17:00–18:30 Aufstieg auf 68 Meter | Nur nicht ins Schwitzen kommen:



Erklimmen Sie bei der Turmbesteigung die 68 Meter hohen Türme unsere Kirche!

18:00–19:15 Ich will euch Zukunft und Hoffnung geben (Jer 29,11) | Wir



feiern gemeinsam die Hl. Messe.

19:30–20:00 Die Neuottakringer Rieger-Orgel | ist eine der besten



Kirchenorgeln Wiens! Bei dieser Orgelführung für Kinder dürfen die Kleinsten dieses großartige Instrument kennenlernen.

20:00–21:00 Ein Monument von Kirche! | Kirchenführung durch die im neugotischen Stil errichtete Kirche. Bestaunen Sie die Monumentalität dieser Kirche, die zu den größten Gotteshäusern Wiens gehört.



109

Schmelz – Zum Hl. Geist röm.-kath.Herbststraße 80 | www.pfarreschmelz.at

9, 48A

1913 wurde die Kirche vom Otto-Wagner-Schüler Josef Plecnik errichtet. Sie fand nicht ungeteilte Zustimmung. Franz Ferdinand bezeichnete die Kirche als eine Mischung von Venustempel, russischem Bad und Pferdestall, respektive Heumagazin. Ein eigener Eindruck lohnt sich!

17:30–18:15 Anbetung vor dem ausgesetzten Allerheiligsten | mit



sakramentalem Segen

18:30–19:15 Hl. Messe | Gemeinsam Gottesdienst feiern.



19:30–20:00 Orgelkonzert | Lauschen Sie der Königin der Instrumente.



20:00–21:00 Wie haben Sie das gemacht, Herr Plecnik? | Ein fiktives



Interview mit dem Erbauer der Hl. Geist Kirche – Josef Plecnik.

21:00–22:00 Kirchenführung | Im Anschluss an das »Interview« mit dem



Erbauer die Kirche kennenlernen.

22:15–22:45 Meditation zu den „Gaben des Hl. Geistes“



22:45–24:00 Anbetung | musikalisch gestaltet



110

Serbisch-orthodoxe Neulerchenfelder Marienkirche serb.-orth.

Neulerchenfelderstraße 47

U6 (Josefstädterstr.), 2 (Neulerchenfelder Straße/Brunnengasse)



Hallenkirche, die kurze Zwillingstürme aufweist, von Maurermeister Andreas Perthold und Zimmermeister Wolfgang Hillebrand erbaut. Türme und Hauptfront im alten barocken Vorstadtstil. Seit 2014 wird sie von der serbisch-orthodoxen Gemeinde genutzt.

18:00–18:45 Vesper (Abendlob)



18:45–19:15 Vorlesung | Was wissen wir über das Leben der Gottesmutter? – Erzpriester Roman Fischer.



19:15–19:45 Kirchliche Lieder aus der serbisch-orthodoxen Kirche



19:45–20:00 Agape nach serbischer Art



20:00–23:00 Gespräche mit Priestern



111

St. Josef Sandleiten *röm.-kath.*

 Sandleitengasse 53 | www.sandleiten.at
 10, 44 (Liebknechtgasse)


Saalkirche, erbaut 1935. Architekt Vytiska. Glasfenster von Paris Gütersloh, Hauk und Holzinger. Orgel: Pirkner nach Konzept Anton Heiller, Orgelprospekt Cary Hauser, Altarfresko Hans Andre.

17:00-20:00 Zeit zu hören | Aktionen zum Jahresmotto der Pfarre Sand-

- leiten »aufeinander hören« und zum Jubiläum 90 Jahre Grundsteinlegung
- Kunst hören (Führung durch die Kirchenkunst)
 - Pfarrgeschichte hören (Turmführung)
 - Musik hören (Ensemble-Gesang und Orgelspiel)
 - Gott hören (Meditation)
 - einander hören (Aussprache)
 - sich hören (Fragen zur Selbstreflexion)
 - Kirche hören (Geräusche-Quiz)
 - Spiele für Kinder

112

Starchant *röm.-kath.*

 Pönningerweg 2 | www.pfarre-starchant.at
 ab U3 (Ottakring): 146B, 46B (Pönningerweg);
 ab U4 (Hietzing): 51A (Ottakringer Bad)


Höchstgelegene Pfarrkirche Wiens am Gallitzinberg. Die Wallfahrtskirche war die erste Kirche in Österreich, die der heiligen Theresia von Lisieux geweiht wurde. Die Anbetungskapelle ist ganzjährig geöffnet. Es werden jährlich Pfarrwallfahrten veranstaltet.

17:00-21:00 Unser Kirchturm, ein Wahrzeichen in den Weingärten**Ottakrings**

17:00-18:00 Verkostung unseres Turmweins | Unser Pfarr-Wein, der in den Rieden des Weinbaus Leitner im Pfarrgebiet wächst, unterstützt uns bei der notwendig gewordenen Turmrenovierung. Der Turm erstrahlt bereits in neuem Glanz, der Wein schmeckt in seinem Schatten noch besser. Herzliche Einladung zur Verkostung!



18:00-19:30 Unser Kirchturm erzählt | Von weit her kann man den Kirchturm der Starchanter Pfarrkirche sehen. Viel hat er schon erlebt von seiner Entstehung bis zur Gegenwart: ein Stück Ottakringer Geschichte. Eine musikalische Reise mit den Starchant-Singers, mit Bildern und Erzählungen von früher bis heute.



19:30-21:00 Turmgespräche | Vor unserem neu renoviertem Turm ist Zeit für persönliche Gespräche, Fragen und Beisammensein.



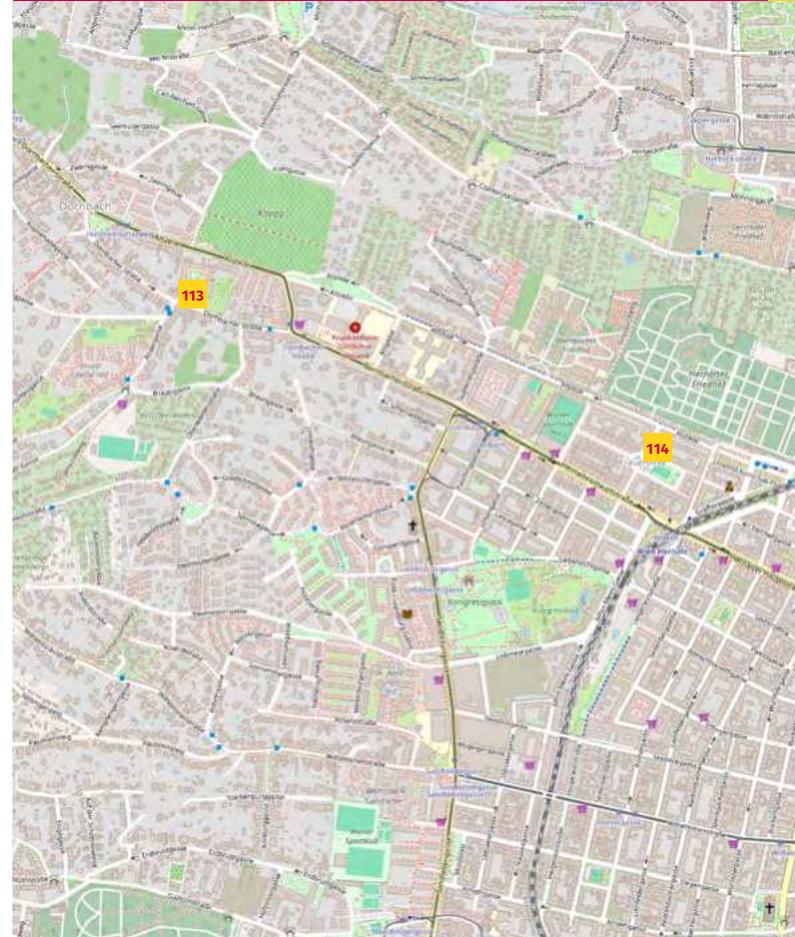
17. Bezirk

Seite

113 Dornbach 166

114 Herz-Jesu Sühnekirche 167

17. Bezirk – Hernals



113

Dornbach röm.-kath.Rupertusplatz 5 |
katholisch-hernals.at/entwicklungsraum/dornbach

43 (Dornbacher Straße), 44A (Heuberggasse)



Die Pfarrkirche Dornbach wurde im Jahre 1931 von Prof. Clemens Holzmeister erweitert und ausgestattet. Besondere Aufmerksamkeit ist den Glasfenstern und der Nachbildung des Nonnberger Kreuzifixes zu schenken.

17:30-02:00 Der Mensch lebt nicht vom Brot allein – genießen Sie

unsere Gastro | Lassen Sie sich kulinarisch verwöhnen: warmes Essen, Snacks, Getränke – solange der Vorrat reicht!

18:00-18:30 Eröffnung im Hof des Stiftsheurigen »Pfarrer von Dorn-

bach | Wir begrüßen Sie herzlich zu unserem Programm und wünschen Ihnen eine schöne Lange Nacht der Kirchen bei uns in Dornbach!

18:30-19:00 Wie funktioniert eine Orgel? | Kinderführung mit

Dr.Dr. Elmar Gipperich.

19:00-20:00 Blasmusik meets Heiler-Orgel: »Elmar und die Hati-Buam« |

Konzert mit Musik quer durchs Orgel- und Bläserrepertoire.

20:00-23:30 DJ-Lounge | Genießen Sie zwischendurch unsere DJ-Lounge im Garten des Pfarrheurigen.**20:15-21:30 »The Giver – Der Hüter der Erinnerung«** | Familienfilm

ab 12 Jahren mit: Jeff Bridges, Taylor Swift, Meryl Streep, Katie Holmes, Brenton Thwaites, Odeya Rush, Alexander Skarsgård

Der 16-jährige Jonas lebt in einer zukünftigen, scheinbar idealen Welt: Es gibt keine Kriege, keine Armut und keine Gewalt. Die Gemeinschaft will nicht, dass jemand aus der Gemeinde anders ist. Die Menschen empfinden aufgrund einer Droge keinerlei tiefere Gefühle und sehen keine Farben. Jonas aber kann manchmal Farben sehen und bekommt eine besondere Aufgabe als »Hüter der Erinnerung«.

21:00-23:00 Cineastenschmankerl: Stummfilmkonzert »Die Pest in

Florenz | Ivan Turkalj – Violoncello, Philipp Pankraz – Live Elektronik, Florian C. Reithner – Orgel, Elektronik. »Die Pest in Florenz« (D 1919, Fritz Lang, Otto Rippert. Restaurierte Fassung, 103 min) ist ein zur Zeit der italienischen Renaissance spielender, deutscher Ausstattungsfilm aus dem Jahr 1919.

Julia, eine Kurtisane von großer Schönheit, kommt aus dem sinnfrohen und ausschweifenden Venedig in das frömmelnde, sittenstrenge Florenz. Bald lockern sich die Sitten in Florenz. Aber die Kirche in Person des mächtigen Kardinals versucht, Julia als Ketzerin anzuklagen ...

21:30-22:30 Come together und Filmbesprechung | im Pfarrhof.

114

Herz-Jesu Sühnekirche röm.-kath.

Dr.-Josef-Resch-Platz 12

43, S45 (Hernals-Schnellbahn)

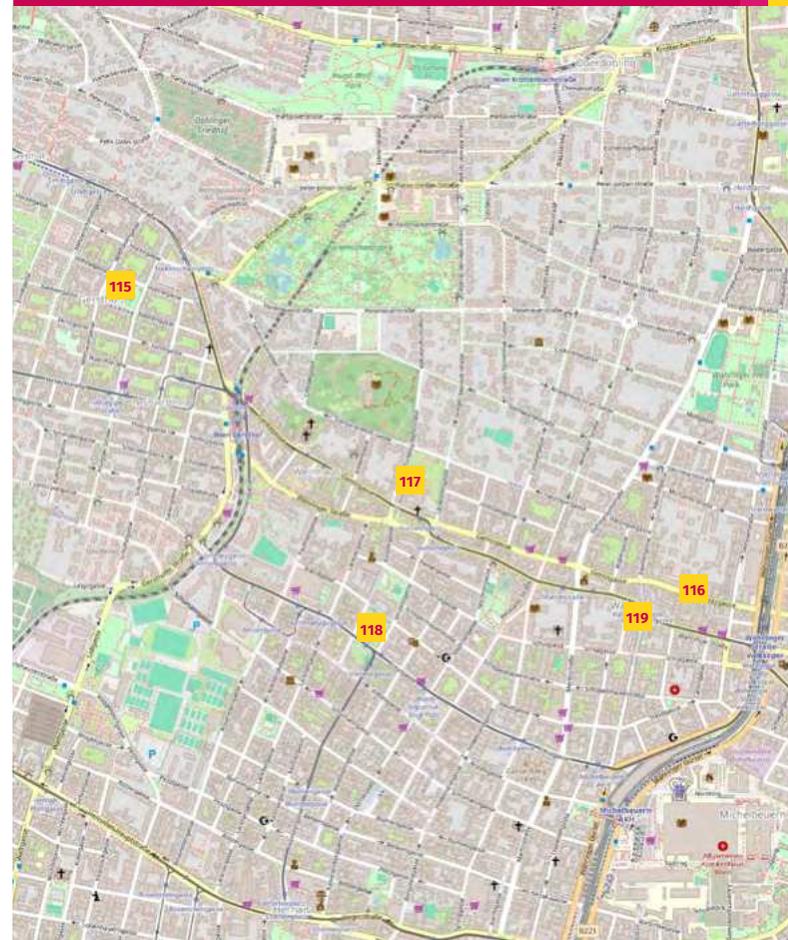


Neuromanische Kirche von 1932 mit großem, modernem Apsismosaik. 1931/32 nach Plänen des Architekten Bruno Buchwieser senior in Form einer Basilika als Rückgriff auf den Historismus erbaut. Sie ist den heiligsten Herzen Jesu und Mariä geweiht.

17:00-18:00 Heilige Messe**18:00-20:00 Buntes Programm** | Rhythmische Lieder und Lesungen.**20:00-22:00 Orgelmusik**

18. Bezirk	Seite
115 Gersthof – St. Leopold	170
116 Schwedische Kirche A.B. und Finnische Gemeinde A.B. in Österreich	170
117 Tageshospiz Aumannplatz	172
 <i>Pfarre Währing</i>	
118 St. Severin	173
119 St. Gertrud	174

18. Bezirk – Währing



115

Gersthof – St. Leopold *röm.-kath.*  *Bischof-Faber-Platz 7 | www.pfarregersthof.at*

S45 (Gersthof), 40 (Alseggerstraße), 41 (Erndtgasse), 10A (Türkenschanzplatz)



Dreischiffige neugotische Hallenkirche, geplant von Richard Jordan, erbaut 1887–1891, gelegen am Bischof-Faber-Platz. Das Grundstück hat Albert Dub gespendet, nach dem der Park benannt ist, der die Kirche im Osten umgibt.

18:30-19:45 **Offenes Singen von NGL-Liedern** | Singen Sie mit uns bekannte Lieder aus unserem »Du mit uns«-Liederbuch und lernen Sie auch neue Lieder kennen! Gemeinsam wollen wir uns an vielen Neuen Geistlichen Liedern erfreuen, einstimmig oder auch mehrstimmig, auf jeden Fall mit viel Freude und Begeisterung!



20:00-21:00 **»Leiwänd hât da Scheff d Wööd gmächt« – Altes Testament im Wiener Dialekt** | Roland Kadan, in Währing aufgewachsen, seit 1986 Lehrer für Latein & Evangelische Religion am Hietzinger Gymnasium, liest aus seinen Büchern »Da David und sei Pantscherl« (2017) und »Da Josef und seine Briada« (2018), u.a. Genesis 1 (siehe Titel) und »Da Mensch is a Wähnsinn, äba ea geht päule« (Psalm 49).



21:15-22:30 **Orgelwerkstatt** | Die Orgeln Gersthofs anhand ausgewählter Stücke erklärt.



116

Schwedische Kirche A.B. und Finnische Gemeinde A.B. in Österreich *evang. A.B.* *Gentzg. 10/Altes Haus | www.svenskakyrkan.se/wien*

U6, 42 (Währinger Straße/Volksoper), 40, 41 (Kutschergasse)



Die Schwedische Kirche in Wien ist eine schöne Oase im Klostermilieu und ein Treffpunkt für Schweden und andere Skandinavier. Hier befindet sich auch die Finnische evangelisch-lutherische Gemeinde in Österreich. Die Terrena-Kapelle liegt etwas versteckt im Innenhof.

18:00-21:30 **Fika – Begegnungen beim Kaffeetrinken** | Während des gesamten Abendprogramms haben wir unsere Take away-Cafeteria offen. Es werden Zimtschnecken, also etwas typisch Skandinavisches, wie auch Kaffee und Tee gegen eine freie Spende angeboten.
Ort: Innenhof und Gemeindesaal der Schwedischen Kirche (zweite Tür links, Erdgeschoss).



18:00-18:10 **Eröffnung** | Willkommensworte durch Pfarrerin Ella-Maria Boba und Pfarrer Gunnar Pelinka mit Präsentation des Abendprogrammes.
Sprachen: Deutsch, Finnisch, Schwedisch.
Ort: Im Innenhof.



18:10-18:45 **Kirchenführung** | Der Eingang der kleinen und innigen Sala Terrena-Kapelle, die früher als Speisesaal der Klosterbrüder diente, versteckt sich im Innenhof der Gentzgasse 10. Tritt ein mit uns und erfahre etwas über die interessante Geschichte des Hauses und der Schwedischen Kirche in Wien mit Fremdenführer Arne Hagberg.
Sprachen: Deutsch, Möglichkeit Finnisch/Schwedisch.
Ort: Treffpunkt im Innenhof.



19:00-19:25 **Pillerkooor – Freude und Freunde aus Estland** | Der estnisch-österreichische Chor »Pillerkooor« setzt sich seit seiner Gründung im Jahr 2014 das Ziel, stets ein »pillerkaar« (dt. Freudenfest) der Musik zu feiern. Unter der musikalischen Leitung von David Kaldma interpretieren Chorbegeisterte aus Estland und anderen Nationen traditionelle sowie moderne estnische Musik, heute u. a. von Mari Kalkun, Olav Ehala und Veljo Tormis.
Ort: Innenhof.



19:30-19:55 **Hoffnung – ein Glaubensbekenntnis** | Der neue Pfarrer der Schwedischen Kirche in Österreich, Gustav Pelinka, hält einen ermutigenden Vortrag über das diesjährige Thema der Langen Nacht der Kirchen: die Hoffnung.
Sprache: Deutsch.
Ort: Räumlichkeiten der Finnischen Gemeinde (zweite Tür rechts nach dem Eingang).



20:00-20:25 Renaissance-Musik in der Gentzgasse | Petra Kukkamäki (Cantus), Anne Alt (Altus), Calon Danner (Tenor) und Jörg Espenkott (Bassus) singen die Teile Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei aus William Byrds Messe »Mass for Four Voices« (komponiert zwischen 1592 und 1593).
Ort: Kirche (Eingang links im Innenhof).

20:30-20:55 Trompentrío und -quartett | Studenten von Univ.-Prof. Mikael Rudolfsson – MUK spielen ausgewählte Stücke der Komponisten Raimund Premru und Vaclav Nelhybel. Trompeter:innen: Johanna Martius, Timo Ritter, Elia Stefanini und William Raagart.
Ort: Kirche (Eingang links im Innenhof).

21:30-21:45 Completorium – Nachtgebet | Das Completorium ist das letzte der Stundengebete. Wir singen dabei mehrsprachige Gesänge aus dem Kloster von Taizé in Frankreich. Liturgie: Pfarrerin Ella-Maria Boba.
Ort: Kirche (Eingang links im Innenhof).

117

Tageshospiz Aumannplatz *röm.-kath.*

Türkenschanzstraße 6 | www.cs.at/angebote/tageshospiz-aumannplatz
40, 41 (Aumannplatz), S45 (Wien Gersthof)

Das Tageshospiz ist ein begleitendes Angebot tagsüber für Menschen mit einer schweren und fortschreitenden Erkrankung oder für unheilbar kranke Menschen. Neben Behandlung, Beratung und Begleitung bieten wir Raum und Zeit für Gespräche mit Menschen in ähnlichen Lebenssituationen bzw. für gemeinsame Aktivitäten.

17:00-19:00 Das Tageshospiz Aumannplatz öffnet seine Türen | Vorstellung des Angebots und spiritueller Impuls. Details zum Programm finden Sie online.
www.cs.at/angebote/tageshospiz-aumannplatz

Währing *röm.-kath.*

pfarre-waehring.at

*Die Pfarren St. Josef-Weinhaus, St. Gertrud, St. Severin und Pötzleinsdorf bilden als Teilgemeinden die neue Pfarre Wien-Währing. Heuer findet das Programm der Langen Nacht der Kirchen in den Gemeinden **St. Severin** und **St. Gertrud** statt.*

118

St. Severin *röm.-kath.*

Vinzenzgasse 3 | www.erzdioezese-wien.at/pages/pfarren/9162
9, 42 (Vinzenzgasse)



Neugotische Hallenkirche des Architekten Friedrich von Schmidt, 1876 errichtet und 1878 geweiht. An ihrer drei-achsigen Südfassade mit einer großen Rosette besitzt die Lazaristenkirche zwei markante Kirchtürme. Die Einrichtung ist einheitlich neugotisch gestaltet.

17:30-18:00 Rosenkranz Gebet



18:40-19:10 Abendmesse



18:45-19:45 Kinder und Jugendliche musizieren am Klavier | gemeinsam mit ihrem Lehrer Feliks Matskulyak. Im Konzert erklingen Werke der Klassiker Bach, Mozart, Beethoven, Liszt und Chopin. Interpret:innen: Oskar Rožek, Karolina Kawala, Selena Mandres Dobre, Tobias Theissing, Amadeus Zefi, Anton Zechner, Konstantin Schweighofer.

Besuchen Sie anschließend auch das Programm in der Teilgemeinde St. Gertrud!

119

St. Gertrud röm.-kath.

 Maynollogasse 3/Währingerstraße 95 |
 pfarre-waehring.at
 40, 41 (Kutschergasse)



Ursprünglich Gertrud-Kapelle (laut päpstlicher Bulle aus 1232),
 Vergrößerung und Neuerrichtung im 14. und 18. Jhdt. 1934 folgte
 ein Erweiterungsbau, 2002 die Innenraum-Neugestaltung.
 Besonderheiten: »Gertrud-Fenster«, Hochaltar mit Kreuzigungs-
 gruppe von Johann Martin Fischer.

18:30-19:00 Maiandacht

19:45-20:15 Summer Spirit | Erleben Sie die bewegende Kraft von Gospels
 und Spirituals mit dem Seestimmenchor – von sanft und
 berührend bis kraftvoll und mitreißend. Ein kurzes Konzert
 voller Spirit!



Zeit für meinen Glauben

Der SONNTAG

Mit dem
 SONNTAG
 den Sommer
 genießen

dersonntag.at/abo

Abo-Service: 01/512 60 63-3961

19. Bezirk

Seite

120 Döbling – Weinbergkirche	178
121 Heiligenstadt – St. Jakob	178
122 Hl. Leopold auf dem Leopoldsberg	179
123 Neustift am Walde	180
124 Nußdorf	181
125 St. Josef auf dem Kahlenberg	182
126 Sievering – Pfarrkirche St. Severin	183
127 Unterheiligenstadt	184

19. Bezirk – Döbling

120

Döbling – Weinbergkirche *evang. A.B.*

 Börnergasse 16 | www.weinbergkirche.at
 39A (Börnergasse)


Die Weinbergkirche ist ein freistehender Gruppenbau. Der Grundriss des Hauptraums, der von Nebenräumen flankiert wird, stellt ein griechisches Kreuz dar. Schiebewände ermöglichen eine vielseitige Verwendung des schlichten Kirchenraums für kleine und große Veranstaltungen.

19:00-21:00 Musikalischer Abend in der Weinbergkirche | Unter der Leitung unseres Kirchenmusikers Fabio Lahass wird für Sie der Weinbergchor singen sowie die Band Inspirin' You und die Flötengruppe spielen. Darüber hinaus bieten wir musikbegeisterten Gemeindegliedern bei der Langen Nacht der Kirchen die Möglichkeit, ihr musikalisches Können zu zeigen.

121

Heiligenstadt – St. Jakob *röm.-kath.*

 Pfarrplatz 3 | www.heiligenstadt.com
 U4 (Heiligenstadt), 38A (Fernmeldeamt Heiligenstadt), 37 (Hohe Warte, 5 Minuten Geweg)


Romanische Saalkirche aus dem 12. Jhdt. Der Ort des vermutlichen Grabes des Heiligen Severins wurde bald zum »locus sanctus«, zur »heiligen Stätte« – aus dieser Formulierung ist der Name „Heiligenstadt“ entstanden. St. Jakob ist auch Sitz der Severin-Gemeinschaft Heiligenstadt.

18:00-19:00 »Verzauberte Kirche« | Experimente zum Staunen: Lass dich/lassen Sie sich verzaubern – durch kleine physikalische Zaubereien, in Form von lustigen, spannenden Experimenten und erlebe/erleben Sie das Wunder von Gottes Schöpfung im historischen Kirchenraum der romanischen Kirche St. Jakob in Heiligenstadt. Geeignet für Groß und Klein von 4–99 Jahren.



19:00-20:00 »Fröhlichkeit des Herzens ... | ... und Heiterkeit der Seele bringt der Wein, zur rechten Zeit und maßvoll getrunken.« (Jes Sir 31,28)
 Verkosten Sie ein Stück Geschichte und den Geschmack, den der Boden unserer Pfarre hervorbringt, und erfahren Sie im Gespräch mehr über die Rolle des Weines im Christentum und in der römisch-katholischen Liturgie.

20:00-21:00 Sich auf Gott einlassen mit allen Sinnen | Den Alltag hinter sich lassen – hören, schauen, fühlen – den Gedanken freien Lauf lassen, um zur Mitte zu kommen – meditieren – dem Vertrauen auf Gottes Liebe in uns selbst nachspüren.



122

Hl. Leopold auf dem Leopoldsberg

 röm.-kath.
 Am Leopoldsberg 2 | www.leopoldsberg-kirche.at
 38A


1679 ließ Leopold I. den Grundstein für eine, dem heiligen Leopold geweihte Kapelle legen. 1717 entstand aus der Kapelle die heutige Kirche, ein frühbarocker Kuppelbau mit doppeltürmiger Fassade. 1824 und 1856 wurde die Leopoldskirche restauriert, 2017 wurde die Fassade renoviert.

16:30-19:00 Besichtigung der Kirche | Nach langer Zeit ist eine Besichtigung der St. Leopoldskirche wieder möglich.



123

Neustift am Walde *röm.-kath.* **Eyblergasse 1**

ab U6 bzw. U4: 35A



Dem Hl. Rochus geweihte barocke Pfarrkirche, liegt im Herzen des bekannten Heurigenortes im 19. Wiener Gemeindebezirk. Bekannt ist vielen der Neustifter Kirtag, der im August zu Ehren des Pfarrpatrons abgehalten und mit einem großen Volksfest und einer festlichen Feldmesse gefeiert wird.

16:00-00:00 »Kirche für Auge, Ohr und Gaumen« | Die Betrachtung von Kunstwerken in unserer Kirche, Duftkerzen, der Genuss von in der Bibel genannten Lebensmitteln, sowie eine Messweinverkostung bilden das heurige Programm. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



18:00-00:00 Messweinverkostung | Was macht eigentlich einen Messwein aus? Und wie schmeckt er? Bei uns haben Sie die Möglichkeit, das herauszufinden!



18:00-00:00 Buffet mit biblischen Köstlichkeiten | In der Bibel wird an zahlreichen Stellen über die Kulinarik der damaligen Zeit berichtet. Bei uns im Pfarrhof können Sie verschiedene biblische Schmankerl verkosten.



18:00-19:30 Mit dem Hl. Rochus durch unsere Kirche | Rätselrallye für Kinder.



19:30-20:30 Klänge der Orgel | Lassen Sie sich vom Klang unserer Orgel verzaubern!



124

Nußdorf *röm.-kath.* **Greinergasse 25 | www.pfarrenussdorf.at**

D (Nußdorfer Markt/Sickenbergg.), 38A, 239



1787 eingeweiht, eine schlichte, spätbarocke Dorfkirche mit einem Kirchenschiff mit ebener Decke. Altar, Kommunionbank und die ehemaligen Kirchenbänke stammen aus dem aufgelassenen Dorotheastift. Tabernakel-Aufsatz vom Wiener Architekten Kornhäusel.

16:00-17:30 Fußwallfahrt auf den Kahlenberg | Der Treffpunkt ist in der Greinergasse 25. Von dort geht es über die Weingärten direkt auf den Kahlenberg. Der Spaziergang hinauf dauert ca. eine Stunde. Der Weg ist kinderwagenfreundlich. Bei Pausen beten und singen wir mit der Schönstatt-Pilgernden-Gottesmutter.



17:30-18:30 Kinder-Andacht »Frieden« in der St. Josefskirche auf dem Kahlenberg | Nach der Fußwallfahrt auf den Kahlenberg findet die Andacht in der St. Josefskirche unter Mitgestaltung von Kindern statt. Die Kinder singen und musizieren vor der Ikone der gekrönten Gottesmutter, der Schwarzen Madonna aus Czestochowa.



18:15-18:45 Segnung der Stadt Wien von der Aussichtsterrasse auf dem Kahlenberg | Die Aussichtsterrasse bietet einen wunderschönen Blick über ganz Wien. P. Roman Krekora segnet mit der Monstranz die Bewohnerinnen und Bewohner Wiens und bittet weiterhin um Frieden in unserer Stadt. Anschließend werden Luftballons mit Friedensgrüßen in die Welt hinaus geschickt. Zu guter Letzt gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Gebäck oder einem Stück Brot der Firma Ströck.

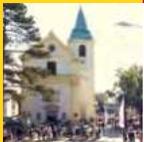


125

St. Josef auf dem Kahlenberg *röm.-kath.*Am Kahlenberg 38 - Kirche | kahlenberg-kirche.at

38A

Die Ursprünge der Kirche gehen auf das früher auf dem Kahlenberg gelegene Kamaldulenserkloster zurück. Im Krieg gegen die Türken wurde die Kirche 1683 zerstört und erst 1734 wieder aufgebaut. Im September 1983 besuchte sogar Papst Johannes Paul II. die Josefskirche.



16:00-19:30 Besichtigung der Kirche | Kamaldulenser, Hl. Romuald, Hl. Leopold, die 2. Wiener Osmanenbelagerung (12.9.1683), Maria-Namen-Feier, der polnische König Jan III. Sobieski, Resurrektionisten, der Maler J. H. Rosen, die Schwarze Madonna aus Czestochowa, Papst Johannes Paul II., Gedenkstätte für polnische Häftlinge der deutschen Konzentrationslager, die während des 2. Weltkrieges auf österreichischem Gebiet ermordet wurden ...

16:00-17:30 Fußwallfahrt von Nußdorf auf den Kahlenberg | Der Treffpunkt ist in der Greinergasse 25, 1190 Wien (siehe Pfarre Nußdorf). Von dort geht es über die Weinärten direkt auf den Kahlenberg. Der Spaziergang hinauf dauert ca. eine Stunde. Der Weg ist kinderwagenfreundlich. Bei Pausen beten und singen wir mit der Schönstatt-Pilgernden-Gottesmutter.

17:30-18:30 Kinder-Andacht »Frieden« | Nach der Fußwallfahrt auf den Kahlenberg findet die Andacht in der St. Josefskirche unter Mitgestaltung von Kindern statt. Die Kinder singen und musizieren vor der Ikone der gekrönten Gottesmutter, der Schwarzen Madonna aus Czestochowa.

18:15-18:45 Segnung der Stadt Wien | Die Aussichtsterrasse bietet einen wunderschönen Blick über ganz Wien. P. Roman Krekora segnet mit der Monstranz die Bewohnerinnen und Bewohner Wiens und bittet weiterhin um Frieden in unserer Stadt. Anschließend werden Luftballons mit Friedensgrüßen in die Welt hinaus geschickt. Zu guter Letzt gibt es einen gemütlichen Ausklang mit Gebäck oder einem Stück Brot der Firma Ströck.



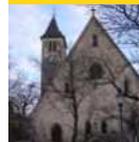
19:00-19:30 Führung in der Kirche | Infos zur Kirche siehe »Besichtigung der Kirche« ab 16:00 Uhr.



126

Sievering – Pfarrkirche St. Severin*röm.-kath.*Fröschelgasse 18 | www.pfarre-sievering.at

39A (Fröschelgasse)



Gotische Kirche mit Wehrturm aus der ersten Hälfte des 14. Jhdts., nach Brand im 17. Jhd. teilweise barockisiert. Aus der Zeit der Gotik stammen u.a. Kirchenschiff, Chor mit Strebebögen sowie zwei Plastiken, eine Ölbergsszene und die Figur eines Pelikans. Umgeben wird die Kirche von einem Park mit Schubertgedenkstein.

20:00-24:00 Von Engeln, Aliens und Ähnlichen | Im Rahmen der Langen Nacht der Kirchen findet in der Sievinger Kirche die begehbare Installation Von Engeln, Aliens und Ähnlichen (uns) statt. Erleben Sie mit allen Sinnen die ganz spezielle Atmosphäre in dem einzigartigen Raum. Ein schneller Rundgang ist ebenso möglich, wie längeres Verweilen und Beobachten, Entdecken, Erkennen ...



127

Unterheiligenstadt *röm.-kath.*Heiligenstädter Straße 101 |
www.pfarre-unterheiligenstadt.at

D (12.-Februar-Platz), ab Bahnhof Heiligenstadt (U4, S45) zu Fuß

Moderner, dreiseitig freistehender Bau mit abgerundetem Chorraum und Zeltdach. An den Seitenfronten öffnen sich Fenster-schlitze zwischen lamellenartigen Betonpfeiler. Das Innere weist eine abgerundete Chorwand mit Sichtziegeln und eine durchgehende südliche Orgelempore auf.

18:00-18:30 Konzert »Orientalische Klänge des Glaubens« | Der

Kirchenchor und der Kinderchor der Maronitischen Gemeinde singen orientalische christliche Lieder und zaubern einen Hauch von Orient in unsere Kirche.

19:00-20:00 Frühjahrskonzert des Chors »Jung Wien« | Der gemischte

Chor begeistert mit einem bunten Repertoire, das von Gospels über Wienerisches bis zu diversen musikalischen Gustostückerln reicht.

20:30-21:15 Der Literat Gottes: Wie Pater Coffi mit Büchern Brücken

baut | Pater Coffi Destin Akpo ist nicht nur Priester, sondern auch Schriftsteller und Gründer eines Literaturblogs. In diesem Podiumsgespräch verrät er, wie Bücher seine Leidenschaft wurden und wie segensreich sein »Ave Maria«-Schulprojekt für die jungen Menschen in Benin ist.

Wer P. Coffi unterstützen möchte, kann anschließend seine Bücher gegen eine Spende erwerben.

21:45-22:15 Abendgebet mit meditativer Vokal- und Instrumentalmusik |

Ausatmen, entspannen, zur Ruhe kommen: Mit dem Gebet der Komplet, dem Nachtgebet der Kirche, legen wir den Tag zurück in Gottes Hände und bitten um Schutz für die kommende Nacht.

**MUNTERMACHER!**

Kaffee Kunst ist erst komplett mit Milchschaum – aus Bio-Vollmilch, Bio-Sojadrink, Bio-Hafdrink oder laktosefreier Halbfett-Milch aus Österreich.

IST DAS WIENS BESTER KAFFEE?**Ströck**

20. Bezirk

Seite

Pfarre Zu allen Heiligen

128 Zum göttlichen Erlöser..... 188

20. Bezirk – Brigittenau



128

Gemeinde Zum göttlichen Erlöser – Pfarre Zu allen Heiligen *röm.-kath.*

 *Burghardt. 30a* | www.zum-goettlichen-erloeser.12hp.at
U6 (Jägerstraße), 31 (Wexstraße), 37A (Dietmayrgasse)

*Eingeweiht 1983, innen Holz und Ziegel, Glasfenster von Lydia Roppold, holzgeschnitztes Kreuz von Konrad Campidell.
Die Pfarre Zu allen Heiligen besteht aus den drei Teilgemeinden Allerheiligen, Muttergottes im Augarten und der Gemeinde Zum göttlichen Erlöser.*

18:00-19:00 **Hl. Messe**



19:00-20:00 **Vortrag »Schutz vor Cyber-Kriminalität«** | Das Internet



ist aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken, aber oftmals hört man in den Medien, dass vor allem ältere Menschen Opfer von Cyberkriminalität werden. Grl. Jörg Kohlhofer, Landeskriminalamt Wien Kriminalprävention digitale Sicherheit, will Orientierung für jede Altersgruppe bieten, wie man sich vor Cyberkriminalität schützt bzw. Betrüger erkennt und was im Fall des Falles zu tun ist.

20:00-20:30 **Pause mit Agape**



20:30-21:30 **Taizé Friedensgebet**



Der Verein »Unser Stephansdom« ist heuer wieder bei der Langen Nacht der Kirchen vertreten und lädt zu einem »Meet and Greet« in den Dom.

UNSER
STEPHANSDOM



Sie fragen, wir antworten!

Alles, was Sie über den Verein »Unser Stephansdom« wissen wollten – aber nie zu fragen wagten!

Besuchen Sie unseren Stand, stellen Sie Fragen und erfahren Sie mehr über Wiens Wahrzeichen.

Sie finden uns ab 19:00 Uhr direkt bei der Kanzel des Doms.

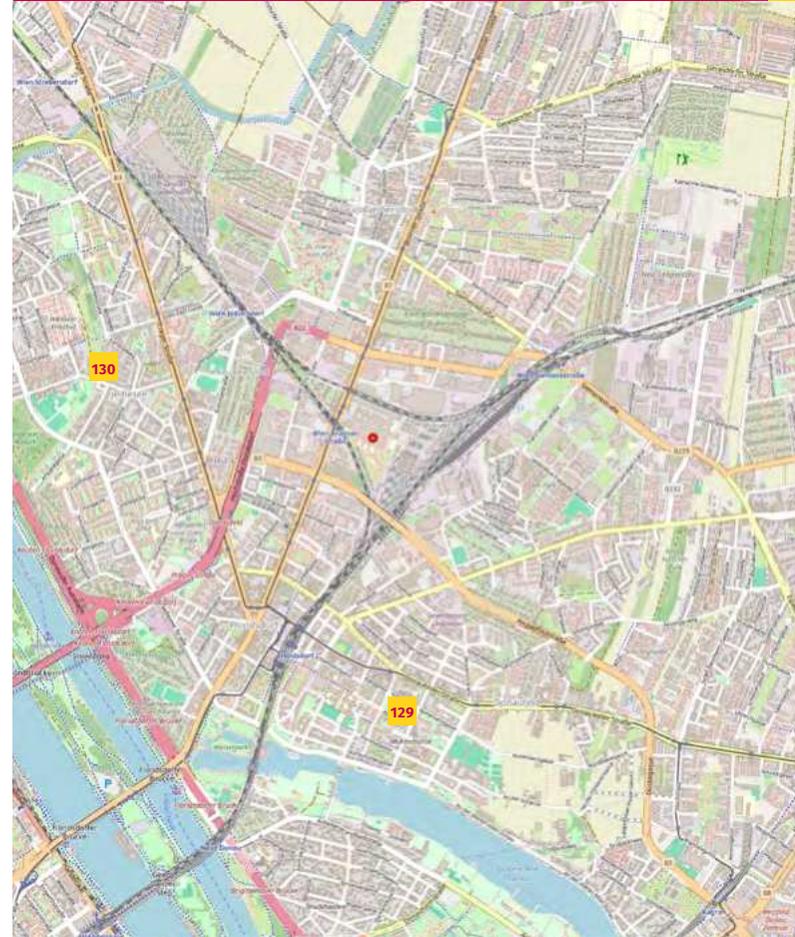
21. Bezirk

Seite

129 Donaufeld 192

130 Pfarre Jedlese Maria Loretto 193

21. Bezirk – Floridsdorf



129

Donaufeld *röm.-kath.*

Kinzerplatz 19 | www.pfarre-donaufeld.at
25, 26 (Hoßplatz)

Die Pfarrkirche Donaufeld wurde in den Jahren 1904 bis 1914 nach den Plänen von Architekt Franz Ritter von Neumann errichtet und ist dem heiligen Leopold geweiht. Der weithin sichtbare 96 Meter hohe Kirchturm ist der dritthöchste Wiens.

**17:00-18:00 Kirchenführung für Kinder, deren Eltern & alle Junggebliebenen**

Bei dieser kindgerechten Führung durch die Donaufelder Pfarrkirche entdecken die Kinder (und auch alle teilnehmenden Erwachsenen) Orte, die normalerweise nicht zugänglich sind; wie die Orgelempore, die Kanzel oder den Hochaltar. Zum Abschluss gehen wir in die Sakristei, wo die Kinder die Glocken einschalten dürfen, um sich dem österreichweiten Vollgeläut aller Kirchenglocken anzuschließen.

18:30-19:15 Heilige Messe und Maiandacht

Wir feiern die heilige Messe mit der Intention »Um Gottes Segen für Floridsdorf« anlässlich des 120. Bezirksjubiläums. Im Anschluss an die Messe beten wir – wie im Marienmonat Mai üblich – die Maiandacht, in der wir uns in besonderer Weise an die Gottesmutter wenden.

20:00-21:30 »Klosterneuburger Agape«

Die Pfarre Donaufeld ist seit ihrer Gründung dem Stift Klosterneuburg inkorporiert. Das Stift ist nicht nur »Mutter« unserer Pfarre und religiöses Zentrum der Region, sondern auch Österreichs ältestes Weingut und Fruchtsaftproduzent. Nutzen Sie die Gelegenheit, um einige Klosterneuburger Weine und Säfte zu verkosten, die Höchstbewertungen, Preise und Prämierungen namhafter Kritiker erhalten haben.

21:30-23:00 Kirchenführung im Hinblick auf 120 Jahre Floridsdorf

Vor 120 Jahren entstand der Bezirk Floridsdorf, als im Jahre 1905 das Gesetz über die Eingemeindung von Floridsdorf in Kraft trat. Nur wenige wissen, dass die Geschichte der Donaufelder Pfarrkirche mit den Ereignissen rund um die Eingemeindung eng verflochten ist und sogar einen Bezug zur »Hauptstadtfrage« Niederösterreichs hat. Dies und noch viel mehr erfahren Sie bei dieser interessanten Führung.

130

Pfarre Jedlese Maria Loretto *röm.-kath.*

Lorettoplatz | www.pfarre-jedlese.org
ab U6 (Floridsdorf): 34A (Anton Bosch Gasse)


Den Kern der heutigen Jedlesee Kirche (Altarraum) bildet die Maria-Loretto-Kapelle, 1712 errichtet von Grundherrin Gräfin Antonia Renata von Bouquoy anlässlich ihres Gelübdes, da sie von der in Wien wütenden Pest verschont wurde. Langhaus aus 1778 von Anton Freiherr von Störck, Orgelchor und Turm (38,4m) aus 1877.

19:30-21:00 Konzert der Jedlesee Chöre
all-star-choir.pfarre-jedlese.org

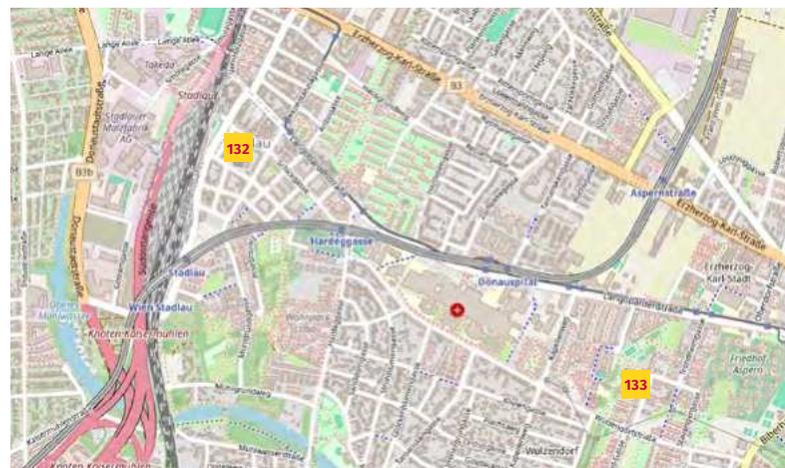
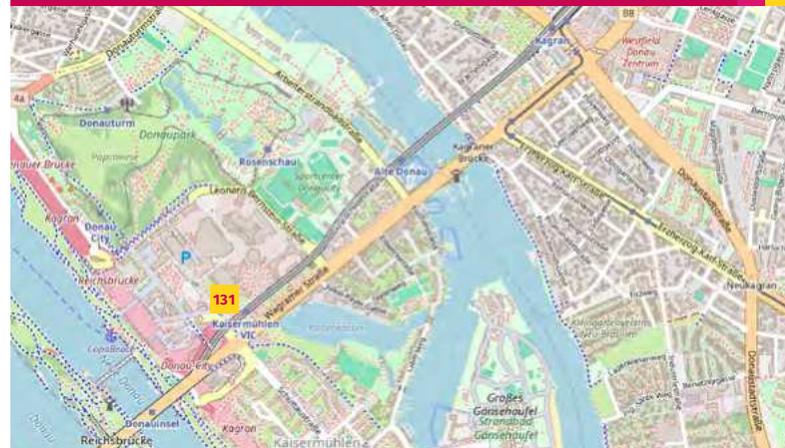

22. Bezirk

Seite

Pfarre Hl. Maria Magdalena an der alten Donau

- 131** Donaacitykirche – Christus, Hoffnung der Welt 196
- 132** Stadlau – Herz Jesu 198
- 133** St. Katharina von Siena – Pfarre Aspern 199

22. Bezirk – Donaustadt



Pfarre Hl. Maria Magdalena an der alten

Donau röm.-kath.

www.pfarre-maria-magdalena.at

Seit 1. April 2020 bilden die Donaacity-Kirche und die Gemeinden Bruckhausen – St. Elisabeth sowie Kaisermühlen mit ihrer Herz-Jesu-Basilika die neue gemeinsame Pfarre »Maria Magdalena an der alten Donau«.

Heuer findet das Programm in der **Donaacitykirche** statt.

131

Donaacitykirche – Christus, Hoffnung der

Welt röm.-kath.

 [Donau-City-Straße 2 | www.donaacitykirche.at](http://www.donaacitykirche.at)

U1 (Kaisermühlen/UNO-City), 92A, 92B, 20A

Der 2000 erbaute, mit Chromstahl verkleidete Kreuzquader von Architekt Heinz Tesar bietet einen Kontrast zu den umgebenden hohen Gebäuden. Das Innere ist geprägt von großen Lichtluken und hellem Birkenholz, und von allen Seiten flutet Licht durch die runden Fenster.



15:45-18:00 Kinder- und Familienführung durch die Wiener UNO-City –



Einblicke in die Welt für Klein und Groß | Komm mit uns und lerne bei einer exklusiven und spannenden Führung, die vielfältigen Aufgaben der UNO kennen.

Anmeldung und Ausweis/Pass unbedingt erforderlich.

Treffpunkt ist die Donaacitykirche.

Anmeldung per Mail bis 9. 5. 2025

Anmeldung FuehrungUNO@donaacitykirche.at

oder telefonisch unter +43 677 633 53 555

(Mo, Mi 9:00–12:00, Do 9:00–16:00)

18:00-19:00 Unsere große Welt in der kleinen Donaacitykirche –



Die Wiener UNO-City & 80 Jahre Vereinte Nationen – Gemeinsam die Zukunft gestalten | Sind Sie neugierig,

was die UNO für eine bessere Welt tut? Anlässlich 80 Jahre Vereinte Nationen spricht ein/e UNO-Mitarbeiter:in über die Arbeit der Vereinten Nationen und der Organisationen in der Wiener UNO-City und wie sie sich für die weltweite Förderung von Frieden, nachhaltiger Entwicklung und Menschenrechten einsetzen.

19:15-19:45 Tänze aus der philippinischen Welt



| Philippinische religiöse Tänze der Gemeinde Loved Flock, weltoffen aufgeführt in der Donaacitykirche. Der Tanz spielt in der philippinischen Kultur eine enorme Rolle und ist maßgeblich in die Kultur der Philippinen eingebettet. Jeder Tanz entsteht auf einzigartige Weise und dient einem bestimmten Zweck.

19:45-20:45 Kleine Häppchen aus aller Welt



| In der philippinischen Küche vereinigen sich spanisch-mexikanische, chinesische, indische, japanische und amerikanische Einflüsse mit den Regionalküchen der unterschiedlichen ethnischen Gruppen. In anregender Atmosphäre warten philippinische Gerichte auf hungrige Mägen.

20:45-21:45 Den Klang unserer Welt erleben



| Mit Melodien aus aller Welt sorgt das Ensemble Koinonía für musikalische Unterhaltung und bietet große Musik im kleinen Rahmen. Der Bogen reicht von Populärem bis zu Highlights der klassischen A-cappella-Literatur.

Der Chor »Ensemble Koinonía« wurde 2003/04 als Kammerensemble gegründet. Ein innovatives Chor-Konzept und Teamarbeit ermöglichen ein anspruchsvolles Programm auf hohem Niveau.

22:00-23:00 Öffne dich für die Schwingungen unserer Welt



| Komm zum meditativen Ausklang der Langen Nacht der Kirchen und lass die Seele zur Ruhe kommen. In der Ruhe liegt Kraft!

132

Pfarrkirche Stadlau – Herz Jesu *röm.-kath.*

 Gemeindeaugasse 5 | www.erzdioezese-wien.at
 U2 (Stadlau, Ausgang Konstanziagasse), 25 (Langobardenstraße)



Kirche und Pfarrhaus mit mehreren Veranstaltungsräumen, Spiel- und Sportplatz, Bücherei. Die Kirche wurde in den Jahren 1923 bis 1924 von den Baumeistern Karl Ambacher und Hans Sauer errichtet. Die Pfarre ist vor dem Jahre 1050 überliefert und ist die Mutterpfarre des Gebietes des Bezirkes Donaustadt.

17:45-18:30 Maiandacht

18:30-19:00 Heilige Messe | Musikalische Begleitung mit Flöten und Fagott.
 Martin Jank – Flöte, Herbert Oswald – Flöte, Sarah Orji-Kettl – Fagott.

19:00-19:30 Anbetung

19:35-20:15 Sextett mit Klavier | 3. Londoner Symphonie Hob. I:94



»Surprise« (Joseph Haydn).
 Martin Jank – Flöte, Yumi Zlabinger – 1. Violine, Margarethe Jaech – 2. Violine, Marion Oberleitner-Pfeffer – Viola, Klaus Renolder – Violoncello, Dietmar Klose – Klavier.

20:20-20:40 Duett für Flöte und Klavier | Sonate in D-Dur, Op. 50



(Johann Nepomuk Hummel).
 Martin Jank – Flöte, Dietmar Klose – Klavier.

20:45-21:45 »Get on Fire« und Buffet | Lagerfeuer mit Musik zum Mitsingen, Tanzen oder einfach nur Zuhören. Oldies, Pop, Rock und mehr. Keine Singerfahrung notwendig. Gerne Instrument (Gitarre, Percussion) mitbringen. Noten vorhanden.
 Ein Buffet sorgt für das leibliche Wohl. Gemütlich plaudern mit Ende um 21:45.

133

St. Katharina von Siena – Pfarre Aspern *röm.-kath.*

 Bergengasse 6 | aspern.at
 ab U2 (Donauspital): 25 (Trondheimgasse), ab U1 (Kaisermühlen)/U2 (Donaustadtbrücke od. Hardegggasse): 92 A (Seidelbastgasse), 5 min



Seit Oktober 1996 ist das Seelsorgezentrum St. Katharina ein lokaler Treffpunkt für Christinnen und Christen unterschiedlicher Herkunft und Tradition. St. Katharina ist in einem Mehrzweckbau in einem Mitte der 1990er Jahre neu entstandenen Wohngebiet untergebracht.

Red' ma drüber

Chronisch krank und alleine: Auch in unserer Nachbarschaft leiden viele Menschen an chronischen Krankheiten. Wir laden zu Austausch und Informationen – diskret, auf Wunsch auch anonym. Ängste, Hoffnungen und Wissen teilen, gemeinsam darauf besinnen, was uns auch in diesen Lebenssituationen trägt. Oder möchtet ihr einfach am Plauderbankerl oder bei der Heurigenjause plaudern?

16:30-17:00 Kasperl und das Plauderbankerl | Ein neues Abenteuer für Klein und Groß. Kasperltheater mit anschließendem Kinder-Segen.
 

17:00-20:00 Hilfsangebote bei chronischen Krankheiten – Infostand |



Wir bieten Informationen verschiedener Selbsthilfegruppen und sozialer Organisationen, unter anderem für Menschen mit chronisch-entzündlichen Darmerkrankungen, Depressionen, Bipolaren Erkrankungen und ME/CFS an. Gerne legen wir auch Ihre Informationen dazu auf!
 Außerdem laden wir zu Austausch und Vernetzung ein: Betroffene, Angehörige und Engagierte kommen gerne mit Ihnen ins Gespräch!

17:00-18:30 Kathi-Kids spezial | Kennt ihr schon den Zuckerl-Kurti?



Außerdem erwarten euch Kinderschminken, Basteln, Malen, Luftballons und viel Musik!

17:00-17:15 Segnung des neuen Plauderbankerls und Gesprächsangebot | Auf dem Vorplatz von St. Katharina steht ab sofort diese Sitzgelegenheit für Gespräche zur Verfügung. Wir feiern die Segnung der Bank mit unserem Pfarrer Robert Rys und hören Grußworte von Robert Breščanović/ PfarrCaritas der Erzdiözese Wien. Anschließend Gesprächsmöglichkeit, mehr Infos online. Außerdem Kleiderständer und Bücherkiste zum Tauschen und Schmökern.



17:15-22:00 Heurigenbuffet | Die Pfadfindergruppe 22 »Löwe von Aspern« bietet köstliche Imbisse, kühle Getränke und gemütliches Beisammensein am überdachten Vorplatz an. Ab ca 21:00 leuchtet und wärmt die Feuerschale.



18:00-18:15 »Wellenreiter« Selbsthilfegruppe | Nach dem ausführlichen Glockenläuten zum offiziellen Beginn der Langen Nacht präsentieren wir Ihnen unseren Informationsstand zu Hilfen bei chronischen Erkrankungen. Georg Pleger gibt Auskunft über Unterstützung bei Bipolaren Erkrankungen.



18:15-19:00 Kroaten singen dem Herrn | Hoffnungsvolle Lieder und heilsame Worte mit unserem kroatischen Chor.



19:00-20:00 Segenszeit speziell mit Sing along | Stärkendes für Herz und Seele: Gemeinsam Gospels und mehr singen. Bring deine Stimme und/oder dein Instrument mit! Für Tanzfreudige: Zu einigen Liedern bieten wir Tänze an.



20:30-21:30 Austropop-Versuch(ung) | Simon Pories musiziert seit rund 15 Jahren regelmäßig bei Gottesdiensten in St. Katharina. Jetzt versucht er sich gemeinsam mit befreundeten Musiker:innen an Hits und Perlen der österreichischen Pop- und Rockmusik. Benefizkonzert für die WE&ME Stiftung, die Forschungsprojekte zu ME/CFS finanziert. Mit Grußwort von Sonja Equiluz – Kulturinitiative »music & ME«.



21:30-22:00 Hoffungslichter gestalten | Gestalte ein Kerzenglas für »deinen« Kranken oder dich selber mit Namen, guten Wünschen, Bibelworten oder Motiven deiner Wahl. Der Künstler Martin Rafael Rocha Uhrovic unterstützt dich gerne dabei. Kerzen und Gläser stehen zur Verfügung. Gerne können auch eigene Kerzengläser mitgebracht bzw. Kerzen und Gläser für diese Aktion gespendet werden.



22:00-22:30 Nachtgebet – Lichter der Hoffnung | Wir zünden gemeinsam Kerzen an und beten für unsere Kranken und alle, um die wir uns Sorgen machen oder die wir vermissen. Wer möchte, ist abschließend zum persönlichen Segen eingeladen.



23. Bezirk

Seite

134 Evangelische Johannesgemeinde Wien-Liesing	204
135 Inzersdorf St. Nikolaus	205
136 Kollegium Kalksburg	206
137 Mauer – St. Erhard	207
138 St. Katharina – Atzgersdorf	208

23. Bezirk – Liesing

134

Evangelische Johanneskirche

evang. A.B.


 Dr.-Andreas-Zailer-G. 10 | www.evangel-liesing.at
 66A (Mehlführergasse bzw. Schulzentrum Liesing)


Denkmalgeschütztes Art-Déco-Gebäude, 1930–35 errichtet. Maßgeblich bei der Gestaltung war der Architekt Henry Lutz. Der quaderförmige Kirchturm besitzt ein charakteristisches stufenförmiges Dach mit einem Kreuz an der Spitze. Der Innenraum wurde 2017 renoviert und um 180° gedreht.

18:00-18:30 Steine sprechen | Kirchenführung mit Schwerpunkt Reliefkunst in der Johanneskirche.



18:30-19:00 Wo man singt, da lass dich nieder | Bekannte und neue Lieder mit Herta Feichtinger lernen und gemeinsam singen.



19:00-20:00 Hedy Blum Gedenkkonzert | Die Vienna Royal Philharmonic spielen zum Holocaustgedenken jüdische Musik.



20:05-20:55 Die verflixte 13 | Die Bedeutung der Zahlen in der Bibel. Pfr. i.E. Wolfgang König präsentiert einige Beispiele und stellt sich den Rückfragen.



21:00-21:25 Wenn Flöten verzaubern | Die Musikgruppe WOOFF spielt auf unterschiedlichen Flöten.



21:30-21:55 Gott tanzt mit unserer Seele | Die Musikgruppe Schröpfer spielt auf Akkordeon und Harfe Tanzmelodien.



22:00-22:30 Der Nachtwächter kommt | Schlussandacht mit Taizé-Liedern zu Joh 20,19-31 – Thomas begegnet nachts dem Auferstandenen.

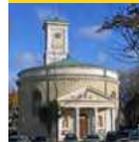


135

Inzersdorf St. Nikolaus röm.-kath.

 Inzersdorf Kirchenpl. 1 |
www.pfarresanktnikolaus.at

66A, 16A



Im Stil des oberitalienischen Klassizismus erbauter Rundbau mit Altarapsis, Portikus und Campanile, 1820 vollendet. Generalsanierung in den Jahren 1980/81 mit Umgestaltung des Altarraumes. Neugestaltung der großen Glasfenster und Kreuzwegstationen durch Prof. Lehmden.

17:00-18:00 Ein Polizeiauto vor der Kirche? Der Grätzlpolizist kommt |



Wie schaut ein Polizeiauto von innen aus? Was hat ein Polizist alles mit dabei? Was gehört zu seiner Uniform? Komm vorbei und stelle deine Fragen an den Grätzlpolizisten.

17:00-18:00 Kunterbuntes in und um die Kirche | Mit Straßenkreide entsteht eine Blumenwiese rund um die Kirche, in der Marienkapelle hören wir Bibelgeschichten und in der Kirche suchen wir »seltsame« Dinge.



18:00-19:00 Aus!Zeit | Meditative Wortgottesfeier zum Thema »Zuversicht« – musikalische Gestaltung »Chor Chara«.



19:00-01:00 Was mir Hoffnung gibt | Schreibe auf, was dich stärkt und dir Zuversicht im Leben gibt und lass so ein Netz von Hoffnungsgeschichten entstehen.



19:00-01:00 Eine Wand voll guter Worte | Nimm dir deinen Lieblingsspruch mit nach Hause.



19:00-01:00 Klagemauer | Schreib dir deine Sorgen von der Seele oder formuliere eine Fürbitte für die nächsten Gottesdienste in St. Nikolaus.



19:00-23:55 Agape | Vor der Kirche bei Brot und Aufstrich plaudern und miteinander ins Gespräch kommen.



19:00-23:00 Nimm Platz am großen Tisch | Ein riesiges Tischtuch liegt bereit und jeder Gast ist eingeladen, mit bunten Farben »seinen Platz« zu bemalen.



19:00-21:00 Orgelkonzert mit humorvollen Lesungen | Die Organist:innen Fumie Chiba, Theodor Cejka und Thomas Reuter spielen Werke von Johannes Brahms, Franz Schmidt, Louis Vierne, Johann Sebastian Bach u. v. m. Zwischen den Musikblöcken liest Dechant Bernhard Pokorny Witzgedichte von seinem Vater und Oliver Meidl liest Anekdoten aus seinem neuen Buch »Das Leben ist ein Schaukelstuhl«.



21:00-21:30 Bischof Nikolaus erzählt | Bitte für diesen Programmpunkt einen Polster mitbringen.



21:30-22:15 Miteinander singen | Ein Wunschkonzert für Talentierte und Talentbefreite. Noten liegen auf. Gerne auch ein eigenes Instrument mitbringen.



22:15-23:00 Mein Zufallsbibelvers | Schlag einfach die Bibel auf und lies. Gerne auch am Ambo. Was kann mir dieser zugefallene Bibelvers sagen?



23:00-00:30 Taizégebet | Ruhiger Ausklang der Langen Nacht.



00:55-01:00 Gute Nacht | Wir sperren die Kirche zu.



136

Kollegium Kalksburg *röm.-kath.*
Promenadeweg 3 | www.kalksburg.at

In einem idyllischen Winkel des 23. Bezirkes gelegen, feierte das Kollegium Kalksburg 2006 sein 150-jähriges Bestehen. Ursprünglich als Jesuitenkolleg gegründet, ist es heute ein Ort fortschrittlicher Bildung.

18:00-18:15 Musikalische Eröffnung



18:15-19:00 Führungen durch unsere Kapellen | Es werden Führungen sowohl für Kinder als auch für Erwachsene angeboten.
Wiederholung um 20:00



19:00-20:00 Katholische Privatschule: Jugend ohne Gott? | Podiumsdiskussion



20:30-21:00 Gebet der liebenden Aufmerksamkeit



137

Mauer – St. Erhard *röm.-kath.*
 **Endresstraße 117** | www.pfarremauer.at
60, 60A, 56B, 156B (Maurer Hauptplatz)



Pfarrse seit 1783. Neubau der Kirche 1934 durch Clemens Holzmeister. Einweihung am 14. November 1936. Von der alten Kirche blieben nur der Turm und der gotische Chor (heute St. Erhard-Kapelle) erhalten. Schöne Pietà von Giovanni Giuliani (ca. 1705). Prachtvolle Kirchenfenster.

18:00-22:00 Ausstellung »90 Jahre Neubau Kirche St. Erhard« | Wer wagt, kann hoffen! Kirchenneubau in 3 Monaten.



18:10-19:00 Wir entdecken die Kirche mit Kirchenkater Erhard | Für Kinder und Interessierte.



19:15-19:45 Stars in the sky – Wiegenlieder aus aller Welt | Rodica Vica (Sopran) und Barbara Laister-Ebner (Zithervirtuosin). Gesang und Zither – die überraschend exquisite Kombination kraftvoller Klänge – Wiegenlieder gesungen in acht verschiedenen Sprachen.
www.rodicavica.com • www.laister-ebner.com



20:00-22:00 Agape unter den Arkaden



20:00-20:45 Wer hofft, vertraut in die Zukunft | Hoffnung ist ein wichtiger Punkt in unserem Leben, denn sie gibt uns Kraft und Mut! Die beiden Sängerinnen Margit Hantsch und Johanna Hentrich-Paul haben bereits zum dritten Mal für die Lange Nacht der Kirchen zusammengefunden und präsentieren Songs zum Thema »Hoffnung« aus verschiedensten Musicals.
www.margithantsch.at



21:00-21:30 **O Magnum Mysterium** | Mystisches und Meditatives für Gesang und Orgel. Mit Genoveva dos Santos (Sopran) und Istvan Matyas (Orgel).



22:00-00:00 **»KirchenRAVE« by CasualSurgeons** | Von DnB bis Hardstyle.



Komm und erlebe einen unvergesslichen Abend voller positiver Vibes, guter Musik und Gemeinschaft.

138

St. Katharina – Atzgersdorf *röm.-kath.*



Kirchenplatz 1 | www.pfarre-atzgersdorf.at

S-Bahn (Atzgersdorf), 66A, 58A, 62A (Alt Erlaa U6)

Kirche 1782 erbaut. Fieberkreuz - Ziel von Wallfahrten bis Ende des 19. Jahrhunderts. Taufstein aus der Schule von Giovanni Gualiani. Orgel im historischen Gehäuse 1988 neu gebaut.



18:00-19:00 **Vorabendmesse – unser »Einstieg« in die Lange Nacht der Kirchen!** | Wir beginnen wie jedes Mal mit einer Messfeier zur Einstimmung in die Lange Nacht der Kirchen.



19:00-22:00 **Es gibt sie wieder: die »LANAKI-Burger« – unser Buffet**



lädt ein! | Legendär: die Lanaki-Burger und anderes zur Stärkung, Rast und zum »Zusammenkommen« – unser Buffet-Team weiß zu verwöhnen :-)

Mit musikalischer Untermalung von Sonja Bauer (Keyboard) und Michael Jan (Geige) mit ihrem unerschöpflichen Repertoire von Klassik bis Pop.

19:00-20:00 **Luftballongrüße aus Atzgersdorf – Wie weit kommt euer Friedensgruß diesmal?**



| Sende einen »Friedensgruß« – mal sehen, wie weit der Lanaki-Luftballon kommt und wer von wo antwortet! In vergangenen Jahren waren es bis zu 100 km!

Speziell für Kinder! (Ergebnisse werden einige Tage später im Aushang veröffentlicht.)

Bemerkung: alle Ballone und Materialien sind 100% biologisch abbaubar!

19:00-22:00 **Hidden Champions – Die »Retter in letzter Sekunde«**



gab's wirklich | Drei Menschen, ohne deren mutiges Einschreiten wir wahrscheinlich heute NICHT mehr existieren würden. Zwei Tage bei 60 Grad unter Wasser, 40 Minuten ohne zu wissen, ob danach die Welt noch existiert, Verweigerung des Schießbefehls am Grenzübergang ... Christ sein bedeutet auch »mutig« sein! Wie sieht's heute aus? Hätten Sie den Mut dazu?

19:00-20:30 **Geheimnisse der Atzgersdorfer Kirche – Die 1. Atzgersdorfer**



Glocken-WG wartet! | Die Atzgersdorfer Kirche hat einige Geheimnisse, die es zu entdecken gibt.

Besichtigen Sie den (neuen) Dachstuhl und besuchen Sie die 1. Atzgersdorfer Glocken-WG (Führungen).

Wo ist der »mystische Grabstein« und was verbirgt sich im Beichtstuhl? Von wo aus wohnten Adelige der Messe bei? Was verbindet Atzgersdorf mit der Kaiserin Sissi und der Familie Löwinger? Fragen über Fragen ...

19:30-21:30 **Besinnliches – Beschwingliches** | Dva Cheri – Sonja Bauer



am Keyboard und LupoSession – Michael Jan auf der Geige untermalen unser Buffet und Ausstellungen mit Besinnlichem bis Beschwinglichem. Mit Hits aus sechs Jahrzehnten wird das Repertoire wohl nicht ausgehen! Im Katharinsaal beim Buffet.

20:00-21:00 **Dr. Jungeggerts »Pfeifen« – Einführung und Konzert** | Die



Atzgersdorfer Orgel - nicht nur alt, sondern auch hervorragend im Klang. Erklärt und gespielt von unserem Organisten Dr. Jungegger.

21:00-21:40 **»Visions and Light« – escape into your own universe!**



Hören, sehen und entschweben ... | Nebelmaschine, Laser und Spots freuen sich, Ihnen zur Musikauswahl von Vangelis, Enya, Hans Zimmer, Karl Jenkins, Ronan Hardiman, Michael Flatley, Sting u. a. ein »Tor« in ihr eigenes »Universum« zu öffnen. Einfach hören, sehen und fühlen ... Lichtinterpretation, Projektionen und Reflexion. »So etwas habe ich noch nie gesehen.« (Zitat Moderatorin in einer vergangenen Lanaki)

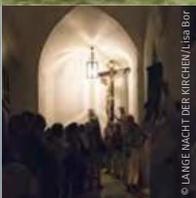
21:45-22:45 »Rock Oida« – Sanftes aus Rock/Pop und Oldies aus den 70ern | Zum Ausklang noch Musik von junggebliebenen Vollblutmusikern (Auszug: Musik vom Ostbahnkurti, Country, Schlager, Austropop). Mehr als 200 Jahre Musikerfahrung spielen auf zum Abschluss.



© LANGE MACHT DER KIRCHEN/Michaela Spornberger



© LANGE MACHT DER KIRCHEN/Alexander Müller



© LANGE MACHT DER KIRCHEN/Lisa Bor

BITTERSÜSS

LISA SCHMID



Songs für die bittersüße Seele

Lisa Schmid im Duo

LIVE in der Christuskirche Favoriten – alle Infos auf Seite 116

Niederösterreich Nord	Seite
Region Weinviertel West	
139 Retz – Dominikanerkloster, Kirche Maria Himmelfahrt	213
140 Retz – Pilgerweg Klemens Maria Hofbauer	214
141 Zellerndorf – Pfarrkirche Hll. Philipp und Jakob	215
142 Maissau – Pfarrkirche St. Veit	215
143 Breitenwaida – Pfarrkirche Maria Heimsuchung	216
Region Weinviertel Ost	
144 Wildendürnbach – Pfarrkirche hl. Petrus	216
145 Mistelbach – Evangelische Elisabethkirche	217
146 Wolfpassing – Pfarrkirche hl. Nikolaus	217
147 Wolkersdorf – St. Margaretha	218
Region Wagram und Donauraum	
148 Absdorf – St. Mauritius	219
149 Höflein an der Donau – Pfarrkirche hl. Margareta	220
150 Maria Gugging – Wallfahrtskirche	220
151 Klosterneuburg – Evangelische Kirche	221
Region Marchfeld	
152 Probstdorf – Pfarrkirche Hl. Stephanus	222

139

Retz – Dominikanerkloster – Kirche Maria Himmelfahrt *röm.-kath.*

Klostergasse 37, 2070 Retz



Dominikanerkloster aus zwei Höfen auf unterschiedlichem Niveau, Kreuzganghof im Kern gotisch. Wesentliche Teile entstanden nach dem Brand von 1599. 1716 weitgehend vollendet. Hochgotische Klosterkirche Maria Himmelfahrt aus dem späten 13. Jhd. mit spätgotischen Teilen und barocken Ergänzungen.

18:00-18:45 **HL. Messe** | Wir feiern gemeinsam Gottesdienst in der Klosterkapelle.



18:45-19:30 **Kräuter aus dem Klostersgarten** | Kräuterpädagogin Erna Heilinger erzählt, welche besonderen Pflanzen im Klostersgarten zu finden sind und über deren Verwendung als Küchen- und Heilkräuter.



19:30-21:00 **Vocal Ensemble »Retzer Land«** | Begrüßung: »HOFFNUNG auf HEIL« mit Gedanken aus der Bibel, vorgetragen von Bruder Johannes.



Das Programm mit dem Titel »Praise The Lord« erstreckt sich von Orgelmusik, Chorliteratur mit »Aller Augen warten auf dich«, »The Lord bless you and keep you« bis hin zur Filmmusik »les choristes« bzw. »Die Kinder des Monsieur Mathieu«. Junge Geiger spielen Bach und Telemann.

Leitung: Ruth Hintermayr-Mörtl

21:00-21:30 **Agape** | Verkostung von Kräuteraufstrichen und gemütliches Beisammensein im Anschluss an das Konzert als Ausklang der Langen Nacht.



140

Retz – Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweg

röm.-kath.

Zwischen Retz und Wien



Der Pilgerweg verbindet zwei Länder (Österreich und Tschechien), drei Diözesen (Diözese Brunn, Erzdiözese Wien, Diözese St. Pölten) und viele Pfarren und Gemeinden entlang des Weges. 28 Informationstafeln in Abständen von zirka 5 km zu Themen, die Klemens Maria Hofbauer in seinem Leben geprägt und ausgezeichnet haben.

17:00-18:00 Hoffnung und Lebensmut am Pilgerweg | Treffpunkt um



17:00 Uhr beim Marterl »Herrgott auf der Rast« – Riede Kirchfeld (48°42'31.8"N 15°57'23.9"E).

Gebetsimpuls zum Thema »Hoffnung« – kurze Strecke am KMH-Pilgerweg (ca. 1 km) zur Pilgerwegtafel VIII – ca. 17:45 Uhr Gebetsimpuls zum Thema »Lebensmut«.

Gemeinsamer Gang in die Pfarrkirche Zellerndorf. Andacht und Meditation mit Impulsen aus dem Leben des Heiligen. Abschluss: gemeinsame Agape.

osm.li/Yza



18:00-20:00 Andacht und Meditation – Hl. Klemens Maria Hofbauer |



Nachdem wir gemeinsam ein Stück des Klemens Maria Hofbauer-Pilgerweges zurückgelegt haben, suchen wir die Pfarrkirche Zellerndorf auf und beten eine Andacht und Meditation mit Impulsen aus dem Leben des Heiligen. Anschließend Gespräch und Austausch bei einer Agape zum Ausklingen des Abends.

www.obenauf.cc/pilgerweg

141

Zellerndorf – Pfarrkirche Hll. Philipp und Jakob

röm.-kath.

Zellerndorf 14, 2051 Zellerndorf



Die gotische Staffelkirche aus der ersten Hälfte des 14. Jhdts. steht wohl auf frühmittelalterlichen Fundamenten und wurde 1729 barockisiert. Der stattliche gotische Kirchenbau mit einem dominierenden Westturm ist von einem Friedhof mit einem Karner umgeben. Neugotische Ausstattung aus dem Ende des 19. Jhdts.

17:00-20:00 Hoffnung und Lebensmut am Beispiel des Heiligen



Klemens Maria Hofbauer | Treffpunkt 17:00 Uhr beim Marterl »Herrgott auf der Rast« Riede Kirchfeld – Gebetsimpuls zum Thema »Hoffnung« – kurze Strecke am KMH-Pilgerweg (ca. 1 km) zur Pilgerwegtafel VIII – ca. 17:45 Uhr Gebetsimpuls zum Thema »Lebensmut«.

Gemeinsamer Gang in die Pfarrkirche Zellerndorf – Andacht und Meditation mit Impulsen aus dem Leben des Heiligen. Abschluss mit gemeinsamer Agape.

www.obenauf.cc/pilgerweg

142

Maissau – Pfarrkirche St. Veit

röm.-kath.

Kirchenplatz, 3712 Maissau



1265 wurde erstmals ein Pfarrer in Maissau urkundlich erwähnt. 1425 wurde die Kirche während der Hussitenkriege zerstört und später wieder aufgebaut, 1767 neuerlich durch einen Brand zerstört. 1768 erfolgte der Neubau im spätbarocken-klassizistischen Stil.

18:00-20:00 Lange Nacht der Kirchen | Hoffnung – WER oder WAS kann



Hoffnung geben? Meditationsmusik. Gedanken auf den Glauben lenken. Psalmen der Hoffnung. Pfarrbücherei: Ausstellung über Bücher, die Hoffnung geben können. Agape zum Ausklang.

143

Breitenwaida – Pfarrkirche Maria Heimsuchung *röm.-kath.*

   Pfarrgasse, 2014 Breitenwaida |
www.goellersbachpfarren.at

1818–23 von Josef Reiminger als Saalkirche in klassizistischem Stil errichtet. Angeblich soll es schon nach einigen Jahren Mauerrisse und einen lockeren Türstock gegeben haben, die der Baumeister auf eigene Kosten renovieren musste. Bemerkenswert ist, dass die Kirche nicht wie üblich geostet, sondern nach Westen ausgerichtet ist.

20:00–21:30 Mauthausen-Kantate | »Ihr Tod soll uns zum Frieden



mahnen!« Unter diesem Motto erinnern wir 80 Jahre nach Kriegsende an die Ereignisse in Mauthausen und in der Region um Breitenwaida: Mauthausen-Kantate von Mikis Theodorakis mit Texten des griechischen Dichters Iakovos Kambanelli, eines Überlebenden des KZ Mauthausen. Klezmer-Musik, historische Fakten aus Politik und Kirche.

144

Wildendürnbach – Pfarrkirche hl. Petrus *röm.-kath.*

Wildendürnbach, 2164 Wildendürnbach

1971 wurde die alte Pfarrkirche abgebrochen, 1972–74 nach Plänen des Architekten Hans Petermair die neue Kirche erbaut und 1974 geweiht. Stahlbetonbau über kreuzförmigem Grundriss, mit Klinkermauerwerk ausgefacht, offener Dachstuhl. Freistehender Turm im Westen. Betonglasfenstermalerei von Heinrich Tahedl.

19:00–21:30 Orgelkonzert an der neuen OTT-Orgel | Erleben Sie die



majestätische Klangvielfalt unserer neuen Orgel in einem besonderen Konzert. Lassen Sie sich von den eindrucksvollen Klängen der Königin der Instrumente verzaubern und genießen Sie die besondere Atmosphäre in unserer Kirche. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, bei einer kleinen Bewirtung über die Musik sowie die besonderen Eindrücke des Abends ins Gespräch zu kommen.

145

Mistelbach – Evangelische Elisabethkirche

evang. A.u.H.B.

Mitschastraße 355, 2130 Mistelbach | www.evangel-laa.at



Als römisch-katholische Kirche 1905 erbaut, in den 1960er Jahren von der Evangelischen Gemeinde erworben, das Zentrum der Evangelischen im östlichen Weinviertel.

17:00–19:00 Lange Nacht der Kinder | Dich erwartet ein bunter Spielernachmittag rund um die Kirche für Dich und Deine Erwachsenen.



19:30–21:00 Viele Töne – Eine Melodie! | Weinviertler Musiker und Musikerinnen schenken uns ihre Musik und nehmen uns mit in ihre musikalische Welt. Genauere Infos zu den Künstler:innen entnehmen Sie bitte unserer Homepage www.evangel-laa.at



21:00–24:00 Gemütliches Beisammensein | Möglichkeit zum Austausch.



146

Wolfpassing – Pfarrkirche hl. Nikolaus

röm.-kath.

Pfarrgasse 2, 2123 Wolfpassing an der Hochleithen



1560 wird erstmals eine Pfarre urkundlich erwähnt. Die heutige barocke Kirche mit Fassadenturm wurde 1744 erbaut, wie die Bauinschrift an der östlichen Chorwand belegt. Orgel aus dem Jahr 1758 stammt von Johann Friedrich Ferstl. Sie wurde 1807 zerstört und 1970–71 in den mutmaßlichen Originalzustand zurückversetzt.

18:00–19:00 Kirchenführung und Agape | Kirchenbesichtigung und historischer Rückblick. Agape vor der Kirche.



18:00–19:00 Meditation, Gebete, Instrumental- und Chormusik | Orgelmusik, Chorgesang abwechselnd mit meditativen Texten und Gebeten. Mit dem Chor Hochleithen.



147

Wolkersdorf – St. Margaretha *röm.-kath.*
 Kirchenplatz 1, 2120 Wolkersdorf |
www.pfarre-wolkersdorf.at

Schnellbahn S 2



1328 erbaut, ein gotischer Chor. 1727 wurde die Kirche barockisiert und erhielt ein Langhaus. Geweiht der hl. Margaretha.

18:00-18:45 **Hl. Messe** | Weihbischof Stephan Turnovszky feiert mit uns die hl. Messe.



19:00-20:00 **»Liebe liegt in der Luft«** | tonART Wolkersdorf lädt Sie ein, der Liebe zu lauschen, wobei das Programm nicht vielseitiger sein könnte: die Liebe zu Gott wird ebenso wie die zwischenmenschlichen Gefühle thematisiert. Von »Bist du mit bei mir« über Musical- und Popsongs bis hin zu Beethovens Klassiker »Ich liebe dich« ist sicher für jeden Geschmack etwas dabei.



20:00-21:00 **Kirche in Kenia. Meine Erfahrungen als Jugendbischof mit den Projekten der Dreikönigsaktion in diesem Land.**



Weihbischof Stephan Turnovszky wird von seiner eindrucksvollen Reise nach Kenia berichten, bei der er die humanitären Hilfsprojekte der Dreikönigsaktion besichtigt hat.

21:00-22:00 **»Wie liefen die Planungen für das Quartier Wolkersdorf und das neue Pfarrzentrum?«**



| Die Planungen für das Pfarrzentrum Wolkersdorf waren ein spannendes Projekt. Bauamtsleiter der Erzdiözese Wien a. D., Architekt Harald Gnilsen, berichtet von den Herausforderungen der Gestaltung des neuen Pfarrzentrums. Dabei geht er auf die verschiedenen Aspekte der Planung ein, von der Architektur über die Nachhaltigkeit bis hin zu den sozialen und funktionalen Anforderungen, die erfüllt wurden.

22:00-22:30 **Taizé-Gebet**



148

Absdorf – St. Mauritius *röm.-kath.*
 Hauptplatz 12, 3462 Absdorf | www.pfarreabsdorf.at

ÖBB: Bahnknotenpunkt mit Verbindungen nach Tulln – Wien (Franz-Josef-Bahn), nach Stockerau – Wien, Krems und Gmünd



Das Bestehen der katholischen Pfarre kann um 1228 nachgewiesen werden. In der Zeit der Reformation war Absdorf über einige Jahrzehnte protestantisch. Davon zeugt heute noch das Grab des Predigers Georgius Kuen im Mittelgang der Pfarrkirche. Die heutigen Außenmaße erhielt die Kirche im Jahr 1841.

18:00-19:30 **Konzert der Musikschule Region Wagram** | Die Lehrerinnen und Lehrer der Musikschule Region Wagram präsentieren ihre jungen Künstlerinnen und Künstler mit einem abwechslungsreichen Programm.



19:30-21:00 **Begegnung und Hoffnung schenken** | Kleine Bewirtung mit Brot, Aufstrichen und Getränken gegen Spenden zur Unterstützung eines Schulprojekts der Partnerpfarre San Jacinto in Ecuador.



20:00-20:30 **Veränderungen in der Darstellung der Jungfrau Maria in der kirchlichen Kunst** | Künstler und Kaplan Dr. Adrian Boboruta führt mit Bildern und Beispielen durch die Kunstgeschichte und zeigt, wie sich die Darstellung der Jungfrau Maria im Laufe der Jahrhunderte verändert hat.



20:30-21:00 **Orgel trifft Stummfilm** | Organist Erhard Mann interpretiert an der Klebel-Orgel einen Stummfilm.



21:00-21:30 **Rumänien, Land der Hoffnung** | Pfarrer Mag. Liviu Balascuti präsentiert mit Bildern sein Heimatland Rumänien und spürt Zeichen der Hoffnung für die Menschen in seiner Heimat auf.



21:30-22:00 **Nun bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe** | Das Ensemble »Consortium Danubium« präsentiert stimmgewaltig klassische Lieder über Glaube, Hoffnung und Liebe.



22:00-22:30 **Hope & Pray** | Spiritueller Abschluss mit hoffnungsvollen Liedern, Gebeten und Texten mit musikalischer Gestaltung des Ensembles »Consortium Danubium«.



149

Höflein an der Donau – Pfarrkirche hl. Margareta *röm.-kath.*

Schulgasse 9, 3421 Höflein | www.pfarre.hoefleindonau.at
S40 von Wien-Heiligenstadt/Spittelau B14 über Klosterneuburg

Ursprünglich romanische Saalkirche, im Stil einer Wehrkirche, in die später ein barocker Hochaltar gesetzt wurde. Seit dem Ende des 14. Jh. ist sie dem Stift Klosterneuburg inkorporiert. Das Altarensemble des Volksaltars stammt aus dem 21. Jh. Im Kirchenpark befindet sich eine Statue des Hl. Johannes Nepomuk.

18:30-21:00 Anbetung, spirituelle Musik



150

Maria Gugging – Lourdesgrotte im Wienerwald *röm.-kath.*

  Hauptstraße 134, 3400 Maria Gugging |
www.erzdioezese-wien.at/maria-gugging

Nachbildung der Mariengrotte von Lourdes am westlichen Ortsrand des Wallfahrtsortes Maria Gugging. 1923–25 auf Anregung von Pater Kaspar Hutter C.Ss.R in einem aufgelassenen Steinbruch errichtet. An der Einweihung 1925 durch Prälat Ignaz Seipel sollen über 40.000 Menschen teilgenommen haben.

20:00-22:00 100 Jahre Lourdesgrotte im Zeichen von



Friede – Liebe – Hoffnung | Lass Dich entführen in die Welt der Musik mit Chören aus unserer Umgebung. Anlässlich 100 Jahre Lourdesgrotte werden diese Dich durch einen abwechslungsreichen und stimmungsvollen Abend begleiten. Im Anschluss laden wir Dich herzlich zu einer Agape ein. Wir freuen uns auf Dein Kommen!

151

Klosterneuburg – Evangelische Kirche

evang. A.u.H.B.

  Franz-Rumpler-Straße 14, 3400 Klosterneuburg |
www.evangel-klosterneuburg.at



1995 fertig gestellte Kirche auf dem Grundriss eines Fisches und mit dem Aufriss eines Schiffes nach den Plänen von Arch. Heinz Tesar. Altarbild von Hubert Scheibl. Herzlich willkommen!

18:00-19:00 Kostproben. Musikalische und kulinarische Häppchen |



Begrüßung und Agape. Offene Kirche, Möglichkeit zu Gespräch, Kirchen- und Orgelbesichtigung. Ab spätestens 18:30 Uhr Musik unterschiedlicher Stilrichtungen, u.a. Orgelmusik, Psalmvertonungen, Kanon-Singen – auch zum Mitmachen!

19:00-20:00 Alles, was Atem hat, lobe den Herrn! | Gemeinsames, lustvolles Singen von Stücken der Christlichen Populärmusik (Contemporary Christian music), anschließend Stationen-Gottesdienst in freier Form.



20:00-21:00 Potpourri und Wurlitzer: Wünsch dir dein Lied! | Gemeinsames Singen und Improvisieren mit Texten und Melodien verschiedener Epochen: von Bach bis Beatboxen. Alle sind eingeladen mitzumachen! Anschließend Kirchenlieder-Sing-along nach Wunsch: Wünschen Sie sich Ihr Lieblingslied aus unseren Gesangbüchern und Liedermappen, wir singen und spielen es gemeinsam mit Ihnen!



152

Probstdorf – Pfarrkirche Hl. Stephanus

röm.-kath.

Weihen-Stephans-Platz 3, 2301 Probstdorf

Weithin sichtbarer Kirchenbau mit mittelalterlichem Kern, war ehemals von einem Friedhof umgeben. Das hohe, im Kern romanische Langhaus aus dem 12. Jhdt. wurde im 17. Jhdt. barockisiert. Gotischer Taufstein aus dem 14. Jhdt., Ausstattung aus dem 18. Jhdt.



18:00-19:45 Orgelvorführung | Einmal hinter die Kulissen blicken und Möglichkeit zum Selbst-Probieren nutzen!



18:00-19:45 Zugang zur gotischen Krypta | Exklusiv zur Langen Nacht gibt es die Möglichkeit zur Besichtigung, dazu Informationen und Spannendes über Geschichte und Entdeckung unserer gotische Krypta!



18:30-19:45 Von Messgewändern und anderen Schätzen aus der Geschichte unserer Pfarre | Einblicke in die Sakristei und Nebenräume unserer Pfarrkirche.



20:00-20:30 Die Stimme macht die Musik – A-cappella-Konzert! | A-cappella-Musik lebt ausschließlich von der Kraft und dem Zauber der menschlichen Stimme und versetzt in eine Phantasiewelt: zuhören, Atem holen, Gedanken fliegen lassen. Ein Konzert mit lokalen Musiker:innen bringt besondere Beispiele zu Gehör.



20:30-21:00 Sing along – Chöre | Schon erlebt?



Wenn alle, wirklich alle gemeinsam singen? Wir probieren's aus, ohne Vorkenntnis und ohne Scheu, dafür mit Spaß und Unbekümmertheit lassen wir uns bis zur Begeisterung anstecken – sei dabei!

21:00-21:30 Ambo frei – Sag, wofür Du brennst, was Dir Hoffnung gibt! |



Was ist zurzeit am wichtigsten, damit unser Leben gelingt? Was braucht die Welt am dringendsten? Was ist für Dich wichtig geworden, um mit den Herausforderungen zurecht zu kommen? – Lege in 5 Minuten Deine Gedanken dazu dar und überzeuge die Zuhörenden! So kann die Welt eine bessere werden, indem wir uns gegenseitig stärken!

21:30-22:00 Friedensgebet



22:00-23:00 Ausklang in unserem idyllischen Pfarrgarten | Je nach Wetterlage lassen wir den Tag im Pfarrgarten ausklingen. Rund um das Feuer können wir mit typischen Lagerfeuersongs zum Mitsingen Gemeinschaft erleben und bei Brot und Wein einander begegnen.



Niederösterreich Süd

Seite

Region Römerland Carnuntum

153 Rohrau – Pfarrkirche hl. Veit 225

Region Thermenregion Wienerwald

154 Laab im Walde – Pfarrkirche hl. Koloman 225

155 Klausen-Leopoldsdorf – Pfarrkirche hl. Leopold 226

156 Alland – Pfarrkirche Hl. Georg und Margareta 226

157 Perchtoldsdorf – Pfarrkirche St. Augustin 227

158 Brunn am Gebirge – Pfarrkirche hl. Kunigunde 228

159 Mödling – Evangelische Pfarrgemeinde 229

160 Mödling – Orthodoxe Kirchengemeinde
zum Hl. Nikolaus von Myra 229

161 Biedermannsdorf – Pfarrkirche Johannes der Täufer 231

162 Baden – Evangelische Kirche 231

163 Baden – Stadtpfarrkirche St. Stephan 232

164 Baden – St. Josef, Leesdorf 232

165 Leobersdorf – Pfarrkirche hl. Martin 233

166 Unterwaltersdorf – Pfarrkirche hl. Bartholomäus 233

Region Schneebergland

167 Wöllersdorf – Pfarrverband Vorderes Piestingtal 234

168 Markt Piesting – Pfarrverband Mittleres Piestingtal 235

169 Stollhof – »Maria, Königin des Friedens« 236

170 Höflein a.d. Hohen Wand – Maria Kirchbüchl 237

177 Rohr im Gebirge – Pfarrkirche St. Ulrich 237

172 Neunkirchen – Evangelische Gemeinde 238

Region Wiener Neustadt

173 Wr. Neustadt – St. Anton am Flugfeld 239

Region Bucklige Welt – Wechselland

174 Bad Erlach – Pfarrkirche Hl. Antonius von Padua 239

153

Rohrau – Pfarrkirche hl. Veit *röm.-kath.**Joseph-Haydn-Platz 3, 2471 Rohrau*Anreise mit dem Auto, A4 Ostautobahn, Abfahrt Bruck/Leitha Ost,
5 km bis Rohrau

Die dem hl. Vitus geweihte Pfarrkirche ist ein spätgotischer Bau mit Kreuzrippengewölbe auf Konsolen aus der zweiten Hälfte des 14. Jhdt. mit später angebautem barocken Schiff. Die Brüder Haydn wurden in der Kirche getauft. Ebenso erwähnenswert: das Grabmal der Eltern Haydns.

18:00-19:00 Evensong | Die gesungene Form des Abendgebets (Evening Prayer) ist als Evensong bekannt. Andacht mit Chorgesang.



154

Laab/Walde – Pfarrkirche hl. Koloman

*röm.-kath.**Hauptstr. 38, 2381 Laab im Walde | pfarrelaab.at*

an der B 13Autobus Linie 253



Seit 1789 ist die Pfarrkirche an der heutigen Stelle. 1865 fügte ein Brand der Kirche schwere Schäden zu, sie wurde jedoch mit Ausnahme des Turmes wiederhergestellt. Der niedrige Turm wurde 1930 erhöht und mit Zwiebdach in Barockform ausgestattet.

16:30-17:30 Trommelworkshop mit der Gruppe »Laut im Walde« | Lassen Sie sich von den Trommelklängen und -rhythmen begeistern. Du wolltest immer schon mal trommeln? Komm vorbei und probiere es unter professioneller Anleitung aus. Für alle Altersgruppen geeignet.



17:30-19:00 Lagerfeuer im Pfarrgarten | Gemütliches Beisammensein mit Würstelgrillen und Liedersingen.



19:00-19:45 Führung durch die Kirchenräume mit Turmbesteigung | Bei der Führung vom Keller bis zum Glockenturm erfährt man interessante Geschichten über die Entstehung der Kirche.



19:45-20:30



Klang – Licht – Bibeltexte | Innovative Lichteffekte mit stimmungsvoller Musik schaffen eine Atmosphäre, die alle Sinne ansprechen. Gelesene Bibeltexte laden zum Zuhören und Verweilen ein. Anschließend gemeinsamer Ausklang bei Snacks und Getränken.

155

Klausen-Leopoldsdorf – Pfarrkirche hl. Leopold *röm.-kath.*



2533 Klausen-Leopoldsdorf 86

Buslinie VOR 306

Urkundlich wurde 1754 eine hölzerne Kirche, dem Stift Heiligenkreuz gehörend, genannt. 1755 erfolgte der Bau einer steinernen Kirche mit einem hölzernen Turm. 1780 wurde die Kirche baulich erweitert, 1840 erhielt sie einen Dachreiter.



19:30-21:00



Klassikkonzert | Das Quartett das MSO spielt Werke von Joseph Haydn, Franz Schubert und Wolfgang Amadeus Mozart. Ausführende: Bärbel Koch (1./2. Violine), Gerhard Koch (2./1. Violine), Raphael Pruckner (Viola), Ursula Neuwirth (Cello). Wir freuen uns auf Ihren Besuch in unserer Pfarrkirche und heißen Sie zu diesem besonderen Konzert willkommen!

156

Alland – Pfarrkirche Hl. Georg und Margareta *röm.-kath.*



Heiligenkreuzer Straße 1, 2534 Alland

von Mödling, Baden und Wien öffentlich erreichbar

Die Pfarrkirche Alland ist eine frühromanische, dreischiffige Hallenkirche mit spätgotischen Formen. Urkundlich wurde die nach 1000 erbaute Kirche erstmals 1115 im Patronatsbuch des Stiftes Klosterneuburg und 1135 als babenbergische Eigenpfarre genannt. Alland war die Urfarre im Wienerwald.



19:00-20:00



Von mittelalterlicher bis Barockmusik | Das DUO ECOSSE erfreut die Zuhörer:innen mit Harfe, Flöte und Gesang.

157

Perchtoldsdorf – Spitalskirche Hl. Dreifaltigkeit *röm.-kath.*

Wiener Gasse 29, 2380 Perchtoldsdorf



Kirche des ehemaligen Spitals in Perchtoldsdorf. 1419 der hl. Elisabeth geweiht, wurden Spital und Kirche bei der Türkenbelagerung Wiens 1529 beschädigt und nach erfolgter Wiederherstellung 1587 neu geweiht. Die Kirche wurde im 18. Jh. profaniert und nach Wiederherstellung 1824 erneut geweiht. Innenausstattung aus 1900.

17:00-18:30



Musikalisch-spirituelles Kirchenpicknick –

Am Nachmittag | Schülerinnen und Schüler der Schauspielklasse der Musikschule interpretieren frech und frisch spirituelle Texte. Dazu gibt es ein »Musikbuffett« zur Auswahl: ziehen Sie aus dem Hut ein Musikstück und gestalten Sie damit die Musikreihenfolge. Danach laden wir alle Zuhörenden zum Picknick vor der Spitalskirche ein. Für Säfte, Wasser und Gebäck wird gesorgt!

19:00-20:30



Musikalisch-spirituelles Kirchenpicknick –

Nach der Arbeit | Zum Ausklang ihres Arbeitstages oder einfach zum Nachdenken erfreuen wir Sie mit wunderschöner Orgel-, Vokal- und Instrumentalmusik. Spirituelle Texte, die von Mitgliedern der Pfarrgemeinde vorgetragen werden, runden das Programm ab. Wir sind Menschen mit Ecken und Kanten: Reißen Sie ihren Lieblingsmenschen aus Papier und formulieren Sie eine Bitte. Nehmen Sie sich ein Glas Saft, Sekt oder Wein und genießen Sie den Abend in der Spitalskirche! Danach laden wir zum »Picknick« mit Brot und Aufstrich zum Ausklang.

21:00-22:30



Musikalisch-spirituelles Kirchenpicknick – Am Abend |

Wir stimmen Sie auf das Wochenende ein! Inspirierende Texte und Musik von Barock bis Crossover laden zum Ausklang des Tages ein. Nutzen Sie die Gelegenheit bei einem Hoffnungslied mitzusingen. Dabei darf ein Glas Sekt oder Wein mit Gebäck nicht fehlen, das wir Ihnen direkt beim Kircheneingang servieren.

23:00-24:00 Franz Schmidt »Betthupferl« | Der Komponist Franz Schmidt lebte und wirkte in der künstlerisch interessanten Zwischenkriegszeit. Liest man Literatur aus dieser Zeit, so lassen sich viele Parallelen zu aktuellen gesellschaftlichen Veränderungen finden. Wir möchten Sie dazu einladen, die Geschichte zu entdecken und darüber nachzudenken. Es erklingt Musik von Franz Schmid, Zeitgenossen und Sie hören literarische Texte aus dieser Zeit.



158

Brunn am Gebirge – Pfarrkirche hl. Kunigunde *röm.-kath.*

Kirchengasse 9, 2345 Brunn/Gebirge | pfarrebrunn.at
S-Bahn (Brunn/Maria Enzersdorf) ca. 5 min

1212 als kleine Kapelle zu Ehren Unserer Lieben Frau erbaut, wurde sie mehrmals vergrößert und 1327 der hl. Kunigunde geweiht. Besondere Beachtung verdient das Südtor mit einer sechseckigen Vorhalle, das wegen der Ähnlichkeit zum Singertor des Stephansdomes auch Brunner Singertor genannt wird.



17:00-20:00 Im Reich des Sakristans | Paramente & Vasa sacra – gezeigt werden Messgewänder und liturgisches Gerät aus verschiedenen Jahrhunderten.



17:00-18:30 Komm vorbei – Kinderprogramm | Spielestation und tanzen drinnen und draußen.



18:30-19:00 Maria, Schwester der Menschen | Maiandacht bei der neu gestalteten Mariengrotte im Pfarrgarten.



19:00-20:00 Zeit vor dem Handy, Laptop etc. | Wie können Eltern die Zeit vor dem Handy, Laptop etc. mit ihren Kindern gut organisieren – Vortrag und Diskussion mit Ulrike Kropatschek. elternwerkstatt.at/profil/ullikropatschek/



19:30-21:00 Bei euch soll niemand hungern | Kleiner Imbiss in der Kunigundenzeche.



20:30-21:30 Mit Taizé durch den Abend | Meditative Gesänge, Texte, Lobpreis.



21:30-21:45 Gebet und eucharistischer Segen | Wir legen den Abend in Gottes Hände zurück.



159

Mödling – Evangelische Pfarrgemeinde

evang. A.B.

Schefferg. 8-10, 2340 Mödling | www.evangab.at

Vom Bahnhof Mödling (zu Fuß in ca. 20min) oder mit dem Bus 263



Historistisch gestaltete Saalkirche mit einem angeschlossenen Pfarrhaus in erhöhter Lage, nach Plänen von Eugen Sehnal im Jahre 1875 errichtet. Rechts der Kirche befindet sich der Protestantenstein: eine Steintafel von einer Wegkapelle zwischen Mödling und Gumpoldskirchen aus dem Jahr 1581.

19:30-22:00 So bin ich vor dir – get together ...! | Buchpräsentation – Gemeindeglieder stellen ihr selbst verfasstes Gebetbuch vor, in dem sie jene Psalmen in den Blick nehmen, die ihnen persönlich in verschiedenen Situationen geholfen haben, bestimmte Herausforderungen bewusster oder aus einem anderen Blickwinkel mit Zuversicht zu betrachten. Der Gospelchor der Pfarrgemeinde singt Lobpreislieder. Ausklang mit Agape im Evang. Lichthaus.



160

Mödling – Orthodoxe Kirchengemeinde zum Hl. Nikolaus von Myra *russ.-orth.*

Josef Hyrtl-Pl. 4, 2340 Mödling | www.heiligernikolaus.at

ab Bahnhof Mödling ca. 5 min zu Fuß



Unsere Kirchengemeinde, die zur deutschen Diözese der russisch-orthodoxen Kirche im Ausland gehört, möchte allen orthodoxen Christen ungeachtet ihrer Muttersprache oder ihrer ethnischen Zugehörigkeit eine kirchliche Heimat bieten. Unsere Liturgiesprachen sind Kirchenlawisch und Deutsch.

18:00-22:00 Geöffnete Türen, offene Herzen: Ein Abendprogramm in der Orthodoxen Kirche Mödling | Wir laden ein zu Gottesdienst, Vorträgen, Chorgesang und Begegnung. Zwischen den Programmpunkten besteht die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen, Kerzen zu entzünden oder in stiller Andacht zu verweilen. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Agape miteinander ins Gespräch zu kommen. www.heiligernikolaus.at



18:00-22:00 Agape und Begegnung | Zwischen den Programmpunkten besteht die Möglichkeit, die Kirche zu besichtigen, Kerzen zu entzünden oder in stiller Andacht zu verweilen. Im Anschluss sind Sie herzlich eingeladen, bei einer Agape miteinander ins Gespräch zu kommen.



Die Kirche ist an diesem Abend bis um 22 Uhr geöffnet.

18:00-18:30 Akathistos-Hymnus zu Ehren des Heiligen Nikolaus | Der Abend beginnt mit dem feierlichen Akathistos, einem gesungenen Hymnus, der die Tugenden und Wunder-taten des Heiligen Nikolaus preist. Dieses Gebet ist ein Ausdruck tiefer Verehrung und lädt die Anwesenden zur inneren Sammlung ein.



18:30-19:00 Kurzvortrag zur Geschichte der Waisenhauskirche | Ein spannender Vortrag gibt Einblicke in die bewegte Geschichte der Kirche und ihre Bedeutung für die Gemeinde. Sie erfahren Wissenswertes über die Geschichte, Architektur, Ikonen und die Entwicklung der orthodoxen Gemeinde in Mödling.



19:00-20:00 Chorkonzert mit geistlichen Hymnen | Der Kirchenchor präsentiert eine Auswahl an slawischen Gesängen. Die vielstimmigen Melodien und die spirituelle Kraft der orthodoxen Kirchenmusik schaffen eine Atmosphäre der Andacht und des Friedens.



20:00-20:30 Vortrag über die Orthodoxie | Ein theologischer Vortrag beleuchtet die Grundzüge des orthodoxen Glaubens sowie die spirituelle Tiefe der Tradition. Dies ist eine wunderbare Gelegenheit, mehr über die orthodoxe Weltanschauung zu erfahren.



161

Biedermannsdorf – Pfarrkirche Johannes der Täufer *röm.-kath.*

Perlasgasse 4, 2362 Biedermannsdorf



Erste urkundliche Nennung 1308. 1727 Grundsteinlegung für den Neubau der Kirche. 1884 werden Kirche und Pfarrhof renoviert, 1892 die Orgel von Johann M. Kauffmann erneuert. Nach einem Erdbeben 1964 neigt sich der Kirchturm um 84 cm, Kirche und Turm müssen aufwendig gesichert und saniert werden.

18:00-21:00 »Wasser ewigen Lebens« | Bild- und Toninstallation von
Mag. Norbert Karaszek



Ökumenischer Churchwalk in Baden

Drei Kirchen laden zu gemeinsamem Programm – begleiten Sie uns auf unserem abendlichen Spaziergang mit spannendem Programm durch Baden!

162

Baden – Evangelische Kirche *evang. A.u.H.B.*

*Erzherzog-Wilhelm-Ring 54, 2500 Baden |
www.evangelischleben.at*

Badener Bahn (Viadukt), ca. 12 min, vom Bahnhof ca. 10 min zu Fuß



Vor 1887 wurde die Gemeinde durch die Pfarre Mödling betreut. Der Grundstein zum Kirchenbau als auch zum Pfarrhaus wurde durch eine Frau gelegt: Frau Elise Hötsch, eine Einwanderin aus Siebenbürgen. Ein Gedenkstein beim Kircheneingang erinnert noch heute an sie.

18:00-19:00 YOGA CROSSOVER mit Martina Ruzek | Sie werden staunen.



Sowohl in der Kirche beim Gottesdienst als auch bei den Übungen im Yogastudio geht es darum, Körper, Geist und Seele in Einklang zu bringen! Das wollen wir mit unserer Crossover-Yoga-Einheit zeigen. Wir werden Atemübungen ausprobieren, unseren Körper sanft in viele Richtungen bewegen, gemeinsam singen und in die Stille gehen. Nichts ist mitzubringen, nur Ihr Interesse.

163

Baden – Stadtpfarrkirche St. Stephan

röm.-kath.

 *Pfarrplatz 9, 2500 Baden*

ab Bahnhof Baden oder Josefsplatz Station Pfarrplatz

Die ursprünglich im romanischen Stil errichtete Kirche wurde in der Gotik und nach den Türkenkriegen im barocken Stil erneuert. Seitenaltäre aus dem 18. Jhd., neugotischer Hochaltar aus dem 19. Jhd. Die Orgel ist ein Werk des bekannten Orgelbauers Hecke aus dem 18. Jhd.

20:00-21:00 St. Stephan by night | Herzliche Einladung zur abendlichen

 Führung durch die Stadtpfarrkirche St. Stephan. Die Dämmerung verleiht dem Kircheninnenraum eine besondere Atmosphäre. Es gibt viel zu entdecken: Barockes, die Orgel, das berühmte Paul-Troger-Bild, interessante Grabplatten u. v. m. Zum Abschluss singt ein Ensemble des Badener Kammerchores Mozarts Ave Verum, bekanntlich komponiert für den damaligen Regens Chori.

164

Baden – St. Josef, Leesdorf röm.-kath. *Leesdorfer Hauptstraße 74, 2500 Baden*Wiener Lokalbahn (Melkergründe), ca. 5 min zu Fuß
Bahnhof Baden oder Josefsplatz, ca. 2 min zu Fuß

1980 Spatenstich für ein Seelsorgezentrum in der gerade im Entstehen begriffenen Siedlung auf den »Melkergründen« (ehemalige Besitzungen des Stiftes Melk). 1985 Grundsteinlegung und 1987 Weihe der Kirche Hl. Josef.

21:30-22:15 Klavier und Orgel | Der abendliche Churchwalk endet in

  der Pfarre St. Josef. Dort präsentieren Wolfgang und Michael Capek ganz besondere Musik: Es wird gleichzeitig auf dem Klavier und der Orgel musiziert. Diese seltene Instrumentenkombination ist für die ebenerdige Kirche St. Josef samt neuem Klavier und junger Orgel prädestiniert. Die musikalischen Momente werden durch Gebetsimpulse ergänzt.

165

Leobersdorf – Pfarrkirche hl. Martin

röm.-kath.

 *Kirchenplatz 1, 2544 Leobersdorf*

Die Kirche wurde mit weitgehender Erhaltung der mittelalterlichen Bausubstanz im Jahr 1775 einheitlich umgestaltet. Die Kirche und die ehemalige Kirchhofmauer stehen unter Denkmalschutz.

20:00-22:00 Vokal und Instrumental | Konzert in der Pfarrkirche mit:

-   · Ensemble Magistri – Leitung: Gerald Mittermüller
- Unique voices – Leitung: Tina Heiszler
- Jugendchor Triestingtal – Leitung: Elisabeth Landler-Prosenz
- Joachim Csaikl und Freunde

166

Unterwaltersdorf – Pfarrkirche hl. Bartholomäus röm.-kath.*Kirchengasse 6, 2442 Unterwaltersdorf*

Die Pfarrkirche hl. Bartholomäus steht im Ort Unterwaltersdorf in der Stadtgemeinde Ebereichsdorf in Niederösterreich. Die Pfarre gehört zum Dekanat Weigelsdorf im Vikariat Unter dem Wienerwald in der Erzdiözese Wien. Kirche und Wehrkirchhof stehen unter Denkmalschutz.

18:00-22:45 Rahmenprogramm | Kinderprogramm mit Spiel & Spaß,

-   Kinderdisco, Kirchenführung, Buchausstellung ... und vielem mehr!

18:00-22:30 Kulinarisches Angebot | Genieße eine schmackhafte

-   Auswahl an Speisen & Getränken.

18:00-18:30 Schicke deinen Wunsch oder deine Bitte via Luftpost in den Himmel | Feierliche Eröffnung durch Pfarrmoderator
 Mag. Pawel Wojciga. Wir lassen Luftballons steigen!

18:30-19:30 Junge Talente »in concert«



22:45-23:00 Abschluss-Meditation | in der Barbarakapelle.



167

Wöllersdorf – Pfarrkirche hl. Georg – Pfarrverband Vorderes Piestingtal

röm.-kath.

Kirchengasse, 2752 Wöllersdorf

1427 wurde eine Georgskapelle genannt. Die Kirche wurde 1755 umgebaut und nach mehreren Umbauten 1760 geweiht. Die ehemals komplette Freskierung der Kirche von Franz Anton Maulpertsch vor 1767 wurde 1847 nach einem Erdbeben über-
tüncht.

Der Pfarrverband Vorderes Piestingtal

bestehend aus den Pfarren Wöllersdorf, Steinabrüchl und Matzendorf feiert die Lange Nacht der Kirchen heuer in der Pfarrkirche Wöllersdorf.

18:00-20:00 Buntes Programm für Jung und Alt |



In der Kirche laden wir ein zu einer stillen Meditation begleitet mit Blasmusik. Anschließend Weinverkostung. **Im Pfarrsaal** wird der Film »Der wilde Roboter« gezeigt. **Am Pfarrspielplatz** sind Spielstationen für die Kinder eingerichtet – lassen Sie sich außerdem nicht das Landhockey entgehen!
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

168

Markt Piesting – Pfarrkirche hl. Leonhard – Pfarrverband Mittleres Piestingtal

röm.-kath.

Wöllersdorferstr 32, 2753 Markt Piesting



Die Pfarrkirche hl. Leonhard steht erhöht und weithin sichtbar am östlichen Rand von Piesting. Der Kirchenbau stammt aus 1854 bis 1859 nach den Plänen des Architekten Johann Semmelrock. 1945 wurde die Kirche bei einem Brand beschädigt. Die Einrichtung entstand einheitlich um die Mitte des 19. Jahrhunderts.

Der Pfarrverband Mittleres Piestingtal

bestehend aus den Pfarren Dreistetten/Hohe Wand, Piesting, Waldegg/Oed und Wopfing feiert die Lange Nacht der Kirchen heuer in der Pfarrkirche Markt Piesting.

15:00-16:00 Familienradtour entlang der Piesting »Hoffnung« |



Wir sammeln Symbole und Materialien für die Familienmesse.
Treffpunkt: Spielplatz Peisching, Oskar-Helmer-Straße, 2754 Waldegg.

16:30-00:00 Essen & Trinken | Rahmenprogramm vor der Pfarrkirche Piesting.



17:00-18:00 Familienmesse | anschließend Ausklang (Eisessen, Lagerfeuer ...)



18:00-20:00 Rosenkranzknüpfen mit Karin Mössner | individuelle Gestaltung.



Treffpunkt: Pfarrkirche Piesting Sakristei.

18:00-19:00 Historiker Alexander Leeb erzählt | Treffpunkt: Alter Friedhof, 2753 Piesting.



19:00-20:00 Orgel einmal anders



20:00-21:00 Maria, Hoffnungsträgerin – Marienlieder im Wandel der Zeit | Es singt der Kirchenchor Piesting.



169

Stollhof – Kirche »Maria, Königin des Friedens« *röm.-kath.*

 Loderhofstraße, 2724 Stollhof |
www.pfarre-muthmannsdorf.at



Die Kirche in Stollhof ist Maria, der »Königin des Friedens«, geweiht. Sie wurde 1970 erbaut und gehört zur Pfarre Muthmannsdorf.

18:00-18:40 »Du schaffst das, kleiner Pinguin« – Zum Zuhören und



Selbst-Gestalten für Klein und Groß | Wann Freunde wichtig sind – Ängste überwinden, Vertrauen gewinnen – dann können Träume wahr werden.

18:40-19:00 »Gib mir deine Hand« – Lieder zum Mitsingen, Lieder,



die Mut machen | Musik zum Mitmachen und Starkwerden.

19:00-19:45 Plaudern, essen und trinken – Agape



19:45-20:15 »Wie es früher einmal war« – Lesung aus der Pfarrchronik



mit Bildern aus früheren Zeiten | Ereignisse aus der Vergangenheit unserer Pfarre in Wort und Bild.

20:15-21:00 »Von guten Mächten wunderbar geborgen«- Andacht mit



P. Sebalduß, JUKIM und dem Kirchenchor | In diesen unruhigen Zeiten wollen wir gemeinsam für den Frieden beten und singen.

21:00-21:25 Beten und Bitten – Lichterprozession zur Sebastiankapelle |



Gemeinsam pilgern wir zur Sebastiankapelle, dort wollen wir unsere Anliegen vor Gott bringen.

21:25-21:30 Abendlied und Schlussegens in der Kirche



21:30-22:30 Plaudern, essen und trinken – Agape



170

Höflein a.d. Hohen Wand – Maria Kirchbüchl *röm.-kath.*

  Kirchenweg 1, 2732 Höflein a.d. Hohen Wand |
www.kirchbuechl.at



Die barocke Wallfahrtskirche steht an markanter Stelle auf einem Hügel. 2008/09 wurde der Innenraum restauriert. Die Harmonie von Farbe und Einrichtung vermittelt dem Besucher Geborgenheit. Die barocke Orgel von Johann Hencke aus dem Jahr 1750 ist im Originalzustand erhalten.

19:00-22:00 »Musik am Kirchbüchl« |



- Rhythmische Singgruppe der Pfarre
- Jungschar
- Regina Haring – Lieder aus ihrem Projekt »Rhayn«
- Gottfried Prinz – Liedermacher
- Agape – gemütlicher Ausklang

171

Rohr im Gebirge – Pfarrkirche St. Ulrich *röm.-kath.*

2663 Rohr im Gebirge
B21 an der Via Sacra



Schlichter Saalbau mit vorgestelltem Kirchturm, 1878–79 errichtet und 1950–62 restauriert. Hochaltar: Mensa aus Marmor. Kreuzwegbilder als Hinterglasmalerei ausgeführt. Das ehemalige Hochaltarbild zeigt den heiligen Ulrich, 1879 von Josef Kessler gemalt, und hängt in der Vorhalle.

Pfarrverband Piesting- und Schwarzatal

feiert die Lange Nacht der Kirchen 2025 in Rohr im Gebirge

19:00-19:30 Willkommen zur Langen Nacht der Kirchen im Pfarrverband



Piestingtal-Schwarzatal | Die Pfarre Rohr im Gebirge, gewidmet dem heiligen Ulrich, nimmt heuer für den neuen Pfarrverband Piestingtal-Schwarzatal an der Langen Nacht teil.

Wir haben uns wieder ein breit gefächertes Programm einfallen lassen und freuen uns auf Ihren Besuch!

19:40-20:15 Einblick in Liturgie & Musik im Jahreskreislauf | Wir reflektieren die wichtigsten Feste des Kirchenjahres, die »Little Big Band« gestaltet den musikalischen Rahmen dazu, außerdem gibt es auch Gelegenheit, Einkehr zu finden.



20:15-20:45 Historisches & Wissenswertes zu Kirche und Pfarrverband |



Einblicke in die lange Historie unserer Pfarrkirche, einschneidende Ereignisse der letzten Jahrhunderte mit Fokus auf die letzten 100 Jahre – und natürlich auch Aktuelles zum neuen Pfarrverband Piestingtal-Schwarzatal. Durchaus kritisch, aber auch humorvoll betrachtet, mit Dokumenten und Fotos, werden wir sicher mit dem einen oder anderen Schmankele aufwarten können.

20:45-21:30 Kirchenführung – Rätselrallye für Kinder | Um auch etwas



Bewegung in den Abend zu bringen, erwartet unsere Gäste eine Kirchenführung – damit es auch für die jungen Gäste spannend bleibt, werden wir eine kleine Schnitzeljagd für Kinder organisieren. Anschließend laden wir vor der Kirche zu einer Agape.

172

Neunkirchen – Evangelische Gemeinde

evang. A.u.H.B.



Stockhamnergasse 15–17, 2620 Neunkirchen | schwarzatal.evangel.at

Die Kirche wurde als erste evangelische Kirche in NÖ wirklich als Kirche gebaut. In Backsteingotik gestaltet, erfolgte am 17. Mai 1863 die Weihe der Kirche. Ein besonderes Juwel ist die original erhaltene Orgel, von dem bekannten Orgelbauer Carl Hesse schon zur Einweihung der Kirche fertiggestellt.

16:00-17:00 Kindersingfest – Midi-Gottesdienst | Wir feiern Gottesdienst



und singen unsere Lieblingslieder.

17:00-18:00 Coming together | Essen und trinken, reden und erzählen.



18:15-18:45 Unter freiem Himmel – »Die beste Zeit im Jahr ist Mai« |



Besinnliche Texte am Kirchenvorplatz.

19:00-19:45 Die Kirche erkunden | Kirchenführung mit Kurator Hans



Herwig Brunner.

173

Wr. Neustadt – St. Anton am Flugfeld

röm.-kath.



Flugfeldgürtel 17, 2700 Wr. Neustadt | www.pfarresanktanton.at



Seit den 1920er Jahren bestanden Initiativen zum Bau einer Kirche am Flugfeld, die in den Jahren 1933 bis 1934 zum Ankauf des stillgelegten Zentralheizungskesselhauses der Fliegerkaserne und dessen Umbau zu einer Kirche führten. Die Kirche wurde 1934 geweiht.

19:00-21:00 LIGHT UP THE NIGHT – Des Nachts will ich an dich denken



und singen | Erleben Sie eine besinnliche Mischung aus Gebet und Musik, die das Herz erquickt.

Nach dem Konzert erwartet Sie ein gemütliches Beisammensein bei Speis und Trank in unserem Pfarrgarten.

174

Bad Erlach – Pfarrkirche

Hl. Antonius von Padua röm.-kath.

Hauptstraße 11, 2822 Bad Erlach



1933 nach den Plänen des Architekten Karl Holey erbaut, anfangs eine Filiale von Pitten und 1991 zur Pfarrkirche erhoben. Über dem Altartisch ist ein Kruzifix aus dem 17. Jh. angebracht. In der Südkapelle steht eine Kopie der Erlacher Madonna aus 1320/1330, das Original befindet sich seit 1935 im Dommuseum Wien.

19:00-21:00 Da Jesus und seine Hawara | Das Buch der Bücher im



Wiener Dialekt. Lesung mit Musik.

In der Menschheit Nacht glauben wir der Liebe

Kanon zu 4 Stimmen

T: Ines Charlotte Knoll 2025

M: Hermann Platzer 2025

The image shows a musical score for a canon in 6/8 time, G major. It consists of four staves, each with a circled number (1-4) indicating the starting measure. The lyrics are: "In der Menschheit Nacht glauben wir der Liebe, unsrer wahrsten Hoffnung, unsrer schönsten Macht". Chord symbols are placed above the notes: A, D, Hm7, G, A, D, Hm7, G, A, D, Hm7, G.

Am Ende der Fermate mit D-Dur stehen bleiben.
Alternativ kann der Kanon auch ausgeblendet werden.

Bitte beachten Sie: Aufgrund von Änderungen nach Drucklegung dieses Heftes kann es eventuell zu Abweichungen vom Programm kommen.

Aktuellste Informationen finden Sie auf www.langenachtderkirchen.at

Wir danken unserem Hauptsponsor ganz herzlich!


WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN


WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP

Wir danken unseren Partnern für ihre Unterstützung!

 **Stadt
Wien**


ORF W
WIEN

 **KURIER**

 **Ströck**

 **ORF**
Kultur und Information


KATHOLISCHE KIRCHE
Erzdiözese Wien

Zeit für meinen Glauben
Der SONNTAG

 **Radio
Klassik**



Kulturgüter beflügeln die Fantasie. Aber nicht ohne unsere Unterstützung.

Kultur, Kunst, Bildung und soziales Engagement machen unsere Welt um vieles reicher. Die Zuwendung durch Unterstützer ermöglicht die Verwirklichung und Fortführung zahlreicher gesellschaftlicher Anliegen und trägt zur Vielfalt des Lebens bei. Die Erhaltung gesellschaftlicher Werte hat bei uns eine lange Tradition – eine Tradition, die sich auch in der Förderung der „Langen Nacht der Kirchen“ widerspiegelt.
wst-versicherungsverein.at, wienertaedische.at



WIENER STÄDTISCHE
VERSICHERUNGSVEREIN



WIENER
STÄDTISCHE
VIENNA INSURANCE GROUP